

Eine Sonderveröffentlichung
zur Fußballsaison der

PZ
medien *vor dem*

anPFIFF

2023/24



- ★ MEISTERTIPPS
- ★ TERMINE
- ★ VORSCHAU
- ★ WECHSEL



Präsentiert von:

FOTO: PETER HENNRICH



Tag der Ausbildung – starte deine Zukunft bei uns!

Samstag,
16.09.2023
10.00–
13.00 Uhr

**Du bist auf der Suche nach dem perfekten Ausbildungsplatz?
Dann laden wir dich herzlich zu unserem Tag der Ausbildung ein!**

Camlog ist ein führender Anbieter von Komplettsystemen und Produkten für die dentale Implantologie und restaurative Zahnheilkunde und die ALTATEC GmbH Exklusivhersteller der erfolgreichen Zahnimplantatssysteme CAMLOG®, CONELOG® und iSy® mit Sitz in Wimsheim bei Pforzheim.

Du erhältst

- einen Einblick in unsere Ausbildungsberufe und exklusiven Input von unseren Ausbildern und Azubis
- die Möglichkeit, am Kunstkiefer zu implantieren, selbst eine Oberflächenbemessung durchzuführen oder zu lasern

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9



Klingt interessant?

Dann schau bei unserem Tag der Ausbildung am 16.09.2023, 10.00–13.00 Uhr, in Wimsheim vorbei.
Anmeldung unter: www.camlog-altatec-azubi-tag.de (bis spätestens 08.09.2023)

ALTATEC GmbH | CAMLOG Vertriebs GmbH | Maybachstr. 5 | 71299 Wimsheim
Informationen zu den Unternehmen findest du unter www.altatec.de und www.camlog.de



ALTATEC

camlog



VORWORT

Gemeinsam am Ball

Ab dieser Saison sind auch gemischte Teams möglich

ANNA WITTMERSHAUS

Das Runde muss ins Eckige – eine alte Fußballweisheit, die immer noch gilt. Ansonsten hat sich auch in dieser Sportart über die Jahrzehnte so einiges verändert. Vor allem die Technik hat den Fußball in den vergangenen Jahren geprägt. Neben Dingen wie Videoschiedsrichtern, Torlinientechnik und Videoanalysen spielen aber auch gesellschaftliche Themen eine Rolle. So haben

Frauen- und Männerfußball noch immer nicht den gleichen Stellenwert, auch wenn die Fußballerinnen inzwischen aufgeholt haben. Ein Pilotprojekt des Deutschen Fußball-Bundes lässt in diesem Zusammenhang nun aufhorchen. Es bietet den Landesverbänden die Möglichkeit, gemischte Teams zuzulassen. Genauer gesagt, kann Frauen das Spielrecht für eine Herrenmannschaft erteilt werden. Auch der Badische Fußballverband beteiligt sich daran, wie aus der aktuellen Spielordnung (§10, Punkt 8) zu entnehmen ist. Die Spielerinnen müssen über 18 Jahre alt sein, dann können sie einen Antrag stellen. Bei Verbands- und Freundschaftsspielen, aber auch in der Halle, beim Beachsoccer und Senioren- sowie Freizeit- und Breitenfußball dürfen dann „einzelne Spielerinnen“ bei den Männern mitspielen. Das Projekt ist erstmalig auf vier Jahre (bis 30. Juni 2027) begrenzt. Ob es funktionieren kann? Warum nicht! Einen Versuch ist es auf jeden Fall wert.

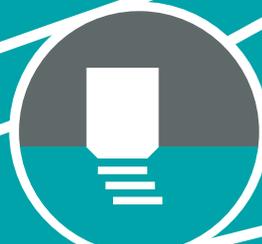


Stehen bald Männer und Frauen öfter zusammen auf dem Fußballplatz? Ein neues DFB-Projekt macht es möglich.

FOTOMONTAGE: MICHAEL RIPBERGER/
RALF BECKER/PZ (SYMBOLBILDER)

TEAMPLAYER* GESUCHT

*(M/W/D)



Was uns dazu bewegt unser Bestes zu geben, ist unser starkes Team: Die Lösungsfinder*, die Zahlenverdreher*, die Streitschlichter*, die Ideengeber* - einfach alle.

DENN GUTES TEAMWORK IST UNBEZAHLBAR!

WWW.ARBEITEN-BEI-KLEINER.DE

UNSER SCHWERPUNKT: ZUKUNFT. Wir beliefern führende Automobilhersteller auch im Bereich e-Mobility.
KLEINER GMBH | GÖPPINGER STRASSE 2-4 | 75179 PFORZHEIM



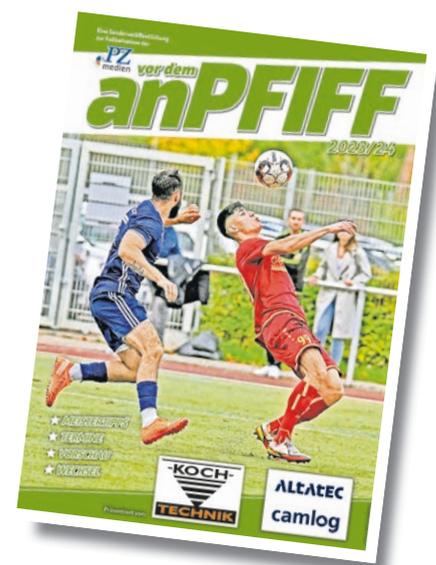
JETZT WIRD'S ERNST.

DEUTSCHE
**SCHMUCK
UND UHREN**
PFORZHEIM

DEUTSCHE SCHMUCK UND UHREN GMBH

Westliche Karl-Friedrich-Straße 56
75172 Pforzheim - Deutschland
info@deutsche-schmuck-und-uhren.de
www.deutsche-schmuck-und-uhren.de

Tel. +49 (0)7231 14555-30
Fax +49 (0)7231 14555-33



Inhaltsverzeichnis

Vorwort

3

Torjäger

5 – 7



Frauenfußball

8/9

Auf- und Abstiegsregelung

10



1. Cfr Pforzheim / FC Nöttingen / ATSV Mutschelbach

11/12/13

Oberliga

14/15



Sportnewsletter

16

Verbandsliga Nordbaden

17 – 20



Landesliga Mittelbaden

21 – 24

Kreisliga Pforzheim

25 – 28



Kreisklasse A1 Pforzheim

29 – 32

Kreisklasse A2 Pforzheim

33 – 36



Kreisklasse B1 Pforzheim

37 – 40

Kreisklasse B2 Pforzheim

41 – 44



C-Klassen Pforzheim

45 – 46

WirtschaftsKRAFT

Onlineportal für Unternehmen und Wirtschaftsinteressierte



Das Onlineportal
für Wirtschafts-
interessierte

wirtschaftskraft.de



IMPRESSUM

**Druck und
Herausgeber:**
J. Esslinger
GmbH & Co. KG

Anzeigen:
Info-Verlag,
Frank Bässler

Gestaltung:
Joachim Bäßler
Sven Mohr

Redaktion:
Anna Wittmershaus

Texte:
Marius Gschwendtner
Dominique Jahn
Martin Mildemberger
Anna Wittmershaus



Treffsicher zum Vereinsrekord

- **Pascal Beisteiner** hat sich mit 43 Toren beim FV Lienzingen verewigt.
- Im Fußballkreis erzielte keiner mehr Treffer als der 20-Jährige.

ANNA WITTMERSHAUS

Der FV Lienzingen ist für Pascal Beisteiner ein Stück Heimat. „Der Verein ist für mich wie eine Familie. Gute Jugendarbeit, bis zu den Aktiven alles Top, auch die Leute hier sind super“, sagt der Offensivspieler.

Von den Bambini bis zur B-Jugend durchlief er alle Nachwuchsteams des FVL, dann wechselte er nach Lomersheim. Doch er kam nach zwei Jahren wieder zurück – und trug sich nun mit gerade mal 20 Jahren in die Vereinschronik des FV Lienzingen ein: Mit 43 Toren in einer Punktspiel-Saison knackte er den bisherigen Vereinsrekord. Der lag zuvor bei 42 Treffern. „Das bedeutet mir sehr viel“, sagt Beisteiner, der vor allem stolz darauf ist, dadurch zum Aufstieg seines Clubs in die A-Klasse beigetragen zu haben.

Doch nicht nur beim FVL ist er mit so vielen Toren herausragend: Im ganzen Fußballkreis hat niemand in der Saison 2022/23 so viele Treffer erzielt wie Beisteiner. „Ich war selbst überrascht“, gibt er zu. Nach der Hinrunde habe er sich dann aber den Vereinsrekord als Ziel gesetzt.

Fast jedes Spiel getroffen

Statistisch gesehen traf der 20-Jährige 1,6 Mal pro Spiel. Ein sehr theoretischer Wert, auch da von den 26 Partien der Lienzinger in der Kreisklasse B1 zwei am Grünen Tisch gewertet wurden. Tatsächlich kann man aber die Spiele, in denen Beisteiner nicht getroffen hat, an einer Hand abzählen. Ansonsten war der gelernte Konstruktionsmechaniker für mindestens ein bis zwei Treffer pro Partie verantwortlich. In der Rückrunde konnte sich vor allem der FV Niefern II ein eindrückliches Bild seiner Trefferqualitäten machen. Beim 6:1 auf dem Rasen des FVL gingen alles sechs Treffer auf Beisteiners Konto.



Weiß, wie man den Ball ins Tor bringt: Pascal Beisteiner vom FV Lienzingen.

FOTO: ANNA WITTMERSHAUS

„Er ist ein feiner Kerl, gibt auf dem Platz Gas und stellt sich nicht in den Vordergrund.“

FALK GERWECK, Trainer des FV Lienzingen über Pascal Beisteiner

Leicht sei es nicht gewesen, so viele Tore zu erzielen, erklärt Beisteiner, der erst im letzten Rundenspiel gegen den FV Bauschlott II mit seinem Treffer zum zwischenzeitlichen 2:0 (Endstand 9:0) den Lienzinger Vereinsrekord knackte. „Ohne die Mannschaft wäre das nicht möglich gewesen“, will der 20-Jährige die Lorbeeren nicht allein einheimsen. „Auch die Trainer haben mit ihren Einheiten dazu beigetragen. Die haben uns fit gemacht.“

Wer die besten Vorlagengeber waren? „Robin Straub auf jeden Fall“, sagt Beisteiner, „Und die Flügelspieler, aber auch unsere Sechser haben gut Bälle verteilt“, sagt der 20-Jährige, der namentlich Hannes Geißler, Dominik Seifert, Janis Straub nennt.

„Er ist ein feiner Kerl, gibt auf dem Platz

Gas und stellt sich nicht in den Vordergrund“, so FVL-Trainer Falk Gerweck über Beisteiner.

Der 20-Jährige könnte zudem seine Leistungen gut einschätzen, meint der Coach, der aber auch einen Kritikpunkt hat: „Er könnte öfter im Training vorbeischaun.“

Gerweck hat das Lienzinger Team nach dem Abstieg aus der Kreisklasse A1 im Sommer 2022 übernommen und nach einem Jahr in der B-Liga zum Wiederaufstieg geführt. Dabei hatte er nicht nur mit Beisteiner einen Torgaranten. Robin Straub ist mit 22 Treffern dritter in der Torschützenliste der B1.

Mit 99 Toren präsentierten sich die Lienzinger insgesamt als offensivstarke Truppe. Nur der FSV Buckenberg II war mit 110 Toren besser. Die Buckenberger sicherten sich mit zwei Punkten Vorsprung auf den

FVL am Ende auch den Meistertitel. Die Lienzinger schafften mit Rang zwei ebenfalls den Aufstieg. „Als der Aufstieg geschafft war, gab es einen Platzsturm und wir haben mit Pyro und allem möglichen gefeiert“, erinnert sich Beisteiner mit einem breiten Grinsen zurück an den vergangenen 25. Mai. Nach dem 4:2 gegen den direkten Konkurrenten SK Hagenschieß war klar, dass die Lienzinger nur für einen Kurzbesuch in der B-Klasse zu Gast gewesen waren.

Beisteiner trug zu dem Sieg übrigens zwei Treffer bei. Am Ende der Runde bekam er gleich zwei Torjägerkanonen geschenkt, die er sich nun als Erinnerung an diese Saison ins Regal stellen kann.

Neue Runde, neue Tore

Für die kommende Runde hat er erstmal rund 20 Tore ins Auge gefasst. Die Vorbereitung sei gut gelaufen, findet Beisteiner. Vor dem letzten Testspiel gegen die Kickers Büchig (Kreisliga Bruchsal) habe er sich im Training allerdings eine Leistenzerrung zugezogen. Das hinderte ihn aber nicht daran, beim 6:4 gegen den Landesliga-Absteiger drei Tore zu machen.

Auch im Kreispokal konnte er schon zweimal jubeln, steuerte beim 3:2 in Bauschlott in Runde eins sogar den entscheidenden Treffer bei. Allerdings war für die Lienzinger dann in Runde zwei gegen den TSV Wurmberg-Neubärental (Endstand: 0:1) Schluss. „Die Mannschaft hat gut gespielt, wir haben gut dageengehalten, man muss auch bedenken, dass Wurmberg eine Liga über uns spielt“, so der FVL-Stürmer.

Nun liegt der Fokus des 20-Jährigen auf der Punktspielrunde. Als Aufsteiger haben sich die Lienzinger in der A1 den Klassenerhalt als Ziel gesetzt. „Das wird schwer, aber wir werden alles dafür tun“, so Beisteiner.

DIE ZAHL

43

TORE erzielte Pascal Beisteiner in der Saison 2022/23 in der Kreisklasse B1 für den FV Lienzingen. Das ist Vereinsrekord und Saisonbestwert im Fußballkreis.



Hat 29 Tore zum Meistertitel des TuS Biflingen in der Kreisliga beigetragen und kehrt nach nur einem Jahr in die Landesliga zurück: Levent Cumur (vorne). FOTO: RALF BECKER



Erzielte die Hälfte aller Treffer des Türkischen SV Mühlacker: Oguzhan Celebi (rechts, 31 Tore). Die Torjägerkrone teilt er sich in der Kreisklasse A1 mit Kevin Stoitzner (SV Königsbach/nicht auf dem Bild). FOTO: RALF BECKER



Barkin Saytas (vorne, 39 Tore) war erneut nicht aufzuhalten. Zum zweiten Mal in Folge war er bester Torjäger in der Kreisliga. Im Sommer wechselte er von den Kickers Pforzheim nach Langensteinbach. FOTO: MICHAEL RIPBERGER

Torschützenliste

OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG

- 26 Tore:** Kevin Dickhuber (SV Stuttgarter Kickers)
- 25 Tore:** Konstantinos Markopoulos (1. CFR Pforzheim)
- 24 Tore:** As Ibrahima Diakite (FC 08 Villingen)
- Janik Michel (FC Holzhausen)
- 20 Tore:** David Braig (SV Stuttgarter Kickers)
- 18 Tore:** Nesreddine Kenniche (FSV 08 Bietigheim-Bissingen)
- 16 Tore:** Lukas Lindner (ATSV Mutschelbach)
- Albert Malaj (1. FC Rielasingen-Arlen)
- Nikolaos Dobros (FC Nöttingen)
- 15 Tore:** Dominik Salz (SG Sonnenhof Großaspach)
- Obed Chidindu Ugundu (1. FC Rielasingen-Arlen)

VERBANDSLIGA NORDBADEN

- 31 Tore:** Thorben Stadler (1. FC Mühlhausen)
- 26 Tore:** Fabian Geckle (SV Spielberg)
- 25 Tore:** Felix Kendel (FC Zuzenhausen)
- 23 Tore:** Yannick Schneider (TSG 1862/09 Weinheim)
- 19 Tore:** Tim-Sebastian Buchheister (1. FC Mühlhausen)
- Arnold Luck (FC Zuzenhausen)
- 18 Tore:** Claudio Ritter (SV Spielberg)
- 17 Tore:** Marko Cabraja (TS Mosbach)
- Philipp Neuberger (1. FC Mühlhausen)
- Paulo Henrique Ursino Koffler (SV Langensteinbach)
- 16 Tore:** Yannick Rastetter (FC-Astoria Walldorf II)
- 15 Tore:** Andre Redekop (1. FC Bruchsal 1899 e.V.)
- Dominic Riedel (SV Langensteinbach)

LANDESLIGA MITTELBADEN

- 29 Tore:** Alexander Zimmermann (FC Östringen)
- 26 Tore:** Valentino Vujinovic (ASV Durlach)
- 25 Tore:** Manuel Niesner (FC Nöttingen II)
- 23 Tore:** Yannik Fuchs (SV Huchenfeld)
- 19 Tore:** Nico Lehn (FV Ettlingenweier)
- Patrick Roedling (FC Östringen)
- 18 Tore:** Mirco Born (FC Östringen)
- 16 Tore:** Tunahan Bozkaya (SV Huchenfeld)
- 15 Tore:** Michel Muselewski (ATSV Mutschelbach II)
- 14 Tore:** Niklas Hinsä (1. FC Ispringen)
- Viktor Kärcher (SV Huchenfeld)
- Noah Reinle (1. FC Ersingen)
- Hüseyin Söylemez (GU-Türk. SV Pforzheim)
- 13 Tore:** Fabian Eppler (ASV Durlach)
- Miguel Angel Saez Mota (ASV Durlach)
- Leon Steinbrenner (SV Kickers Büchig)
- 12 Tore:** Stylmila Akakpo Kouassi (FV Fortuna Kirchfeld)
- Mohamed Al-Mouctar (Spvgg FC 07 Heildelheim)
- Yusuf Adam Freeman (ATSV Mutschelbach II)
- Kevin Laschuk (Spvgg Durlach-Aue)
- Simon Anthony Leimann (ASV Durlach)
- Jan Mörgenthaler (Spvgg Durlach-Aue)
- Peguy Patrick Tchana Yopa (TSV Reichenbach)
- Samet Yurdakul (FC Flehingen)

KREISLIGA PFORZHEIM

- 39 Tore:** Barkin Saytas (SV Kickers Pforzheim)
- 30 Tore:** Tim Widmaier (TSV Wurmberg-Neub.)
- 29 Tore:** Levent Cumur (TuS Biflingen)
- 25 Tore:** Lars Kuhn (TSV Grunbach)
- 23 Tore:** Marvin John (FC Vikt. Enzberg)
- 22 Tore:** Francesco Grifo (SV Kickers Pforzheim)
- Lino Widmaier (TSV Wurmberg-Neub.)
- 19 Tore:** Dennis Hiller (FSV Buckenbrunn)
- 18 Tore:** Okan Unat (SV Büchenbronn)
- 17 Tore:** Görkem Günasan (TSV Grunbach)
- 16 Tore:** Max Schweickert (TuS Ellmendingen)
- 15 Tore:** Ismail Peteki (FC Germ. Singen)
- 14 Tore:** Julian Schöpf (FV 09 Niefern)
- Cem Tatar (TSV Wimsheim)
- Dominik Zenko (Spvgg Conweiler-Schwann)
- 13 Tore:** Sascha Reuter (FC Germ. Singen)
- 12 Tore:** Eren Altuntas (FC Fatihspor Pforzheim)
- Roberto Roger Correia (FC Fatihspor Pforzheim)
- David Friedrich (FSV Buckenbrunn)
- Jonas Kröner (SV Büchenbronn)
- 11 Tore:** im Eier (SV Kickers Pforzheim)
- Pascal Hermsdorf (SV Büchenbronn)
- Robin Locher (1. FC Dietlingen)

KREISKLASSE A1

- 31 Tore:** Oguzhan Celebi (Türkischer SV Mühlacker)
- Kevin Stoitzner (SV Königsbach)
- 22 Tore:** Anthony Le Falher (FSV Eisingen)
- 21 Tore:** Marvin Stoitzner (SV Königsbach)
- 19 Tore:** Marco Bücking (1. FC Kieselbronn)
- 16 Tore:** Florian Barth (FSV Eisingen)
- Mirko Burmistrak (FV Knittlingen)
- 14 Tore:** Florian Breit (SG Ölbronn-Dürrn)
- Stefan Hinsä (1. FC Ispringen II)
- Jonas Striegel (1. FC Bauschlott)
- 13 Tore:** Thorsten Klusch (SG Ölbronn-Dürrn)
- 13 Tore:** Thorsten Klusch (SG Ölbronn-Dürrn)
- 12 Tore:** Ufuk Kocaoglu (FV Knittlingen)
- Pascal Martig (1. FC Bauschlott)
- Vasile-Robert Popescu (GU-Türk. SV Pforzheim II)
- 11 Tore:** Yannik Bodamer (SV Königsbach)
- Fabian Hidalgo Guillen (TSV Ötisheim)
- Samet Kara (GU-Türk. SV Pforzheim II)
- Luis Yannik Oppermann (FV Göbrichen)
- Fabian Ruoff (1. FC Kieselbronn)
- Simon Stoitzner (SV Königsbach)
- Julian Vetter (SV Königsbach)

KREISKLASSE A2

- 38 Tore:** Rico Kugele (TSV Schömberg)
- 36 Tore:** Silas Grözinger (SG Nagold-Platte)
- 30 Tore:** Andre Bleich (1. FC Engelsbrand)
- 26 Tore:** Timm Schulze (TSV Weiler)



Lukas Lindner traf für das Oberliga-Überraschungsteam ATSV Mutschelbach in der vergangenen Saison 16 Mal. FOTO: RALF BECKER



Zum Niederknien: Konstantinos Markopoulos hat für den 1. CfR Pforzheim in der Oberliga vergangene Saison 25 Tore geschossen. FOTO: PETER HENNRICH

- 21 Tore:** Patrick Eberle (TSV Weiler)
Florian Eisele (SG Langenalb/Feldrennach)
Nico Hagenlocher (1. FC Schellbronn)
- 20 Tore:** Luca Okwieka (SV Neuhausen)
- 18 Tore:** Lavdim Haradinaj (FV Tiefenbronn)
Marco Heidecker (SV Neuhausen)
Maximilian Rittmann (SG Langenalb/Feldrennach)
- 17 Tore:** Roberto Cannova (PSG 05 Pforzheim)
Gabriele Dainotto (TV Gräfenhausen)
- 16 Tore:** Simon Schon (1. FC Calmbach)
- 15 Tore:** Nikola Milicevic (TSV Schömberg)
Leon Rehm (SG Nagold-Platte)
- 14 Tore:** Tomislav Bicanic (TSV Schömberg)
Manuel Moritz (SG Langenalb/Feldrennach)
Felix Reinkunz (SV Neuhausen)
Michael Supper (1. FC Engelsbrand)
- 13 Tore:** Antonio Kizlin (TV Gräfenhausen)
Robin Mesaros (TSV Schömberg)
Pascal Schäfer (1. FC Schellbronn)
Dominik Soares (1. FC Calmbach)
Marco Zündel (SG Oberes Enztal)
- 12 Tore:** David Fehr (1. FC 08 Birkenfeld II)
Patrick Weik (1. FC Schellbronn)
- 11 Tore:** Gil-Miguel Andrlon (1. FC Calmbach)
Heiko Dann (SG Langenalb/Feldrennach)
Simone Guarnieri (SG Nagold-Platte)
Christoph Sulzbach (TV Gräfenhausen)

KREISKLASSE B1

- 43 Tore:** Pascal Beisteiner (FV Lienzingen)
- 30 Tore:** Roman Ostertag (FSV Buckenberg II)
- 22 Tore:** Robin Straub (FV Lienzingen)
- 19 Tore:** Mohamad Bashir Krikar (TSV Maulbronn)
- 18 Tore:** Marcel Schmäzle (SV Königsbach II)
Jannik Wittig (TSV Maulbronn)
- 16 Tore:** Dennis Friese (FSV Buckenberg II)
- 15 Tore:** Rony Buttrus Alnajjar (FC Baden Darmsbach)
- 14 Tore:** Arlind Limanaj (1. FC Bauschlott II)
- 13 Tore:** Cornelius Schneider (FV Öschelbronn II)
Dritan Sutaj (SK Hagenschieß)
- 12 Tore:** Philipp Käßmann (TSV Wimsheim II)
Theofanis Moschou (SG 08 Hellas Mühlacker)
Marcel Schmäzle (SG 08 Hellas Mühlacker)
- 11 Tore:** Fidan Beka (FSV Buckenberg II)

KREISKLASSE B2

- 38 Tore:** Hani Ghanim Haji (1. FC Pforzheim 2018)
- 22 Tore:** Alessandro Leuzzi (VfB Pfinzweiler)
- 19 Tore:** Noah Stängle (Spvgg Conweiler-Schwann II)
- 18 Tore:** Maxim Petru (SC Pforzheim)
Marius Sprengel (VfB Pfinzweiler)
- 17 Tore:** Artur Penner (VfL Höfen)
Tim Vögele (VfL Höfen)

- 16 Tore:** Adolf-Christofer Roth (SC Pforzheim)
- 14 Tore:** Rafael Mircioi (Spfr. Dobel)
Denis Sticcotti Zenko (1. FC Pforzheim 2018)
- 13 Tore:** Marlon Müller (SV Huchenfeld II)
- 12 Tore:** Pascal Dietrich (SV Hohenwart)
Pascal Schmauderer (VfL Höfen)
- 11 Tore:** Remo Fosticz (Spvgg Conweiler-Schwann II)
David Gomez (SV Neuhausen II)

KREISKLASSE C1

- 21 Tore:** Eren Özkan (FV Knittlingen II)
- 19 Tore:** Burcin Aksu (1. FC Kieselbronn II)
- 18 Tore:** Mert Arica (Spvgg. Zaisersweiher II)
- 16 Tore:** Hasan Sirisit (FV Knittlingen II)
- 15 Tore:** Prince Omotayor (SK Hagenschieß II)
- 14 Tore:** Soner Topal (FV Knittlingen II)

KREISKLASSE C2

- 29 Tore:** Ricardo Martins (TV Gräfenhausen II)
- 28 Tore:** Alexander Janesch (ASV Arnbach)
- 22 Tore:** Tomislav Bicanic (TSV Schömberg II)
- 21 Tore:** Andrei-Sebastian Stavaru (TuS Ellmendingen II)
- 14 Tore:** Krste Andonov (V Ottenhausen)

KREISKLASSE C3

- 15 Tore:** Jonas Binzenhöfer (TSV Wurmberg-Neubärental II)
- 14 Tore:** Daniel Jourdan (TSV Wurmberg-Neubärental II)
- 11 Tore:** Ingmar Köhler (TSV Wurmberg-Neubärental II)
Onur Yavuz (1. FC Dietlingen II)

OBERLIGA BADEN-WÜRTTEMBERG FRAUEN

- 17 Tore:** Lisa Kröper (FSV Waldebene Stuttgart Ost)
- 16 Tore:** Lea Würth (TSV Neuenstein)
- 14 Tore:** Sophie Gairing (VfB Stuttgart)
Angelina Klopstein (SC Sand II)
Anja Selensky (VfB Stuttgart)
- ...3 Tore:** Katharina Förtsch (FV 09 Niefern)

LANDESLIGA STAFFEL 4 FRAUEN

- 27 Tore:** Laura Kutterer (FV Ettligenweier)
- 21 Tore:** Jenny Westermann (SG Büchig/Neibsheim)
- 16 Tore:** Annika Guthier (FV Fortuna Kirchfeld)
Julia Krämer (TSV 1907 Etzenrot)
Lea Rossol (TSV 1907 Etzenrot)
- 15 Tore:** Mirjam Runggatscher (TSV 1907 Etzenrot)
- 14 Tore:** Nathalie Deck (FSV Büchenau)
- 11 Tore:** Lavina Seilnacht (FV Ettligenweier)
Alexandra Tsiotras (FV 09 Niefern II)

LANDESLIG KLEINFELD STAFFEL 2 FRAUEN

- 34 Tore:** Karina Stefan (FC Viktoria Enzberg)
- 16 Tore:** Anna Beck (FC Viktoria Enzberg)
- 8 Tore:** Sonja Schlachter (TSV Etzenrot II)
- ...5 Tore:** Kerstin Müller (FC Ispringen II)



In Hochform: Yannick Fuchs (links) war mit 23 Treffern bester Torschütze des SV Huchenfeld (Landesliga). FOTO: PETER HENNRICH



Spielt vorne mit: Manuel Nieser vom FC Nöttingen II war mit 25 Treffern drittbester Torschütze der Landesliga Mittelbaden. FOTO: MICHAEL RIPBERGER




„Zur alten Papierfabrik“
Da Magdalena e Domenico



Speisen auch zum Abholen

Montag Ruhetag

Dienstag – Freitag 11.30 – 14.00 Uhr (Mittagstisch)

17.30 – 21.00 Uhr (Warme Küche)

Samstag 17.30 – 21.00 Uhr

Sonntag 11.30 – 20.00 Uhr (Warme Küche)

Bohnenbergerstraße 4 · 75223 Niefern
Telefon 0173-901 8612 oder 0173-900 8329
www.zuraltenpapierfabrik.de



MITSUBISHI MOTORS

Jetzt bei uns!



ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner
67 kW (91 PS) 6-Gang

Bei uns ab **24.480 EUR¹**

DER NEUE ASX
Mehr Style. Mehr Motoren. Mehr Garantie*.

- Kompakter SUV, perfekt für die Stadt
- Zuverlässig mit umfangreicher Garantie*
- Mit großer Antriebsauswahl
- Mit modernster Komfort- und Sicherheitsausstattung



*5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter mitsubishi-motors.de/herstellergarantie

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) ASX BASIS 1.0 Turbo-Benziner 67 kW (91 PS) 6-Gang
Kurzstrecke 6,8; Stadtrand 5,4; Landstraße 5,0; Autobahn 6,4; kombiniert 5,8; CO₂-Emission (g/km) kombiniert 131. **Werte nach WLTP.****

1 Unser Hauspreis, freibleibend. ****** Alle Angaben wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2018/1832 ermittelt. Der WLTP-Prüfzyklus hat den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für dieses Fahrzeug keine NEFZ-Werte und keine CO₂-Effizienzklasse vorliegen. **Die tatsächlichen Werte hängen ab von individueller Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Klimaanlageinsatz etc.; dadurch kann sich der Verbrauch erhöhen und die Reichweite reduzieren.** Weitere Informationen unter mitsubishi-motors.de/asx

Autohaus BUSCH GmbH Autohaus Busch GmbH
Hauptstr. 153
75223 Niefern-Öschelbronn
Telefon 07233/96320
www.busch-niefern.de



Philipp Meister ist seit Sommer 2023 Trainer bei den Oberliga-Frauen des FV Niefern.

FOTO: LUCAS RÖHR

INTERVIEW

„Es wird schon krasse Unterschiede geben“

Philipp Meister, Trainer des FV Niefern, über seine Spielidee und die Saison

DAS GESPRÄCH FÜHRTE ANNA WITTMERSHAUS

Nach elf Jahren ist bei den Oberliga-Frauen des FV Niefern eine Ära zu Ende gegangen: Carolin Rauth gibt das Traineramt ab. Nun hat Philipp Meister (22) aus Dürrn das Kommando. Er war bisher Torwarttrainer beim FVN.

PZ: Herr Meister, wie haben die Spielerinnen den Wechsel an der Seitenlinie aufgenommen?

Philipp Meister: Sehr gut. Der Übergang war relativ fließend, da ich Caro in der vergangenen Runde immer mal wieder vertreten habe. Die Mädels kennen mich und wissen, woran sie bei mir sind und umgekehrt.

Wird es nun größere Veränderungen geben?

Es wird schon krasse Unterschiede geben, gerade bei der Spielweise. Wir haben unter Caro eher etwas defensiver gespielt, es war wichtig, dass die Null hinten steht. Ich möchte einen riskanteren,



Hat sich nach elf Jahren vom FV Niefern verabschiedet: Spielertrainerin Carolin Rauth.

FOTO: PETER HENNRICH/ARCHIV

Wie hat sich das Team abseits des Trainerwechsels verändert?

Wir haben zwei altersbedingte Abgänge. Ansonsten sechs Neuzugänge. Unser Kader ist mit rund 24 Mädels deutlich größer als letzte Saison und damit auch der Konkurrenzkampf. Wir haben einen extrem jungen Kader. Dementsprechend gibt es einiges einzustudieren und viel zu lernen.

Wie schätzen Sie die Konkurrenz in der Oberliga in der Saison 2023/24 ein?

Ich kann mir vorstellen, dass es eine so starke Oberliga wird wie schon lange nicht mehr. Gerade mit den zweiten Mannschaften des Karlsruher SC und des SC Sand. Außerdem haben Teams wie Waldebene Ost oder VfB Stuttgart enorm aufgerüstet. Ansonsten hat auch die Auflösung von Alberweiler eine Rolle gespielt. Dadurch hat sich Tettmang extrem verstärken können, was für einen Aufsteiger auch nicht normal ist. Auf die Konkurrenz kann man sich auf jeden Fall freuen. Wenn wir da auf einem guten Mittelfeldplatz landen, können wir schon stolz sein.

offensiveren Fußball spielen. Das Ziel für die Saison ist, dass wir mehr Tore schießen als letzte Saison (30 Tore, Anm. der Redaktion). Mein Ziel ist es, mit unserem Fußball nicht nur die Spielerinnen, sondern auch die Zuschauer zu begeistern.

Was für ein Trainertyp sind Sie?

Ich glaube, ich bin ein sehr kumpelhafter Trainer. Ich kann zwar auch etwas härter sein, aber das extrem Laute finde ich nicht gut. Und ich bin sehr kommunikativ.

Acht Frauenteam gehen auf Torejagd

- In der Landesliga der Frauen mischen drei neue Mannschaften mit.
- Zwei sind komplett neu, eine ist nun als SG unterwegs.

ANNA WITTMERSHAUS

Im September geht es für die Frauenmannschaften in der Landesliga wieder los. Die PZ stellt die acht Teams aus dem Fußballkreis Pforzheim vor, die auf dem Normal- und dem Kleinfeld antreten.

■ SV Büchenbronn

Zum ersten Mal hat auch der SV Büchenbronn eine Frauenmannschaft am Start, die in der Landesliga antritt. „Der Großteil der Mannschaft stammt aus der Jugend des SV Büchenbronn und bleibt dem Verein auch beim Übergang in die Aktivität erhalten“, schreibt der SVB in einer Presseinfo. 25 Fußballerinnen umfasst der Kader, den Eurico Martins trainiert.

■ Sportfreunde Dobel

Erst vor einem Jahr wurde in Dobel ein Frauenteam ins Leben gerufen. Die Mädels um Spielertrainerin Laura Grosch nehmen in dieser Saison erstmals am Spielbetrieb teil. Auf dem Kleinfeld stellen sie sich der Landesliga-Konkurrenz. Für ihr Debüt haben sich die Doblerinnen vorgenommen, nicht Letzter zu werden und verletzungsfrei zu bleiben, so Grosch.

■ SG Eisingen/Königsbach

In der Saison 2021/22 holte der FSV Eisingen auf dem Kleinfeld den Landesliga-Titel. Eine Saison später musste der FSV sein Team wegen Personalmangel abmelden. Für die Spielzeit 2023/24 auf dem Kleinfeld haben sich die Eisingerinnen mit dem SVKönigsbach zusammengetan, der seit 2022 eine Frauenmannschaft hat. „Wir Eisinger Frauen sind unglaublich froh und dankbar, dass wir in Kooperation mit der neu gegründeten und noch unerfahrenen Königsbacher Frauenmannschaft einen Partner für eine Spielgemeinschaft gefunden haben. Wir waren uns sofort ei-



Sicherten sich den Titel auf dem Kleinfeld: FC Viktoria Enzberg. FOTO: FCE



Dobel tritt erstmals auf dem Kleinfeld an. FOTO: SPORTFREUNDE DOBEL



Der SV Büchenbronn debütiert in der Landesliga. FOTO: SV BÜCHENBRONN

nig, dass uns allen die Teamgemeinschaft, der Fußballsport an sich und der Spaß (...) besonders am Herzen liegen“, so Miriam Rück, Spielerin aus Eisingen.

■ FC Engelsbrand

Vor rund vier Jahren wurde beim FC Engelsbrand eine Frauenmannschaft gegründet. Mit Spielerinnen aus der eigenen Jugend und einigen externen Kräften treten die FCE-Damen auf dem Kleinfeld an. „Wir haben ein, zwei erfahrene und sehr viele junge Spielerinnen im Team“, beschreibt Trainer Marc Rottner sein Team.

■ FC Viktoria Enzberg

Aus einem AOK-Treff entstand vor über 15 Jahren das Frauenteam des FC Viktoria Enzberg. Seitdem hat dieses zweimal den Titel auf dem Kleinfeld geholt – zuletzt im Mai. „Das ist eine eingespielte Mannschaft, alle ziehen mit“, so Trainer Klaus Heugel.

■ FC Kieselbronn

Seit 17 Jahren gibt es in Kieselbronn eine Frauenmannschaft.

„Auslöser war, dass viele Schwestern und Partnerinnen von Spielern der Herrenmannschaft kicken wollten“, berichtet Matthias Lajer, vom FCK-Spielausschuss. Auch heute setze sich die Damenmannschaft hauptsächlich aus Familienangehörigen und Partnerinnen der Herrenteams zusammen, so Lajer. Das Team tritt in der Landesliga Kleinfeld an.

■ FV Niefern II

Das Nieferner Landesliga-Team beendete die zurückliegende Saison als Vizemeister. Sie gehen in ihre fünfte Landesliga-Saison in Folge, spielten aber 2017/18 auch schon mal Verbandsliga.

■ SG Ötisheim/Ersingen

Seit dem vergangenen Jahr gehen der TSV Ötisheim und der FC Ersingen gemeinsam in der Landesliga an den Start. „Wir haben seit dem Zusammenschluss einen breiten Kader und auch mehr Spielerinnen im Training. Es ist ein guter Mix aus jung und alt“, so Trainer Marco Keller.



- Wege- und Pflasterarbeiten
- Baggarbeiten
- Umbau
- Sanierung

Gerhard Hobler Gartengestaltung · Scheffelstraße 4
75203 Königsbach-Stein · Tel. 07232 2008 · Mobil 0171 6562008

Fliesen-Weber-GmbH Fliesenlegerfachbetrieb

Inh. Reinhard Eisenlohr

- Fliesen-, Plattenverlegung
- Mosaikverlegung
- Reparaturen
- Sanierungen, Bäder, Balkon etc.



Theodor-Heuss-Str. 5 · 75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232 311766 · Fliesen-Weber-75203@T-online.de



J. Thilo Reinhardt Dental Labor

König-Karl-Str. 79 | 75323 Bad Wildbad
Telefon 07081 3366 | www.dental-reinhardt.de

Wir wünschen dem
FV Wildbad eine gute Saison

Thilo Reinhardt Zahntechnikermeister



Reinhardt's

ALTE FEUERWACHE

· CAFÉ · BÄCKEREI · KONDITOREI ·

Bäckerei Reinhardt · Brettener Straße 15
75438 Knittlingen · Telefon 07043 9596966
www.baeckerei-reinhardt.de



Letzter Blick zurück: Für den FV Göbrichen geht es nach der Saison 2022/23 von der A- in die B-Klasse – und für Torhüter Justin Kalinowski zum FC Bauschlott.

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

Weniger Absteiger

Die Zahl derer, die am Ende der Saison ihre Liga verlassen müssen, wird geringer.

ANNA WITTMERSHAUS

Es ist geschafft, die Kreisliga hat in dieser Saison erstmals nach der Corona-Pandemie wieder eine Staffelgröße von 16 Mannschaften. Damit entschärft sich auch der Abstieg im Fußballkreis Pforzheim wieder. Dennoch kann es in der Kreisliga noch bis zu vier Mannschaften treffen. Die genaue Zahl der Absteiger hängt wie immer auch davon ab, wie viele Teams aus der Landesliga runter kommen. Sieben Mannschaften aus Pforzheim treten dort in dieser Runde an, maximal können fünf von ihnen absteigen.



Die TG Stein (links Zeki Kapukaya) musste den Gang in die B-Klasse antreten. Ispringen II (rechts Tobias Kleiner) hatte dagegen in der A2 fünf Punkte Abstand zur Abstiegszone.

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

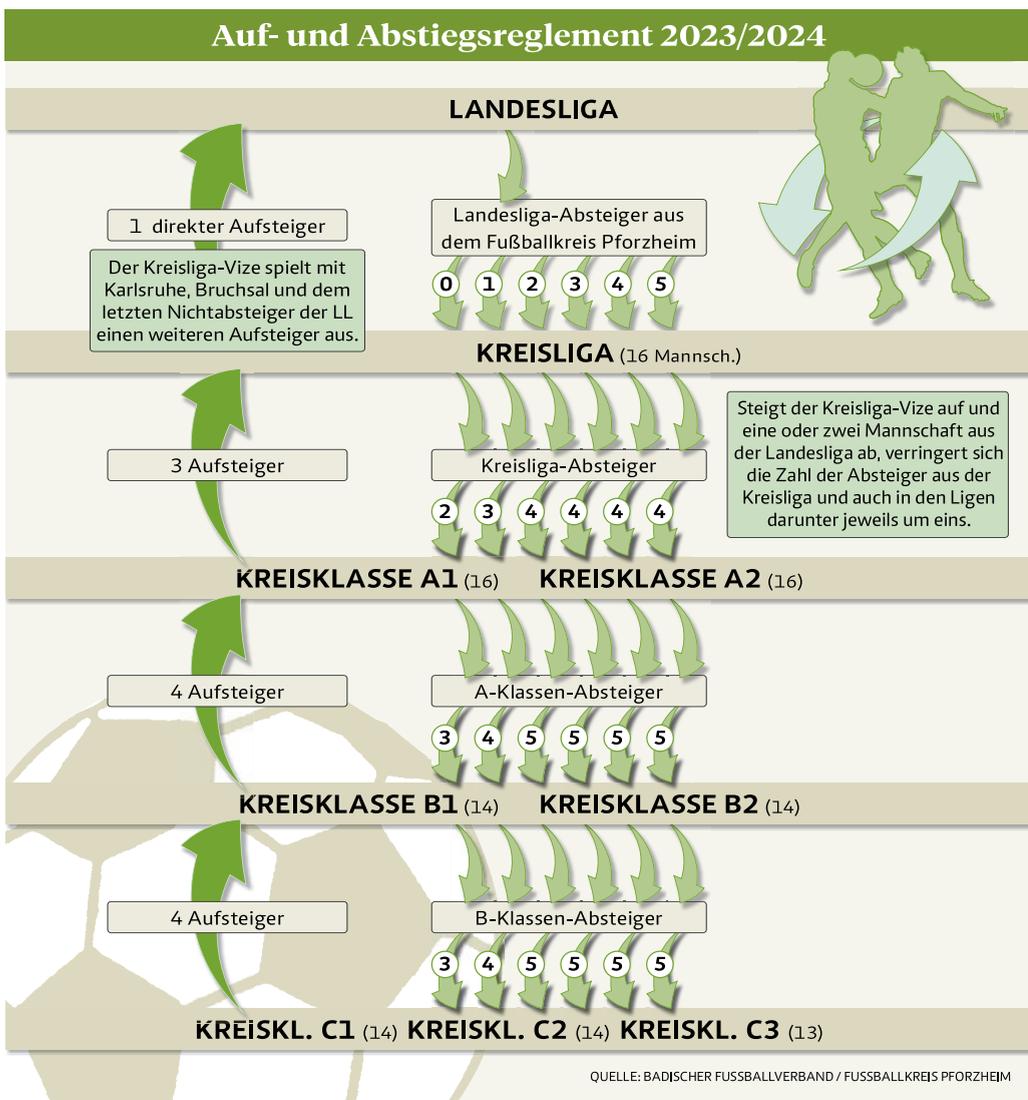
wenn nur ein oder zwei Mannschaften aus der Landesliga absteigen. Kommt kein Team aus der Landesliga runter und der Kreisliga-Zweite steigt auf, wird die Kreisliga laut den Plänen des Fußballkreises Pforzheim auf 15 Mannschaften reduziert.

Zünglein an der Waage

Auch der Vizemeister der Kreisliga kann für die abstiegsbedrohten Teams zu einem Faktor, zum Zünglein an der Waage werden. So wie die Kickers Pforzheim in der abgelaufenen Saison: Durch ihre erfolgreiche Aufstiegsrelegation bewahrten sie in der Kreisliga den FC Alemannia Hamburg und in den den Kreisklassen A (FV Wildbad) und B (SG Nagold-Platte II) den Ligaerhalt beschert. Steigt in der kommenden Runde der Kreisliga-Vize auf, verringert sich die Zahl der Absteiger im Kreis Pforzheim allerdings nur in zwei Fällen: Nämlich dann,

In der Kreisklasse A kann es bis zu fünf Absteiger geben – verteilt auf zwei Staffeln (a 16 Mannschaften) versteht sich. Pro Staffel müssen daher zwischen zwei und drei Teams den Gang in die B-Klasse antreten.

Auch in den Kreisklassen B kann es insgesamt bis zu fünf Absteiger geben. Auch hier werden diese auf die beiden Staffeln verteilt, in denen in dieser Runde jeweils 14 Teams antreten. In der B2 steht der SV Hohenwart, der sein Team kurzfristig abmeldete, allerdings schon als Absteiger fest.



Erich Lacher Präzisionsteile®

Werde zum Champion Deiner beruflichen Zukunft Werde Teil unserer Mannschaft!



Klick mal rein





Ohne Druck nach oben

■ Der **1. Cfr Pforzheim** konnte seine erfolgreiche Mannschaft halten.

■ Langfristiges Ziel ist die Regionalliga. Klappt es schon diese Saison?

MARIUS GSCHWENDTNER

Wo geht die Reise des 1. Cfr Pforzheim hin? Langfristig ist das Ziel klar: Regionalliga. Daraus macht der Oberligist aus dem Brötzingen Tal keinen Hehl. „Aber wir gehen das ohne Druck an. Wir wollen uns Schritt für Schritt weiterentwickeln und dann kommt das von alleine“, sagt Sani Murati, der gemeinsam mit Alexander Freygang den Cfr trainiert. Man möchte die Saison ohne Druck angehen, auch weil die Favoritenrolle vor allem bei der SG Sonnenhof Großaspach liege, die den Aufstieg in der Relegation verpasst hatte. „Wir wollen einfach gut in die Saison kommen. Erst nach vier, fünf Spielen sehen wir, wo wir stehen“, sagt Murati. Das Ziel sei aber die Top Fünf. Am liebsten wolle man den dritten Platz wieder holen, sagt Freygang.

Erwartungen sind hoch

Doch was kann man von der Mannschaft in dieser Saison erwarten? Nach der vergangenen Runde, die der Cfr auf dem dritten Platz abschloss, sind die Erwartungen natürlich nicht gesunken. „Auch die Gegner blicken jetzt ganz an-



Jung und hungrig und gespickt mit Erfahrung: Hat der 1. Cfr Pforzheim den richtigen Mix gefunden?

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

ders auf uns“, weiß auch Freygang.

Gut, dass der Cfr den Stamm seiner Mannschaft halten konnte. Mit Terry Asare (RW Koblenz), Alessio Allkolari (FSV Waiblingen/Leihe), Demarveay Sheron (SV Kuppenheim) und Serkan Baloglu (pausiert) verließen eher Spieler aus der zweiten Reihe den Club. Einzig der Abgang von Denis Latifovic schmerzt. „Wir haben mit Mehmet Güzelcoban aber gezielt auf der Sechs nachverpflichtet“, sagt Freygang. Der von Ligakonkurrent SV Oberachern gewechselte

25-Jährige soll den in die Regionalliga zu Freiberg abgewanderten Latifovic ersetzen. Die Mannschaft wurde darüber hinaus punktuell verstärkt. Yannick Sagert (SSV Reutlingen) kam für die Defensive. Mit Elvin Kovac wechselte – gemeinsam mit Flügelspieler Francis Ubabuike – aus Ahlen ein junger Keeper mit dem Anspruch, Stammtorhüter zu sein. Niklas Hofmeister (SV Fellbach) und Michel Schwarz (Karlsruher SC U19) setzen die Reihe an entwicklungs-fähigen Spielern beim Cfr fort. Kurzfristig sicherte sich der Cfr

zum Saisonstart auch noch die Dienste von Keeper Thomas Bromma (SU Neckarsulm). Welches Potenzial in der Mannschaft steckt, hat der 3:0-Sieg gegen Regionalligist VfB Stuttgart II gezeigt. Von der Qualität und der Spielweise waren auch die Scouts des VfB mehr als beeindruckt. Bewusst wurde in der Vorbereitung gegen höherklassige Teams gespielt. Die Niederlagen gegen die Regionalligisten TSG Hoffenheim II (0:4), Stuttgarter Kickers (0:3) und SGV Freiburg (0:2) dementsprechend in Kauf genommen.

Aus der Ruhe bringt das in Pforzheim aber niemand. „Wir sind superzufrieden mit den Testspielen. Es waren teilweise sehr enge Spiele und wir haben gut mitgehalten“, sagt Murati. Freygang ergänzt: „Wir machen uns nicht abhängig von den Ergebnissen. Wir haben viel ausprobiert und verschiedene Formationen einstudiert. Das hat gut geklappt und darauf kommt es an.“ Mit verschiedenen taktischen Einstellungen wollen die Pforzheimer unberechenbar bleiben. Und irgendwann endlich hoch hinaus.

NACHHALTIG LEBEN. BESSER GEMACHT.

Sportstadion wird klimaneutral:
Es gibt viele Ideen für nachhaltiges Leben –
wir machen sie hier möglich.

Weil wir hier leben. stadtwerke-pforzheim.de

SWP





Nöttingens neue Zeitrechnung

- Was ist **nach dem Umbruch** von den Lilahemden zu erwarten?
- **Entwicklung der Mannschaft** gibt der FCN als Saisonziel aus.

DOMINIQUE JAHN

Jahrelang gehörte der FC Nöttingen zu den Teams, die in der Fußball-Oberliga Baden-Württemberg immer ganz oben mitgemischt haben. In den letzten beiden Spielzeiten waren die Lilahemden aber eher unten oder im Mittelfeld statt oben in der Tabelle zu finden. In der Saison 2021/22 wurde der FCN Siebter, in der vergangenen Runde kämpfte man lange gegen den Abstieg und belegte schlussendlich den zehnten Platz. Die Rufe nach einem Kader-Umbruch wurden schon in der Vergangenheit immer lauter. Jetzt ist der Umbruch da. Und wie!

Fast der komplette Kader wurde ausgewechselt. Sieben Spieler gingen, elf neue kamen. Doch nicht nur das. Neu ist auch der Cheftrainer: Dirk Rohde übernahm das Amt von Interimscoach Michael Wittwer. Außerdem fungiert nun der ehemalige FCN-Spieler Riccardo Di Piazza als Sportdirektor, der im März die Nachfolge von Dirk Steidl antrat. Als „Herkulesaufgabe“ bezeichnet Di Piazza die Zusammenstellung des neuen Kaders, schließlich musste er in einer Zeit, in der man nicht wusste,



Die Neuzugänge des FC Nöttingen: **hintere Reihe** von links: Stefan Zimmermann (SC Pfullendorf), Alex Hoffmann (eigene U23), Luca Egolf (vereinslos). **Mittlere Reihe** von links: Faruk Karadogan (RW Elchesheim, Co-Trainer), Joel Joseph (SV Linx), Enes Tubluk (Sanluirfaspor/Türkei), Yannick Becker (RW Elchesheim), Dirk Rohde (RW Elchesheim, Cheftrainer). **Vordere Reihe** von links: Felix Waldraff (SC Pfullendorf), Yannick Onohiol (A-Junioren FC Astoria Walldorf), Tim Springer (eigene U19), Manuel Niesner (eigene U23). FOTO: LUCAS RÖHR

ob der FCN absteigt oder nicht, nach neuen Spielern Ausschau halten und diese davon überzeugen, nach Nöttingen zu kommen. Mit dem, was der FCN nun zu bieten hat, ist Di Piazza hochzufrieden. „Wir haben viele junge Spieler dazubekommen, die sehr ehrgeizig sind“, sagt der 34-jährige Sportchef. Ob sie gleich in der für sie teils höherklassigen Liga Fuß fassen können, wird man sehen. Frisches Blut tut der Mannschaft auf alle Fälle gut. „Die

Jungs harmonisieren super zusammen und die Trainingsinhalte vom Coach nehmen sie an“, weiß Di Piazza. Vor allem konditionell habe man eine Schippe draufgelegt. „Die Intensität war hoch“, berichtet der Sportdirektor. Vielleicht ein Grund dafür, warum acht Stammspieler zum Ligastart verletzt ausfielen oder noch länger fehlen werden. Schwer wiegen vor allem die Ausfälle von Tolga Ulusoy (Schienbeinbruch) und Simon

Kranitz (Außenbandriss im Knie). Wie schwer die Abgänge von FCN-Urgestein Timo Brenner (jetzt Spielertrainer beim 1. FC Ersingen) und Eray Gür (Ziel unbekannt) wiegen, wird man sehen. Voll eingeschlagen hat jedenfalls Stefan Zimmermann (vom SC Pfullendorf), der als Innenverteidiger bislang überzeugt. Luca Egolf (zuletzt vereinslos) sieht Trainer Dirk Rohde als Verstärkung fürs Mittelfeld.

Nach dem Abgang von Torhüter Kenan Mujezinovic (Ziel unbekannt) ist Xaver PENDINGER die neue Nummer eins. Mit dem 18-jährigen Yannick Onohiol (U19 Walldorf) habe man aber einen extrem talentierten Keeper in der Hinterhand. „Er ist ein Juwel. Wenn er sich so weiterentwickelt, wird er es in den Profibereich schaffen“, ist sich Di Piazza sicher.

Die Entwicklung der Mannschaft ist auch das große Ziel des FCN in der neuen Saison. „Neue Spieler, neuer Trainer – das braucht natürlich Zeit. Und Mannschaft und der Coach bekommen diese Zeit auch. Schön wäre es, wenn die Fans sehen, dass sich das Team am zehnten Spieltag im Vergleich zum ersten weiterentwickelt hat“, meint Di Piazza. Einen konkreten Tabellenplatz will er nicht als Saisonziel ausgeben. Nur: „Wir wollen eine bessere Runde spielen als vergangene Saison.“ Das war der bereits erwähnte Platz zehn.

Wen sieht Di Piazza um die Meisterschaft mitspielen? „Topfavorit ist für mich Sonnenhof Großaspach. Göppingen, Bisingen sowie der FC Villingen, der Topstürmer Marcel Sökler verpflichtet hat, werden oben dabei sein. Und auch der CfR hat ja den Anspruch, aufzusteigen“, sagt der 34-Jährige. Dem Aufsteiger VfR Mannheim traut Di Piazza ebenfalls eine gute Runde zu. Ob Mutschelbach nochmal so eine starke Saison spielen wird, müsse man abwarten.



EIN PERFEKTES ZUSAMMENSPIEL

#WIRMACHEN: Stanzwerkzeuge, Stanzteile und Kunststoff-Metall-Baugruppen.

Werden Sie ein Teil unseres Teams!
Aktuelle Stellenangebote finden Sie unter:
www.leicht-mueller.de

#RASENSCHACH

#MACHERGESUCHT



LEICHT+MÜLLER



Fast schon Seltenheitswert: Ganze zehn Tore kassierte der ATSV Mutschelbach mit Torhüter Dominic Bleich (rechts) in drei Spielen der vergangenen Saison gegen den 1. CfR Pforzheim.

FOTO: RALF BECKER



Lukas Lindner (links) wird dem ATSV Mutschelbach in der neuen Runde schmerzlich fehlen.

FOTO: RALF BECKER

Das verflixte zweite Jahr

- **ATSV Mutschelbach** kämpft wieder um den Klassenerhalt.
- Zwei Spieler werden die Karlsbader schmerzlich vermissen.

MARIUS GSWENDTNER

Der ATSV Mutschelbach war die Überraschung der abgelaufenen Oberliga-Saison. Der Aufsteiger überraschte in seiner ersten Saison in der höchsten Spielklasse Baden-Württembergs nicht nur so manchen Favoriten. 57 Punkte sammelte das Team von Dietmar Blicker und Marco Kratzer und sicherte sich damit den fünften Platz. Wären dem ATSV nicht drei

Punkte aberkannt worden, weil sie in der Partei gegen Hollenbach einen Spieler eingesetzt hatten, der nicht auf dem Spielberichtsbogen gestanden hatte, wär er sogar Vierter geworden. „Wir können auch gut einschätzen, dass viele Spiele in der vergangenen Saison für uns gelaufen sind, die auch mal nicht in unsere Richtung kippen könnten“, sagt Kratzer.

Mit Ruhe zum Klassenerhalt

Meistens – so eine Fußballer-Weisheit – ist das zweite Jahr nach dem Aufstieg das schwerste. „Das glaube ich auch“, sagt Kratzer. „Wir wollen in dieser Saison wieder in erster Linie die Klasse halten.“ Damit dies gelingt, soll in Mutschelbach weiter mit Ruhe gearbeitet werden. „Wir haben

ein optimales Umfeld, das nicht durchdreht, wenn es mal nicht gut läuft, aber auch nicht abhebt, wenn es mal gut läuft“, so Kratzer, der mit dem Trainerteam verschiedene Formationen und Taktiken einstudiert hat, um variabler zu sein.

Das frühe Aus in der zweiten Runde des BFV-Pokals gegen Ersingen (3:5 n. E.) schmerzte natürlich. „Wir haben gegen Ersingen nicht gut nach vorne gespielt und den tiefstehenden Gegner nicht in Bewegung gebracht“, analysiert Kratzer das Spiel gegen den Landesligisten, den man im Testspiel vier Tage zuvor noch mit 7:1 besiegt hatte.

Dazu kommt, dass die Vorbereitung eher „durchwachsen“ verlief, wie Kratzer berichtet, obwohl der ATSV in den Test-

spielen keine Niederlage einstecken musste. Doch so richtig überzeugen konnte man nicht.

Zwei Leistungsträger weg

Was schwer wiegt, sind die Abgänge von zwei Leistungsträgern. Mittelfeldspieler Sebastian Weizel zog es aus familiären Gründen wieder in den Freiburger Raum, er schloss sich Regionalligist Bahlinger SC an. Auch die 16 Tore von Lukas Lindner müssen kompensiert werden. Der Toptorjäger verließ ebenfalls aus persönlichen Gründen den ATSV und läuft jetzt für seinen Jugendclub TSV Ilshofen in der Landesliga auf.

„Das sind zwei Spieler, die uns fehlen werden. Wir werden beide nicht eins zu eins ersetzen können. Deshalb haben

wir entschieden, die Verluste auf mehrere Schultern zu verteilen“, berichtet Kratzer.

Einer von ihnen ist der ehemaligen Juniorennationalspieler Jannis Rabold. Der Rechtsverteidiger lief bereits achtmal für den Karlsruher SC in der 2. Bundesliga auf.

Neben Jakob Weißer wieder einer mit KSC-Vergangenheit: 13 Spieler, und damit über die Hälfte des Kaders, standen einmal beim Zweitligisten unter Vertrag. Ein weiteres Indiz für die Eingeschorenheit des Teams, das ausschließlich aus Spielern mit deutschem Pass besteht.

Außerdem kamen Felix Kendel und Nils Reißfelder aus Zuzenhausen, Fabian Diringer (SV Spielberg) sowie Mert Yörükoglu vom Regionalligisten FC-Astoria Walldorf.

**Schuheinlagen.
Die wirken.**

TERMINNACH VEREINBARUNG

**H+P
GESUNDE SCHUHE**

Am Mühlkanal 1a
75172 Pforzheim | Tel.: 07231-21314
www.hp-ortho.de

JURTI

Kostenlose Hotline
0800 5277537
Telefon
07248 934160

Ihr **HEIZÖL** Fachmann aus der Region

schnell
sicher
sauber

FREI HAUS Heizöl. Kohlen. Schmierstoffe.



SPIELPLAN OBERLIGA

1. SPIELTAG

Freitag, 4. August	
FV Ravensburg – SG Sonnenhof Großaspach	0:4
FC Holzhausen – FC Nöttingen	3:0
1. Göppinger SV – SV Oberachern	4:1
Samstag, 5. August	
TSG Backnang – 1. CFR Pforzheim	1:1
SSV Reutlingen – 1. FC Normannia Gmünd	0:1
FC Villingen – VfR Mannheim	4:0
TSV Essingen – FC Denzlingen	0:2
ATSV Mutschelbach – FSV Hollenbach	1:3
Sonntag, 6. August	
Offenburger FV – FSV Bietigheim-Bissingen	0:4

2. SPIELTAG:

Freitag, 11. August	
FSV Hollenbach – SSV Reutlingen	5:1
1. CFR Pforzheim – 1. Göppinger SV	1:1
1. FC Normannia Gmünd – FC Holzhausen	1:0
Samstag, 12. August	
FC Denzlingen – FC Villingen	0:1
FC Nöttingen – FV Ravensburg	5:3
FSV Bietigheim-Bissingen – TSV Essingen	1:2
VfR Mannheim – TSG Backnang	2:1
Sonntag, 13. August	
SG Sonnenhof Großaspach – Offenburger FV	6:0
Mittwoch, 16. August, 18.30 Uhr	
SV Oberachern – ATSV Mutschelbach	

3. SPIELTAG:

Freitag, 18. August, 18 Uhr	
TSV Essingen – SG Sonnenhof Großaspach	
Offenburger FV – FC Nöttingen, 18.30 Uhr	
SSV Reutlingen – FC Holzhausen, 19 Uhr	
Samstag, 19. August, 15.30 Uhr	
1. Göppinger SV – VfR Mannheim, 14 Uhr	
TSG Backnang – FC Denzlingen, 14 Uhr	
FC Villingen – FSV Bietigheim-Bissingen	
FSV Hollenbach – SV Oberachern	
ATSV Mutschelbach – 1. CFR Pforzheim	
FV Ravensburg – 1. FC Normannia Gmünd, 16 Uhr	

4. SPIELTAG:

Freitag, 25. August, 19 Uhr	
1. CFR Pforzheim – FSV Hollenbach	
Samstag, 26. August, 14 Uhr	
SG Sonnenhof Großaspach – FC Villingen	
FC Denzlingen – 1. Göppinger SV	
FC Holzhausen – FV Ravensburg	
1. FC Normannia Gmünd – Offenburger FV	
FC Nöttingen – TSV Essingen, 15.30 Uhr	
FSV Bietigheim-Bissingen – TSG Backnang, 15.30 Uhr	
VfR Mannheim – ATSV Mutschelbach, 15.30 Uhr	
SV Oberachern – SSV Reutlingen, 15.30 Uhr	

5. SPIELTAG:

Mittwoch, 30. August, 18 Uhr	
TSG Backnang – SG Sonnenhof Großaspach	
FC Villingen – FC Nöttingen	
TSV Essingen – 1. FC Normannia Gmünd	
SV Oberachern – 1. CFR Pforzheim	



Nicht in Schiefelage geraten will Niklas Hecht-Zirpel (links) mit dem FC Nöttingen.

FOTO: RALF BECKER

FSV Hollenbach – VfR Mannheim
 Offenburger FV – FC Holzhausen, 18.15 Uhr
 SSV Reutlingen – FV Ravensburg, 19 Uhr
 1. Göppinger SV – FSV Bietigheim-Bissingen, 19 Uhr
 ATSV Mutschelbach – FC Denzlingen, 19 Uhr

6. SPIELTAG:

Samstag, 2. September, 14 Uhr	
SG Sonnenhof Großaspach – 1. Göppinger SV	
FC Denzlingen – FSV Hollenbach	
1. CFR Pforzheim – SSV Reutlingen	
FV Ravensburg – Offenburger FV	
FC Holzhausen – TSV Essingen	
1. FC Normannia Gmünd – FC Villingen	
FC Nöttingen – TSG Backnang, 15.30 Uhr	
FSV Bietigheim-Bissingen – ATSV Mutschelbach, 15.30 Uhr	
VfR Mannheim – SV Oberachern, 15.30 Uhr	
Sonntag, 3. September, 14 Uhr	
SG Sonnenhof Großaspach – 1. Göppinger SV	

7. SPIELTAG:

Freitag, 8. September, 19 Uhr	
ATSV Mutschelbach – SG Sonnenhof Großaspach	
CFR Pforzheim – VfR Mannheim, 19.30 Uhr	
Samstag, 9. September, 15.30 Uhr	
1. Göppinger SV – FC Nöttingen, 14 Uhr	
TSG Backnang – 1. FC Normannia Gmünd, 14 Uhr	
1. CFR Pforzheim – VfR Mannheim, 14 Uhr	

SSV Reutlingen – Offenburger FV
 FC Villingen – FC Holzhausen
 TSV Essingen – FV Ravensburg
 SV Oberachern – FC Denzlingen
 FSV Hollenbach – FSV Bietigheim-Bissingen
 ATSV Mutschelbach – SG Sonnenhof Großaspach

8. SPIELTAG:

Freitag, 15. September, 19 Uhr	
FC Nöttingen – ATSV Mutschelbach	
SG Sonnenhof Großaspach – FSV Hollenbach	
Samstag, 16. September, 14 Uhr	
FC Denzlingen – 1. CFR Pforzheim	
FV Ravensburg – FC Villingen	
FC Holzhausen – TSG Backnang	
1. FC Normannia Gmünd – 1. Göppinger SV	
Offenburger FV – TSV Essingen, 14.30 Uhr	
FSV Bietigheim-Bissingen – SV Oberachern, 15.30 Uhr	
VfR Mannheim – SSV Reutlingen, 15.30 Uhr	

9. SPIELTAG:

Freitag, 22. September, 19 Uhr	
FSV Hollenbach – FC Nöttingen, 18.30 Uhr	
1. Göppinger SV – FC Holzhausen	
FC Villingen – Offenburger FV	
1. CFR Pforzheim – FSV Bietigheim-Bissingen	
Samstag, 23. September, 15.30 Uhr	
TSG Backnang – FV Ravensburg, 14 Uhr	

SSV Reutlingen – TSV Essingen
 VfR Mannheim – FC Denzlingen
 SV Oberachern – SG Sonnenhof Großaspach
 ATSV Mutschelbach – 1. FC Normannia Gmünd

10. SPIELTAG:

Freitag, 29. September, 19 Uhr	
FC Nöttingen – SV Oberachern	
SG Sonnenhof Großaspach – 1. CFR Pforzheim	
Samstag, 30. September, 14 Uhr	
FC Denzlingen – SSV Reutlingen	
FC Holzhausen – ATSV Mutschelbach	
1. FC Normannia Gmünd – FSV Hollenbach	
Offenburger FV – TSG Backnang	
FSV Bietigheim-Bissingen – VfR Mannheim, 15.30 Uhr	
TSV Essingen – FC Villingen, 15.30 Uhr	
FV Ravensburg – 1. Göppinger SV, 16 Uhr	

11. SPIELTAG:

Dienstag, 3. Oktober, 15.30 Uhr	
1. CFR Pforzheim – FC Nöttingen, 14 Uhr	
FSV Hollenbach – FC Holzhausen, 14.30 Uhr	
SSV Reutlingen – FC Villingen	
1. Göppinger SV – Offenburger FV	
TSG Backnang – TSV Essingen	
FC Denzlingen – FSV Bietigheim-Bissingen	

VfR Mannheim – SG Sonnenhof Großaspach
 SV Oberachern – 1. FC Normannia Gmünd
 ATSV Mutschelbach – FV Ravensburg

12. SPIELTAG:

Samstag, 7. Oktober, 14 Uhr	
FV Ravensburg – FSV Hollenbach	
FC Holzhausen – SV Oberachern	
1. FC Normannia Gmünd – 1. CFR Pforzheim	
Offenburger FV – ATSV Mutschelbach, 14.30 Uhr	
FC Nöttingen – VfR Mannheim, 15.30 Uhr	
FSV Bietigheim-Bissingen – SSV Reutlingen, 15.30 Uhr	
FC Villingen – TSG Backnang, 15.30 Uhr	
TSV Essingen – 1. Göppinger SV, 15.30 Uhr	
Sonntag, 8. Oktober, 14 Uhr	
SG Sonnenhof Großaspach – FC Denzlingen	

13. SPIELTAG:

Freitag, 13. Oktober, 19 Uhr	
FSV Bietigheim-Bissingen – SG Sonnenhof Großaspach	
1. CFR Pforzheim – FC Holzhausen	
Samstag, 14. Oktober, 15.30 Uhr	
1. Göppinger SV – FC Villingen, 14 Uhr	
FC Denzlingen – FC Nöttingen, 14 Uhr	
SSV Reutlingen – TSG Backnang	
VfR Mannheim – 1. FC Normannia Gmünd	
SV Oberachern – FV Ravensburg	
FSV Hollenbach – Offenburger FV	
ATSV Mutschelbach – TSV Essingen	

14. SPIELTAG:

Freitag, 20. Oktober, 19 Uhr	
FC Nöttingen – FSV Bietigheim-Bissingen	
Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr	
SG Sonnenhof Großaspach – SSV Reutlingen	
TSG Backnang – 1. Göppinger SV	
FC Holzhausen – VfR Mannheim	
1. FC Normannia Gmünd – FC Denzlingen	
Offenburger FV – SV Oberachern, 14.30 Uhr	
FC Villingen – ATSV Mutschelbach, 15.30 Uhr	
TSV Essingen – FSV Hollenbach, 15.30 Uhr	
FV Ravensburg – 1. CFR Pforzheim, 16 Uhr	

15. SPIELTAG:

Freitag, 27. Oktober, 19 Uhr	
SG Sonnenhof Großaspach – FC Nöttingen	
Samstag, 28. Oktober, 15.30 Uhr	
FC Denzlingen – FC Holzhausen, 14 Uhr	
1. CFR Pforzheim – Offenburger FV, 14 Uhr	
SSV Reutlingen – 1. Göppinger SV	
FSV Bietigheim-Bissingen – 1. FC Norm. Gmünd	
VfR Mannheim – FV Ravensburg	
SV Oberachern – TSV Essingen	
FSV Hollenbach – FC Villingen	
ATSV Mutschelbach – TSG Backnang	

16. SPIELTAG:

Samstag, 4. November, 14 Uhr	
1. Göppinger SV – ATSV Mutschelbach	
TSG Backnang – FSV Hollenbach	
FV Ravensburg – FC Denzlingen	
FC Holzhausen – FSV Bietigheim-Bissingen	
1. FC Norm. Gmünd – SG Sonnenhof Großaspach	



DER JOB, DER DEIN LEBEN UM 180° DREHT

Stellenangebote und Ausbildungsplätze immer aktuell unter: www.boehmler-drehteile.de

BÖHMLER Drehteile

Pforzheim | Wilferdinger Höhe





SSV Reutlingen – FC Nöttingen, 14.30 Uhr
TSV Essingen – 1. CFR Pforzheim, 14.30 Uhr
Offenburger FV – VfR Mannheim, 14.30 Uhr
FC Villingen – SV Oberachern, 15.30 Uhr

17. SPIELTAG:

Freitag, 10. November, 19.30 Uhr

VfR Mannheim – TSV Essingen

Samstag, 11. November, 14.30 Uhr

SG Sonnenhof Großaspach – FC Holzhausen, 14 Uhr

FC Denzlingen – Offenburger FV, 14 Uhr

1. CFR Pforzheim – FC Villingen, 14 Uhr

FC Nöttingen – 1. FC Normannia Gmünd

FSV Bietigheim-Bissingen – FV Ravensburg

SV Oberachern – TSG Backnang

FSV Hollenbach – 1. Göppinger SV

ATSV Mutschelbach – SSV Reutlingen

18. SPIELTAG:

Freitag, 17. November, 19 Uhr

SG Sonnenhof Großaspach – FV Ravensburg

FC Nöttingen – FC Holzhausen

Samstag, 18. November, 14 Uhr

1. FC Normannia Gmünd – SSV Reutlingen

1. CFR Pforzheim – TSG Backnang

FC Denzlingen – TSV Essingen

SV Oberachern – 1. Göppinger SV, 14.30 Uhr

FSV Bietigheim-Bissingen – Offenburger FV, 14.30 Uhr

FSV Hollenbach – ATSV Mutschelbach, 14.30 Uhr

VfR Mannheim – FC Villingen, 15.30 Uhr

19. SPIELTAG:

Freitag, 24. November, 19 Uhr

1. Göppinger SV – 1. CFR Pforzheim

Samstag, 25. November, 14 Uhr

FV Ravensburg – FC Nöttingen

TSG Backnang – VfR Mannheim

FC Holzhausen – 1. FC Normannia Gmünd

Offenburger FV – SG Sonnenhof Großaspach, 14.30 Uhr

TSV Essingen – FSV Bietigheim-Bissingen, 14.30 Uhr

ATSV Mutschelbach – SV Oberachern, 14.30 Uhr

SSV Reutlingen – FSV Hollenbach, 14.30 Uhr

FC Villingen – FC Denzlingen, 15.30 Uhr

20. SPIELTAG:

Freitag, 1. Dezember, 19 Uhr

SG Sonnenhof Großaspach – TSV Essingen

FC Nöttingen – Offenburger FV

Samstag, 2. Dezember, 14 Uhr

FC Holzhausen – SSV Reutlingen

VfR Mannheim – 1. Göppinger SV

FC Denzlingen – TSG Backnang

FSV Bietigheim-Bissingen – FC Villingen

1. FC Normannia Gmünd – FV Ravensburg

SV Oberachern – FSV Hollenbach

1. CFR Pforzheim – ATSV Mutschelbach

21. SPIELTAG:

Samstag, 2. März 2023, 15 Uhr

TSG Backnang – FSV Bietigheim-Bissingen, 14 Uhr

1. Göppinger SV – FC Denzlingen, 14 Uhr

Offenburger FV – 1. FC Norm. Gmünd, 14.30 Uhr

TSV Essingen – FC Nöttingen

ATSV Mutschelbach – VfR Mannheim

FSV Hollenbach – 1. CFR Pforzheim

SSV Reutlingen – SV Oberachern

FC Villingen – SG Sonnenhof Großaspach, 15.30 Uhr

FV Ravensburg – FC Holzhausen, 16 Uhr

22. SPIELTAG:

Freitag, 8. März, 19 Uhr

1. CFR Pforzheim – SV Oberachern

Samstag, 9. März, 14 Uhr

SG Sonnenhof Großaspach – TSG Backnang

1. FC Normannia Gmünd – TSV Essingen

FC Holzhausen – Offenburger FV

FC Denzlingen – ATSV Mutschelbach

FSV Bietigheim-Bissingen – 1. Göppinger SV

FC Nöttingen – FC Villingen

VfR Mannheim – FSV Hollenbach

FV Ravensburg – SSV Reutlingen

Sonntag, 10. März, 14 Uhr

1. FC Normannia Gmünd – TSV Essingen

23. SPIELTAG:

Samstag, 16. März, 15 Uhr

TSG Backnang – FC Nöttingen, 14 Uhr

1. Göppinger SV – SG Sonnenhof Großaspach, 14 Uhr

Offenburger FV – FV Ravensburg, 14.30 Uhr

ATSV Mutschelbach – FSV Bietigheim-Bissingen

FSV Hollenbach – FC Denzlingen



Schafft der CFR Pforzheim um Alexander Götz den Sprung in die Regionalliga? FOTO: PETER HENNRICH

SV Oberachern – VfR Mannheim
SSV Reutlingen – 1. CFR Pforzheim
TSV Essingen – FC Holzhausen
FC Villingen – 1. FC Normannia Gmünd, 15.30 Uhr

24. SPIELTAG:

Freitag, 22. März, 19 Uhr

SG Sonnenhof Großaspach – ATSV Mutschelbach

Samstag, 23. März, 14 Uhr

1. FC Normannia Gmünd – TSG Backnang

FC Holzhausen – FC Villingen

FC Denzlingen – SV Oberachern

Offenburger FV – SSV Reutlingen, 14.30 Uhr

FC Nöttingen – 1. Göppinger SV, 15 Uhr

VfR Mannheim – 1. CFR Pforzheim, 15 Uhr

FSV Bietigheim-Bissingen – FSV Hollenbach, 15 Uhr

FV Ravensburg – TSV Essingen, 16 Uhr

25. SPIELTAG:

Freitag, 29. März, 19 Uhr

ATSV Mutschelbach – FC Nöttingen

Samstag, 30. März, 15 Uhr

1. CFR Pforzheim – FC Denzlingen, 14 Uhr

TSG Backnang – FC Holzhausen, 14 Uhr

1. Göppinger SV – 1. FC Normannia Gmünd, 14 Uhr

FSV Hollenbach – SG Sonnenhof Großaspach

SV Oberachern – FSV Bietigheim-Bissingen

SSV Reutlingen – VfR Mannheim

TSV Essingen – Offenburger FV

FC Villingen – FV Ravensburg, 15.30 Uhr

26. SPIELTAG:

Freitag, 5. April, 19 Uhr

FSV Bietigheim-Bissingen – 1. CFR Pforzheim

FC Nöttingen – FSV Hollenbach

Samstag, 6. April, 14 Uhr

FC Holzhausen – 1. Göppinger SV

FC Denzlingen – VfR Mannheim

SG Sonnenhof Großaspach – SV Oberachern

1. FC Normannia Gmünd – ATSV Mutschelbach

Offenburger FV – FC Villingen, 14.30 Uhr

TSV Essingen – SSV Reutlingen, 15.30 Uhr

FV Ravensburg – TSG Backnang, 16 Uhr

Sonntag, 7. April, 14.30 Uhr

Offenburger FV – FC Villingen

27. SPIELTAG:

Samstag, 13. April, 15.30 Uhr

1. CFR Pforzheim – SG Sonnenhof Großaspach, 14 Uhr

TSG Backnang – Offenburger FV, 14 Uhr

1. Göppinger SV – FV Ravensburg, 14 Uhr

SV Oberachern – FC Nöttingen

VfR Mannheim – FSV Bietigheim-Bissingen

SSV Reutlingen – FC Denzlingen

FC Villingen – TSV Essingen

ATSV Mutschelbach – FC Holzhausen

FSV Hollenbach – 1. FC Normannia Gmünd

28. SPIELTAG:

Freitag, 19. April, 19 Uhr

FC Nöttingen – 1. CFR Pforzheim

Samstag, 20. April, 14 Uhr

SG Sonnenhof Großaspach – VfR Mannheim

1. FC Normannia Gmünd – SV Oberachern

FC Holzhausen – FSV Hollenbach

FV Ravensburg – ATSV Mutschelbach

Offenburger FV – 1. Göppinger SV, 14.30 Uhr

FC Villingen – SSV Reutlingen, 15.30 Uhr

TSV Essingen – TSG Backnang, 15.30 Uhr

FSV Bietigheim-Bissingen –

FC Denzlingen, 15.30 Uhr

29. SPIELTAG:

Freitag, 26. April, 19 Uhr

1. Göppinger SV – TSV Essingen

Samstag, 27. April, 15.30 Uhr

FC Denzlingen – SG Sonnenhof Großaspach, 14 Uhr

TSG Backnang – FC Villingen, 14 Uhr

1. CFR Pforzheim – 1. FC Normannia Gmünd, 14 Uhr

VfR Mannheim – FC Nöttingen

SSV Reutlingen – FSV Bietigheim-Bissingen

ATSV Mutschelbach – Offenburger FV

FSV Hollenbach – FV Ravensburg

SV Oberachern – FC Holzhausen

30. SPIELTAG:

Freitag, 3. Mai, 19 Uhr

SG Sonnenhof Großaspach –

FSV Bietigheim-Bissingen

FC Nöttingen – FC Denzlingen

Samstag, 4. Mai, 14 Uhr

TSG Backnang – SSV Reutlingen

1. FC Normannia Gmünd – VfR Mannheim

FC Holzhausen – 1. CFR Pforzheim

FV Ravensburg – SV Oberachern

Offenburger FV – FSV Hollenbach, 14.30 Uhr

FC Villingen – 1. Göppinger SV, 15.30 Uhr

TSV Essingen – ATSV Mutschelbach, 15.30 Uhr

31. SPIELTAG:

Donnerstag, 9. Mai, 15.30 Uhr

FSV Bietigheim-Bissingen – FC Nöttingen

SSV Reutlingen – SG Sonnenhof Großaspach

1. Göppinger SV – TSG Backnang

ATSV Mutschelbach – FC Villingen

FSV Hollenbach – TSV Essingen

SV Oberachern – Offenburger FV

1. CFR Pforzheim – FV Ravensburg

VfR Mannheim – FC Holzhausen

FC Denzlingen – 1. FC Normannia Gmünd

32. SPIELTAG:

Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr

1. FC Normannia Gmünd –

FSV Bietigheim-Bissingen, 14 Uhr

FC Holzhausen – FC Denzlingen, 14 Uhr

1. Göppinger SV – SSV Reutlingen

FC Nöttingen – SG Sonnenhof Großaspach

FV Ravensburg – VfR Mannheim

Offenburger FV – 1. CFR Pforzheim

TSG Backnang – ATSV Mutschelbach

TSV Essingen – SV Oberachern, 15.30 Uhr

FC Villingen – FSV Hollenbach, 15.30 Uhr

33. SPIELTAG:

Samstag, 18. Mai, 15.30 Uhr

FC Nöttingen – SSV Reutlingen

ATSV Mutschelbach – 1. Göppinger SV

FSV Hollenbach – TSG Backnang

SV Oberachern – FC Villingen

1. CFR Pforzheim – TSV Essingen

VfR Mannheim – Offenburger FV

FC Denzlingen – FV Ravensburg

FSV Bietigheim-Bissingen – FC Holzhausen

SG Sonnenhof Großaspach –

1. FC Normannia Gmünd

Sonntag, 19. Mai, 15 Uhr

FC Nöttingen – SSV Reutlingen

34. SPIELTAG:

Samstag, 1. Juni, 15.30 Uhr

1. FC Normannia Gmünd – FC Nöttingen

FC Holzhausen – SG Sonnenhof Großaspach

FV Ravensburg – FSV Bietigheim-Bissingen

Offenburger FV – FC Denzlingen

TSV Essingen – VfR Mannheim

FC Villingen – 1. CFR Pforzheim

TSG Backnang – SV Oberachern

1. Göppinger SV – FSV Hollenbach

SSV Reutlingen – ATSV Mutschelbach

Ob steil **Rega** oder flach **Dach** GmbH

Bedachungen und Photovoltaik

Würmtalstraße 12b . 75181 Pforzheim
Tel. 07231 468319 . www.regadach.de

HANDBWERK ist geiler

Dein Weg in eine sichere Zukunft!
www.handwerk-ist-geiler.de

sopra Pool & Wellness

Pooltage sind die besten Tage

SCHWIMMBAD HENNE Kieselbronner Str. 42
75177 Pforzheim
07231/9565-0
schwimmbad-henne.de

3500 m² Ausstellung und Fachmarkt: Schwimmbäder · Whirlpools · Saunen · Dampfbäder · Sanierung · Service

INTERSPORT
ELSÄSSER

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag 10 bis 19 Uhr

Alles für den Teamsport

adidas PUMA NIKE erima JAKO

SCHLÖSSELE
G A L E R I E

Westliche 78–86 . 75172 Pforzheim
Telefon 07231 316760
info@elsaesser-sport.de



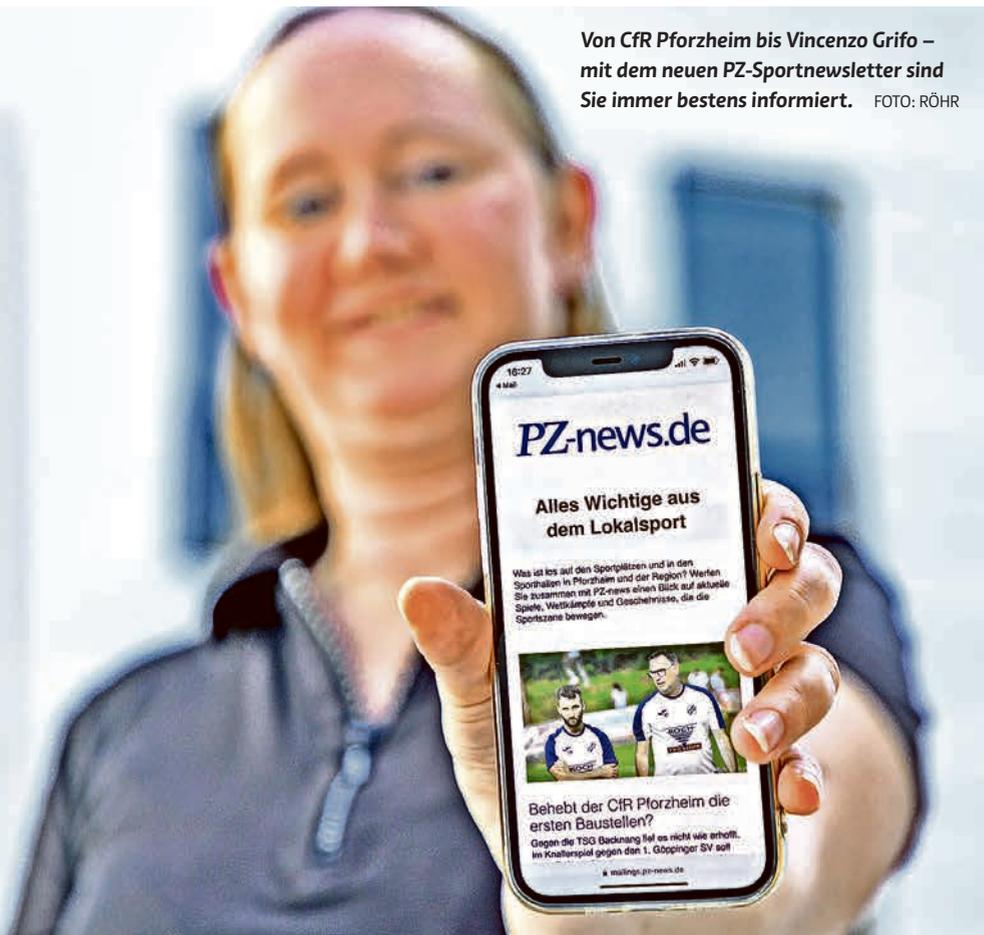
SPORT-NEWSLETTER

Mit dem PZ-Newsletter immer auf Ballhöhe

Alle wichtigen Infos rund um den Sport kommen ab jetzt bequem per Mail.

ANNA WITTMERSHAUS

Von Cfr Pforzheim bis Vincenzo Grifo – mit dem neuen PZ-Sportnewsletter sind Sie immer bestens informiert. FOTO: RÖHR



DAS GESUNDHEITSPORTAL DER PFORZHEIMER ZEITUNG WIRD PRÄSENTIERT VON:



Drei Liter trinken pro Tag?

Die Einheit stimmt schon mal



Tipps gibt es auf www.vital-region.de



Der Fußball legt wieder los – wie immer ist die „Pforzheimer Zeitung“ hautnah dabei und hat alle Neuigkeiten für Sie – und das nicht nur in der gedruckten Zeitung, sondern auch im Internet auf PZ-news.de. Dort finden Sie die Topnews über den 1. Cfr Pforzheim, den FC Nöttingen – aber auch die anderen Teams aus dem Fußballkreis Pforzheim hat PZ-news immer für Sie im Blick. Egal ob Transfercoup, Trainerentlassung, Kantersieg oder herbe Niederlage – hier gibt es die Infos und Hintergründe. Sie wollen keine News rund um den Fußball aus Pforzheim und Region verpassen? Dann haben wir was für Sie: den PZ-Sportnewsletter. Damit sind Sie immer auf Ballhöhe. Zweimal die Woche versorgt PZ-news Sie per Mail mit den wichtigsten Nachrichten aus dem Fußball – aber auch aus anderen Sportarten. Seien Sie immer gut informiert und glänzen Sie im Freundeskreis mit fundiertem Sportwissen.

Und so geht's: Registrieren Sie sich kostenlos im Internet unter www.pz-news.de/sportnewsletter.html mit Ihrer E-Mail-Adresse. Jeden Montag und Freitag flattern dann um 11 Uhr die Sportnews in Ihr Postfach.

Anmelden und gewinnen

Unter den Anmeldungen verlost PZ-news attraktive Preise wie Gutscheine für das Sportgeschäft Intersport Elsässer, VIP-Tickets für die Oberliga-Spiele des FC Nöttingen, Freikarten für den Kletterwald Illingen, das Polarion in Bad Liebenzell und die Riesenrutschbahn Poppeltal.

Natürlich finden Sie die Sportnews auch nach wie vor im Internet auf PZ-news.de. Mit dem Format „Sport am Wochenende“ werden Sie dort zudem von Freitag bis Sonntag über die aktuellen Spiele der Teams aus der Region in der Fußball-Oberliga, der 3. Handball-Liga, der GFL2 und der Basketball-Bundesliga der Frauen auf dem Laufenden gehalten.



„Kein Medium in der Region bietet so viel Lokalsport wie PZ-news. Deshalb ist unser neuer Newsletter ein echter Volltreffer für alle Sportinteressierten.“

MAGNUS SCHLECHT,
Chief Digital Officer von PZ-Medien

Spielberg unternimmt neuen Anlauf

■ Verbandsligist

sehnt die Rückkehr in die Oberliga herbei.

■ Unter Druck setzt sich das Team um Torjäger Fabian Geckle aber nicht.

DOMINIQUE JAHN

Ein Punkt hat gefehlt, dann hätte der SV Spielberg und nicht der 1. FC Mühlhausen in der vergangenen Saison die Aufstiegsrunde in die Fußball-Oberliga Baden-Württemberg bestritten. Bekanntermaßen scheiterten die Mühlhausener, womit sich beide Teams nun wieder in der neuen Runde der Verbandsliga Nordbaden treffen werden.



Yannick Rolf will mit dem SV Spielberg wieder oben mitmischen.

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

Zu gerne würde der SV Spielberg wieder in die Oberliga zurückkehren, aus der man in der Saison 2018/19 abgestiegen ist. Seitdem gab es einige Versuche, wieder aufzusteigen. Nach Platz zwei in der Saison 2021/22 und zuletzt Platz drei träumt man natürlich nun auch wieder vom Aufstieg – unter Druck setzen lassen sich die Vereinsverantwortlichen aber nicht. Die Zielsetzung lautet: „Wir wollen eine bessere Runde spielen als vergangene Saison“, sagt Trainer Yannick Rolf, womit der 28-Jährige natürlich den Aufstieg oder zumindest die Aufstiegsrunde wieder im Blick hat. „Einen Aufstieg planen kann man ja sowieso nicht“, so Yannick Rolf. Das Gerüst für eine weitere erfolgreiche Runde steht jedenfalls beim SV Spielberg. Mittelfeldspieler Kevin Sollorz und Verteidiger Robin Müller (beide zum TSV Reichenbach) gehören zwar zu den vier Spielern, die den Verein verlassen haben, dafür hat der SVS aber auch fünf Neue geholt. Einen davon kennt man in Pforzheim und der Region sehr gut: Amadou Bah. Der feine Techniker aus Gambia spielte schon beim SV Kickers Pforzheim, TSV Grunbach und zuletzt bei Fatihspor. Nun will sich der 25 Jahre alte Mittelfeldakteur in Spielberg bewei-



Sturm und Drang: Auch in der neuen Saison hofft der SV Spielberg auf viele Tore seines Goalgetters Fabian Geckle (links). FOTO: MICHAEL RIPBERGER

sen. Der Linksfuß ist auf mehreren Positionen einsetzbar. Reichlich Erfahrung bringt Martin Kramer mit. Der 30-Jährige kommt vom Oberligisten ATSV Mutschelbach und spielte auch schon für den Karlsruher SC II, FC Homburg oder den FSV Mainz 05 II. 35 Regionalliga-Spiele hat der Deutsch-Brasilianer schon bestritten. Beim SVS soll er als Innenverteidiger die Defensive noch mehr stabilisieren.

Jung und dynamisch kommen unterdessen die beiden Stürmer Vincent Beck (19 Jahre, von den Bundesliga-A-Juniorer des SV Sandhausen) und Sean-Nathanyel Celik (19, Kirchheim U19 und davor in der Jugend beim 1. CfR Pforzheim) daher. In Spielberg sollen sie den nächsten Schritt machen. Genauso wie Bill Jason Bailey (24) der beim FC Astoria Walldorf das Kicken lernte.

„Wir haben einen guten Mix aus jungen und älteren Spielern“, sagt Yannick Rolf, der mit Spielberg seine dritte Saison bestreitet. Große Stücke hält man dort weiterhin auf die Offensivkräfte Fabian Geckle und Claudio Ritter. Geckle war und ist immer noch einer der torgefährlichsten Stürmer der Verbandsliga Nordbaden. In der vergangenen Saison netzte er 26 Mal ein. Teamkollege Ritter kam auf 18 Treffer. Die beiden harmonieren in der Offensive perfekt zusammen und so soll es auch in der neuen Runde sein.

„Wir haben einen guten Mix aus jungen und älteren Spielern.“

YANNICK ROLF,
Trainer des SV Spielberg

Erstmal außen vor ist Mittelfeldspieler Nico Plattek, der sich im Pokal eine Sprunggelenkverletzung zugezogen hat und bis zu acht Wochen ausfällt.

Was erwartet Yannick Rolf von der neuen Saison? „Die Meisterschaft wird eine enge Kiste. Es wird kein Team geben, das alleine vorne wegzieht“, vermutet der 28-Jährige. Um den Titel mitspielen wird seiner Meinung nach Fortuna Heddeshheim („Die wollen hoch“), der 1. FC Bruchsal, Walldorf II und Waldhof Mannheim II sowie der FC Zuzenhausen und der 1. FC Mühlhausen. Als Überraschungsteam sieht Yannick Rolf die TSG Weinheim.



KLINGEL
medical metal

KLINGEL MEDICAL GROUP

VOLLTREFFER FÜR DEINE KARRIERE - MIT UNS IN DIE NÄCHSTE LIGA!

Wir sind ein Hidden Champion der Medizintechnik mit drei Partnerunternehmen in Deutschland und der Schweiz. Zur Verstärkung unserer Mannschaft suchen wir Auszubildende, Nachwuchskräfte oder versierte Profis. Jetzt in die Offensive gehen, unter www.klingel-med.de/karriere die passende Stelle aussuchen und bewerben.

Klingel medical metal GmbH | Hanauer Str. 5-7 | 75181 Pforzheim | Tel. +49 7231 65190 | info@klingel-med.de | www.klingel-med.de



SPIELPLAN VERBANDSLIGA

1. SPIELTAG:

Freitag, 18. August, 18 Uhr
 FV Fortuna Heddeshheim – ASC Neuenheim
Samstag, 19. August, 15.30 Uhr
 1. FC Mühlhausen – FC Vict. Bammental, 15 Uhr
 FC Zuzenhausen – TSV Reichenbach
 FV Mosbach – 1. FC Bruchsal
 VfB Eppingen – SV Spielberg
Sonntag, 20. August, 15 Uhr
 VfB Bretten – VfR Gommersdorf, 14 Uhr
 TSG Weinheim – FC-Astoria Walldorf II
 FC Germ. Friedrichstal – SV Waldhof Mannheim II

2. SPIELTAG:

Freitag, 25. August, 18 Uhr
 SV Waldhof Mannheim II – FV Fortuna Heddeshheim
 ASC Neuenheim – TSG Weinheim, 20 Uhr
Samstag, 26. August, 15.30 Uhr
 SV Spielberg – FV Mosbach
 1. FC Bruchsal – FC Zuzenhausen
 TSV Reichenbach – 1. FC Mühlhausen
 FC Victoria Bammental – VfB Bretten
 VfR Gommersdorf – FC Germ. Friedrichstal, 16 Uhr
Sonntag, 27. August, 15 Uhr
 FC-Astoria Walldorf II – VfB Eppingen

3. SPIELTAG:

Samstag, 2. September, 15.30 Uhr
 FV Fortuna Heddeshheim – VfR Gommersdorf, 14 Uhr
 TSG Weinheim – SV Waldhof Mannheim II, 15 Uhr
 VfB Bretten – FC Germ. Friedrichstal
 FC Zuzenhausen – SV Spielberg
 FV Mosbach – FC-Astoria Walldorf II
 VfB Eppingen – ASC Neuenheim
 FC Victoria Bammental – TSV Reichenbach
Sonntag, 3. September, 15 Uhr
 1. FC Mühlhausen – 1. FC Bruchsal

4. SPIELTAG:

Samstag, 9. September, 15.30 Uhr
 SV Waldhof Mannheim II – VfB Eppingen
 ASC Neuenheim – FV Mosbach
 SV Spielberg – 1. FC Mühlhausen
 1. FC Bruchsal – FC Victoria Bammental
 TSV Reichenbach – VfB Bretten
Sonntag, 10. September, 15 Uhr
 FC-Astoria Walldorf II – FC Zuzenhausen
 FC Germ. Friedrichstal – FV Fortuna Heddeshheim
 VfR Gommersdorf – TSG Weinheim

5. SPIELTAG:

Samstag, 16. September, 15.30 Uhr
 TSG Weinheim – FC Germ. Friedrichstal, 15 Uhr
 FC Zuzenhausen – ASC Neuenheim
 FV Mosbach – SV Waldhof Mannheim II
 VfB Eppingen – VfR Gommersdorf
 TSV Reichenbach – 1. FC Bruchsal
 FC Victoria Bammental – SV Spielberg
Sonntag, 17. September, 15 Uhr
 VfB Bretten – FV Fortuna Heddeshheim
 1. FC Mühlhausen – FC-Astoria Walldorf II

6. SPIELTAG:

Samstag, 23. September, 15.30 Uhr
 FC-Astoria Walldorf II – FC Victoria Bammental, 15 Uhr
 SV Waldhof Mannheim II – FC Zuzenhausen
 ASC Neuenheim – 1. FC Mühlhausen
 1. FC Bruchsal – VfB Bretten
 FV Fortuna Heddeshheim – TSG Weinheim
 VfR Gommersdorf – FV Mosbach, 17 Uhr
Sonntag, 24. September, 15 Uhr
 SV Spielberg – TSV Reichenbach
 FC Germ. Friedrichstal – VfB Eppingen

7. SPIELTAG:

Freitag, 29. September, 19.30 Uhr
 FC Zuzenhausen – VfR Gommersdorf
Samstag, 30. September, 15.30 Uhr
 VfB Bretten – TSG Weinheim
 FV Mosbach – FC Germ. Friedrichstal
 VfB Eppingen – FV Fortuna Heddeshheim
 1. FC Bruchsal – SV Spielberg
 TSV Reichenbach – FC-Astoria Walldorf II
 FC Victoria Bammental – ASC Neuenheim
 1. FC Mühlhausen – SV Waldhof Mannheim II



Spielte sich mit dem 1. FC Bruchsal in der zurückliegenden Runde auf dem achten Platz der Verbandsliga fest: Spielertrainer André Walica (rechts im Bild; links Nico Plattek vom SV Spielberg).

FOTO: GES/OLIVER HURST

8. SPIELTAG:

Dienstag, 3. Oktober, 15 Uhr
 TSG Weinheim – VfB Eppingen, 14 Uhr
 SV Waldhof Mannheim II – FC Victoria Bammental
 ASC Neuenheim – TSV Reichenbach
 FC-Astoria Walldorf II – 1. FC Bruchsal
 SV Spielberg – VfB Bretten
 FV Fortuna Heddeshheim – FV Mosbach
 FC Germ. Friedrichstal – FC Zuzenhausen
 VfR Gommersdorf – 1. FC Mühlhausen

9. SPIELTAG:

Freitag, 6. Oktober, 19 Uhr
 TSV Reichenbach – SV Waldhof Mannheim II
Samstag, 7. Oktober, 15.30 Uhr
 FC Victoria Bammental – VfR Gommersdorf, 14 Uhr
 FC Zuzenhausen – FV Fortuna Heddeshheim
 FV Mosbach – TSG Weinheim
 SV Spielberg – FC-Astoria Walldorf II
 1. FC Bruchsal – ASC Neuenheim

Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr

VfB Bretten – VfB Eppingen
 1. FC Mühlhausen – FC Germ. Friedrichstal

10. SPIELTAG:

Samstag, 14. Oktober, 15.30 Uhr
 TSG Weinheim – FC Zuzenhausen, 15 Uhr
 SV Waldhof Mannheim II – 1. FC Bruchsal
 TSV Reichenbach – FC Germ. Friedrichstal
 VfB Eppingen – FV Mosbach
 FV Fortuna Heddeshheim – 1. FC Mühlhausen
Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr
 FC-Astoria Walldorf II – VfB Bretten
 FC Germ. Friedrichstal – FC Victoria Bammental
 VfR Gommersdorf – TSV Reichenbach

11. SPIELTAG:

Samstag, 21. Oktober, 15.30 Uhr
 FC Zuzenhausen – VfB Eppingen
 SV Spielberg – SV Waldhof Mannheim II
 1. FC Bruchsal – VfR Gommersdorf
 TSV Reichenbach – FC Germ. Friedrichstal
 FC Victoria Bammental – FV Fortuna Heddeshheim
Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr
 VfB Bretten – FV Mosbach
 FC-Astoria Walldorf II – ASC Neuenheim
 1. FC Mühlhausen – TSG Weinheim

12. SPIELTAG:

Samstag, 28. Oktober, 15.30 Uhr
 TSG Weinheim – FC Victoria Bammental, 15 Uhr
 SV Waldhof Mannheim II – FC-Astoria Walldorf II
 ASC Neuenheim – VfB Bretten
 FV Mosbach – FC Zuzenhausen
 VfB Eppingen – 1. FC Mühlhausen
 FV Fortuna Heddeshheim – TSV Reichenbach
Sonntag, 29. Oktober, 14.30 Uhr
 FC Germ. Friedrichstal – 1. FC Bruchsal
 VfR Gommersdorf – SV Spielberg

13. SPIELTAG:

Samstag, 4. November, 14.30 Uhr
 ASC Neuenheim – SV Waldhof Mannheim II
 1. FC Bruchsal – FV Fortuna Heddeshheim
 FC Victoria Bammental – VfB Eppingen
Sonntag, 5. November, 14.30 Uhr
 FC-Astoria Walldorf II – VfR Gommersdorf, 14 Uhr
 VfB Bretten – FC Zuzenhausen
 SV Spielberg – FC Germ. Friedrichstal
 TSV Reichenbach – TSG Weinheim
 1. FC Mühlhausen – FV Mosbach

14. SPIELTAG:

Samstag, 11. November, 14.30 Uhr
 FC Zuzenhausen – 1. FC Mühlhausen
 FV Mosbach – FC Victoria Bammental
 VfB Eppingen – TSV Reichenbach
 TSG Weinheim – 1. FC Bruchsal
 FV Fortuna Heddeshheim – SV Spielberg
Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr
 VfB Bretten – SV Waldhof Mannheim II
 FC Germ. Friedrichstal – FC-Astoria Walldorf II
 VfR Gommersdorf – ASC Neuenheim

15. SPIELTAG:

Samstag, 18. November, 14.30 Uhr
 SV Waldhof Mannheim II – VfR Gommersdorf
 ASC Neuenheim – FC Germ. Friedrichstal
 SV Spielberg – TSG Weinheim
 1. FC Bruchsal – VfB Eppingen
 FC Victoria Bammental – FC Zuzenhausen
Sonntag, 19. November, 14.30 Uhr
 FC-Astoria Walldorf II – FV Fortuna Heddeshheim
 TSV Reichenbach – FV Mosbach
 1. FC Mühlhausen – VfB Bretten

16. SPIELTAG:

Samstag, 25. November, 14 Uhr
 1. FC Bruchsal – FV Mosbach
 SV Spielberg – VfB Eppingen

Verbandsliga Nordbaden

VEREIN	SAISONZIEL	MEISTERTIPP
FC Victoria Bammental	Klassenerhalt	Heddeshheim, Spielberg, Bruchsal
VfB Bretten	Klassenerhalt	Spielberg, Heddeshheim
1. FC Bruchsal	Keine Angabe	Keine Angabe
VfB Eppingen	Top 8	Mühlhausen
FC Friedrichstal	Klassenerhalt	Spielberg, Heddeshheim
VfR Gommersdorf	Klassenerhalt	Spielberg, Heddeshheim
FV Fort. Heddeshheim	Oben mitspielen	Keine Angabe
SV Waldhof Mannheim II	Keine Angabe	Keine Angabe
Mosbacher FV	Klassenerhalt	Heddeshheim, Mühlhausen
1. FC Mühlhausen	Top 6	Heddeshheim
ASC Neuenheim	Keine Abstiegsorgen	Heddeshheim
TSV Reichenbach	Keine Angabe	Keine Angabe
SV Spielberg	Erneut vorne mitspielen	Heddeshheim
FC Astoria Walldorf II	Oberes Tabellendrittel	Heddeshheim, Mühlhausen
TSG Weinheim	Oberes Tabellendrittel	Heddeshheim, Spielberg, Walldorf II,
FC Zuzenhausen	Top 7	Heddeshheim, Spielberg



ASC Neuenheim – FV Fortuna Heddeshheim
 SV Waldhof Mannheim II –
 FC Germ. Friedrichstal
 FC Victoria Bammental – 1. FC Mühlhausen
Sonntag, 26. November, 14 Uhr
 VfR Gommersdorf – VfB Bretten
 FC-Astoria Walldorf II – TSG Weinheim
 TSV Reichenbach – FC Zuzenhausen, 14.30 Uhr

17. SPIELTAG:

Samstag, 2. März 2023, 15 Uhr

FV Fortuna Heddeshheim –
 SV Waldhof Mannheim II
 TSG Weinheim – ASC Neuenheim
 VfB Eppingen – FC-Astoria Walldorf II
 FV Mosbach – SV Spielberg
 FC Zuzenhausen – 1. FC Bruchsal

Sonntag, 3. März, 15 Uhr

FC Germ. Friedrichstal –
 VfR Gommersdorf, 14 Uhr
 1. FC Mühlhausen – TSV Reichenbach
 VfB Bretten – FC Victoria Bammental

18. SPIELTAG:

Samstag, 9. März, 15 Uhr

SV Spielberg – FC Zuzenhausen
 ASC Neuenheim – VfB Eppingen
 SV Waldhof Mannheim II – TSG Weinheim
 TSV Reichenbach – FC Victoria Bammental
 1. FC Bruchsal – 1. FC Mühlhausen

Sonntag, 10. März, 15 Uhr

FC Germ. Friedrichstal – VfB Bretten
 FC-Astoria Walldorf II – FV Mosbach
 VfR Gommersdorf – FV Fortuna Heddeshheim

19. SPIELTAG:

Samstag, 16. März, 15 Uhr

VfB Eppingen – SV Waldhof Mannheim II
 FV Mosbach – ASC Neuenheim
 FC Zuzenhausen – FC-Astoria Walldorf II
 FC Victoria Bammental – 1. FC Bruchsal
 FV Fortuna Heddeshheim –
 FC Germ. Friedrichstal
 TSG Weinheim – VfR Gommersdorf

Sonntag, 17. März, 15 Uhr

1. FC Mühlhausen – SV Spielberg
 VfB Bretten – TSV Reichenbach

20. SPIELTAG:

Samstag, 23. März, 15 Uhr

FV Fortuna Heddeshheim – VfB Bretten
 ASC Neuenheim – FC Zuzenhausen

„Die Meisterschaft wird eine enge Kiste.“

YANNICK ROLF,

Trainer SV Spielberg zum Titelrennen in der Verbandsliga

SV Waldhof Mannheim II – FV Mosbach
 1. FC Bruchsal – TSV Reichenbach
 SV Spielberg – FC Victoria Bammental
 VfR Gommersdorf – VfB Eppingen, 16 Uhr
Sonntag, 24. März, 15 Uhr
 FC Germ. Friedrichstal – TSG Weinheim
 FC-Astoria Walldorf II – 1. FC Mühlhausen

21. SPIELTAG:

Freitag, 29. März, 19 Uhr

TSV Reichenbach – SV Spielberg

Samstag, 30. März, 15 Uhr

FC Zuzenhausen – SV Waldhof Mannheim II
 FC Victoria Bammental – FC-Astoria Walldorf II
 TSG Weinheim – FV Fortuna Heddeshheim
 VfB Eppingen – FC Germ. Friedrichstal
 FV Mosbach – VfR Gommersdorf

Sonntag, 31. März, 15 Uhr

1. FC Mühlhausen – ASC Neuenheim
 VfB Bretten – 1. FC Bruchsal

22. SPIELTAG:

Samstag, 6. April, 15.30 Uhr

TSG Weinheim – VfB Bretten, 15 Uhr
 FV Fortuna Heddeshheim – VfB Eppingen
 SV Spielberg – 1. FC Bruchsal
 ASC Neuenheim – FC Victoria Bammental
 SV Waldhof Mannheim II – 1. FC Mühlhausen
 VfR Gommersdorf – FC Zuzenhausen, 16 Uhr
Sonntag, 7. April, 15 Uhr
 FC Germ. Friedrichstal – FV Mosbach
 FC-Astoria Walldorf II – TSV Reichenbach

23. SPIELTAG:

Samstag, 13. April, 15.30 Uhr

FC Victoria Bammental – SV Waldhof Mannheim II

TSV Reichenbach – ASC Neuenheim
 1. FC Bruchsal – FC-Astoria Walldorf II
 VfB Eppingen – TSG Weinheim
 FV Mosbach – FV Fortuna Heddeshheim
 FC Zuzenhausen – FC Germ. Friedrichstal
Sonntag, 14. April, 15 Uhr
 VfB Bretten – SV Spielberg
 1. FC Mühlhausen – VfR Gommersdorf

24. SPIELTAG:

Samstag, 20. April, 15.30 Uhr

TSG Weinheim – FV Mosbach, 15 Uhr
 VfB Eppingen – VfB Bretten
 FV Fortuna Heddeshheim – FC Zuzenhausen
 ASC Neuenheim – 1. FC Bruchsal
 SV Waldhof Mannheim II – TSV Reichenbach
Sonntag, 21. April, 15 Uhr
 FC-Astoria Walldorf II – SV Spielberg
 VfR Gommersdorf – FC Victoria Bammental
 FC Germ. Friedrichstal – 1. FC Mühlhausen

25. SPIELTAG:

Samstag, 27. April, 15.30 Uhr

1. FC Bruchsal – SV Waldhof Mannheim II
 SV Spielberg – ASC Neuenheim
 FV Mosbach – VfB Eppingen
 FC Zuzenhausen – TSG Weinheim
 FC Victoria Bammental – FC Germ. Friedrichstal
 TSV Reichenbach – VfR Gommersdorf
Sonntag, 28. April, 15 Uhr
 VfB Bretten – FC-Astoria Walldorf II
 1. FC Mühlhausen – FV Fortuna Heddeshheim

26. SPIELTAG:

Samstag, 4. Mai, 15.30 Uhr

TSG Weinheim – 1. FC Mühlhausen, 15 Uhr
 FV Mosbach – VfB Bretten
 VfB Eppingen – FC Zuzenhausen
 ASC Neuenheim – FC-Astoria Walldorf II
 SV Waldhof Mannheim II – SV Spielberg
 FV Fortuna Heddeshheim –
 FC Victoria Bammental
Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr
 VfR Gommersdorf – 1. FC Bruchsal
 FC Germ. Friedrichstal – TSV Reichenbach

27. SPIELTAG:

Samstag, 11. Mai, 15.30 Uhr

SV Spielberg – VfR Gommersdorf, 14.30 Uhr
 FC Zuzenhausen – FV Mosbach
 FC Victoria Bammental – TSG Weinheim
 1. FC Bruchsal – FC Germ. Friedrichstal
Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr
 FC-Astoria Walldorf II –
 SV Waldhof Mannheim II
 VfB Bretten – ASC Neuenheim
 1. FC Mühlhausen – VfB Eppingen
 TSV Reichenbach –
 FV Fortuna Heddeshheim, 15.30 Uhr

28. SPIELTAG:

Samstag, 18. Mai, 15.30 Uhr

TSG Weinheim – TSV Reichenbach, 15 Uhr
 FC Zuzenhausen – VfB Bretten
 SV Waldhof Mannheim II – ASC Neuenheim
 FV Fortuna Heddeshheim – 1. FC Bruchsal
 VfB Eppingen – FC Victoria Bammental
 FV Mosbach – 1. FC Mühlhausen
Sonntag, 19. Mai, 15 Uhr
 VfR Gommersdorf – FC-Astoria Walldorf II
 FC Germ. Friedrichstal – SV Spielberg

29. SPIELTAG:

Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr

SV Waldhof Mannheim II – VfB Bretten
 1. FC Mühlhausen – FC Zuzenhausen
 FC Victoria Bammental – FV Mosbach
 TSV Reichenbach – VfB Eppingen
 1. FC Bruchsal – TSG Weinheim
 SV Spielberg – FV Fortuna Heddeshheim
 FC-Astoria Walldorf II – FC Germ. Friedrichstal
 ASC Neuenheim – VfR Gommersdorf

30. SPIELTAG:

Donnerstag, 30. Mai, 17 Uhr

VfR Gommersdorf – SV Waldhof Mannheim II
 FC Germ. Friedrichstal – ASC Neuenheim
 FV Fortuna Heddeshheim – FC-Astoria Walldorf II
 TSG Weinheim – SV Spielberg
 VfB Eppingen – 1. FC Bruchsal
 FV Mosbach – TSV Reichenbach
 FC Zuzenhausen – FC Victoria Bammental
 VfB Bretten – 1. FC Mühlhausen

Fussballschule KANTENWEIN

- Stützpunktraining
- Feriencamps mit und ohne Übernachtung
- Torwartprogramme
- Teilzeitinternat
- Fußballinternat
- Englisch- und Fußballcamp in Königsbach
- Bilinguale Talentförderung

Baumstraße 9/2 · 75203 Königsbach-Stein · Tel. 07232 311818
 Mobil 0157 71471241 · www.kantenwein.net

[SO PERLT DER SOMMER GARANTIERT... BLEIFREI!]

BLEIFREI

AUTOSALON SCHWEICKERT

Freier Händler und Vermittler für Jaguar und Land Rover

Die kleine, aber feine Fachwerkstatt für Ihren Briten! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autosalon R. Schweickert GmbH
 Karlsruher Straße 40 · 75179 Pforzheim · Tel. 07231/9184-0
 Fax 07231/9184-22 · E-Mail: as-schweickert@t-online.de
 Internet: www.autosalon-schweickert.de

Ob steil **Rega** oder flach **Dach** GmbH

Bedachungen und Photovoltaik

Würmtalstraße 12b · 75181 Pforzheim
 Tel. 07231 468319 · www.regadach.de



Ganz schön rumgekommen: Rico Weber hütete in der Saison 2022/23 zuerst bei Verbandsligist Germania Friedrichstal und dann beim ASV Durlach (Landesliga) das Tor. Nun ist er zurück beim ATSV Mutschelbach II (Landesliga).

FOTO: GES/PETER HENNRICH



SPIELERWECHSEL VERBANDSLIGA

FC VICTORIA BAMMENTAL

Zugänge: Adrian Berzel (FC Wiggensbach), David Tomasulo (U19 TSV Amicitia Viernheim), Maik Grund (SG Mauer), Fabian Egner-Walter (TSV Gauggelloch), Thomas Mlezko (FC Zuzenhausen)
Abgänge: Stefan Wurm (SC Neubulach)
Trainer: Oliver Marth (wie bisher)

VfB BRETEN

Zugänge: Adil Al Habra Driouich (FC Nöttingen II), Benjamin Hausmann (TSG Backnang), Stavros Eirinkos, Paulo Ursino (beide SV Langensteinbach), Salman Can Torun (GU-Türk. SV Pforzheim), Jermaine Enderes, Elijah Enderes, Tim Hirsch, Terry Kangni Soukpe, Tom Rübmann (alle eigene Jugend)
Abgänge: Torben Berger, Yven Kratz (beide 2. Mannschaft), Nico Charrier (FC Östringen), Andreas Katzenmaier (Torwarttrainer), Paul Schreiber (Karriereende)
Trainer: Adrian Schreiber (wie bisher)

1. FC BRUCHSAL

Zugänge: Louis Knapp (U19 Karlsruher SC), Kei-Quon Anthonio Aaron (SC Ver), Alessandro Sautter, Hüseyin Emre Durmus (beide VfB Eppingen), Sercan Tohum (ATSV Mutschelbach), Levin Sandmann, Arik Edelmann (beide ASC Neuenheim), Sinisa Sprekacovic (SG Kirchheim), Florian Neumeier, Carlos Dinges (beide FC Germ. Friedrichstal)

Abgänge: Lukas Durst (VfB Eppingen), Gianluca Mantel (FV Bühl), Kadir Sefa Bulut (GU-Türk. SV Pforzheim), Benjamin Seiler (FC Östringen), Roman Hajek, Daniel Augenstein (beide FC Ispringen), Dragan Peric (FV Fortuna Heddesheim)
Trainer: André Walica (wie bisher) und Michael Grub (aus dem Verein)

VfB EPPINGEN

Zugänge: Semih Yurdakul (FC Flehingen), Ayhan Akdemir (FC Kirrlach), Philipp Zentler (TSG Backnang), Lukas Durst (1. FC Bruchsal), Arnold Luck (FC Zuzenhausen), Elias Feljauer (SG Kirchardt), Niklas Watzl (SG Bad Wimpfen), Vincenzo Cianciolo (Aramäer HN), Tobias Münz (FV Fortuna Heddesheim), Silas Schnabel (FC Kirrlach)

Abgänge: Jan-Hendric Hoyer (vereinslos), Edrissa Nyassi, Ermal Elshanaaj, Binak Elshanaaj (alle SU Neckarsulm), Hüseyin Emre Durmus, Alessandro Sautter (beide 1. FC Bruchsal), Riza Güzel (SC Fortuna Oberschefflenz), Serhat Ayvaz (TSV Obersontheim), Vincent Fitze (FSV Bietigheim-Bissingen)
Trainer: Christian Schweinfurth (wie bisher)

FC GERM. FRIEDRICHSTAL

Zugänge: Safa Boran (U19 Karlsruher SC), Valentin Hess (ATSV Mutschelbach), Yildirim Demir (SV Langensteinbach), Hüseyin Pektas (TSV Amicitia Viernheim), Bryan Faith, Darrell Nathan Ang (beide VfL Neckarau), Ali Dönmez (FC Astoria Walldorf), Jonathan Babari (FC Kirrlach), Enis Qol-laku (SV Philippsburg), Etienne Köhler (Spvgg Ketsch), Flavio Ratzel (FC Östringen)



Einschwören auf die neue Runde

FÜR ADRIAN SCHREIBER (Mitte) geht es mit dem VfB Bretten in das zweite Verbandsliga-Jahr in Folge. Erneut lautet die Mission des Trainers: Klassenerhalt.

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

Abgänge: Alex Butschek (FC Germ. Neureut), Josip Saravanja (TuS Mecktersheim), Moritz Schnörringer (Ziel unbekannt), Noah Heiko Stengl, Colin de Jong (beide TV Spöck), Angel Luciano Quinones (Ziel unbekannt), Alexander Wähling (Karriereende), Chris Roosevelt Jones, Ioannis Aslanidis (beide FC Spöck), Florian Neumaier, Carlos Dinges (beide 1. FC Bruchsal), Martin Musulin (TB Jahn Zeiskam), Tobias Ewald (FC Zuzenhausen), Luca Nigliazzo, Antonio Nigliazzo (beide ASV Durlach), Jonathan Rowlin (FC Nöttingen)
Trainer: Nico Schmidt (wie bisher)

VFR GOMMERSDORF

Zugänge: Justin Haun, Manuel Hofmann, Felix Pauels (alle FSV Hollenbach), Kevin Schmidt, Rouven Schmidt (beide FV Lauda)

Abgänge: Jannis Bieniek (Ziel unbekannt), Paul Meinczinger (TSV Schwabhausen/SV Windischbusch), Jan Conrad, Patrick Mütsch, Dominik Feger (alle Karriereende), Uwe Walter (SV Wachbach)
Trainer: Peter Hogen (wie bisher)

FV FORTUNA HEDDESHEIM

Zugänge: Danny Kadioglu (VfL Neckarau), Dennis Gerber, Dennis Lodato, Fabian Czaker (alle VfR Mannheim), Patrick Hocker, Marc Lutz, Jann Germies (alle SV Waldhof Mannheim), Thorben Stadler (1. FC Mühlhausen), Dragan Peric, Marcel Gessel, David Stjepanovic (alle 1. FC Bruchsal), Timo Weber (FV Brühl), Jannik Jörns (U19 FC Astoria Walldorf)

Abgänge: Filip Vlahov (Ziel unbekannt), Akin Ulusoy (VfR Mannheim), Eric Schaaf (Karriereende), Patrice Partsch (FC Speyer), Tobias Münz (VfB Eppingen), Fabian Lorenz, Yanick Haag (beide ASC Neuenheim), Ilya Ertanir (TSG Weinheim), Rastin Ansari Khaledi (TSV Amicitia Viernheim)
Trainer: René Gözl und Klaus Heitz (wie bisher)

SV WALDHOF MANNHEIM II

Zugänge: Berke Yücel (TSG Pfeddersheim), Nasim Fallah (U19 SV Gonsenheim)

Abgänge: Panagiotis Mastrantonis (VfL Neckarau), Kelmend Azizi (TuS Rüssingen), Marc Barisic (TB Jahn Zeiskam), Lazar Ilic (U21 VfR Wormatia Worms U21), Florian Butschek (TuS Mecktersheim), Patrick Hocker, Marc Lutz, Jann Germies (alle FV Fortuna Heddesheim)

Trainer: Marco Göbel (U17 Rot-Weiß Darmstadt) für Nico Seegert (Ziel unbekannt)

MOSBACHER FV

Zugänge: Marius Klotz (Sport-Union Neckarsulm), Sebastian Kreuter (Spvgg Hainstadt), Charles Brodus, Onur Satilmis (beide TS Mosbach), Jamos Hauk (SC United Bantams), Noah Perales, Henrik Schneider (beide eigene Jugend)

Abgänge: Pius Mohr, Riccardo Stadler (beide Karriereende), David Jurkic (Aramäer Heilbronn)
Trainer: Dominic Krümpelbeck (wie bisher)

1. FC MÜHLHAUSEN

Zugänge: Nils Libicher, Lukas Neidig (beide FC Mühlhausen II), Felix Jung (SG HD-Kirchheim), Marvin Rosenberg (eigene Jugend)

Abgänge: Thorben Stadler (FV Heddesheim), Nils Müller (SG Dielheim)
Trainer: Steffen Kretz (wie bisher) und Jonas Kiermeier (zuvor Spieler im Verein) für Christian Thome (SG Oftersheim)

ASC NEUENHEIM

Zugänge: Fabian Lorenz, Yanick Haag (beide FV

Fortuna Heddesheim), Ilias Souttani (SV Schwetzingen), Altan Kirici (U19 FC Speyer), Luca Bencivenga (VfL Neckarau), Josh Gelashvili (ASC Neuenheim II)
Abgänge: Moritz Furrer (SC Vögisheim-Feldberg), Arik Edelmann, Levin Sandmann (beide 1. FC Bruchsal), Tom Matthias (Spvgg Ketsch)
Trainer: Marcel Hofbauer (wie bisher)

TSV REICHENBACH

Zugänge: Kevin Sollorz, Robin Müller (beide SV Spielberg), Julian Benzinger, Daniel de Oliveira (beide FC Nöttingen), David Böhm (FC Heildesheim), Vladimir Kim (FC Astoria Walldorf)

Abgänge: Diego Arnejo Calviño (FV Liedolsheim)
Trainer: Tim Kappler (wie bisher)

SV SPIELBERG

Zugänge: Martin Kramer (ATSV Mutschelbach), Sean Celik (U19 VfL Kirchheim), Vincent Beck (U19 SV Sandhausen), Bill Bailey (TB Jahn Zeiskam), Amadou Bah (FC Fatihspor Pforzheim)

Abgänge: Florian Benz (Völkersbach), Riccardo Di Piazza (FC Nöttingen/Sportlicher Leiter), Christian Becker (FV Muggensturm), Kevin Sollorz, Robin Müller (beide TSV Reichenbach), Fabian Diring (ATSV Mutschelbach)
Trainer: Yannick Rolf (wie bisher)

FC ASTORIA WALLDORF II

Zugänge: Bennet Schieber (A-Junioren SV Sandhausen), Lauritz Fischer (SU Neckarsulm), Alexander Müller, Finn Herbold, Leander Helbig, Maximilian Rerwerk, Luis Baumert, Leon Kritter, Emre Bulut (alle eigene Jugend)

Abgänge: Luca Egolf (FC Nöttingen), Nicolai Groß (Karriereende), Vladimir Kim (TSV Reichenbach), Efe-kan Zeybek (FC Zuzenhausen), Sven Kronemayer (TB Jahn Zeiskam), Eduard Mahmuti (Ziel unbekannt)
Trainer: Andreas Kocher (wie bisher)

TSG WEINHEIM

Zugänge: Selim Jungmann, Christian Kuhn, Marcel Schwöbel (alle VfR Mannheim), Pasquale Marsal, Nils Anhölicher, Oliver Seitz (alle SV Waldhof II), Ilya Ertanir (Fortuna Heddesheim), Inaki Rohrbach (DJK Feudenheim), Niklas Becker (eigene Jugend)

Abgänge: Jonas Can (FV Brühl), Erdem Dogukan Özdemir (VfL Kurpfalz Neckarau), Christoph Au (FV 03 Ladenburg), Yannick Marx (Eintracht Wald-Michelbach), Ole Gärtner (FC Fürth), Sinan Bal (SV Rohrhof), Tim Krohne (Karriereende), Jonas Ripper, Damian Lorenzo Berenjano, Leon Kuhmann, Dennis Hofmann (alle Ziel unbekannt)
Trainer: Marcel Abele (wie bisher)

FC ZUZENHAUSEN

Zugänge: Jonas Selz (SU Neckarsulm), Marko Cabrera (TS Mosbach), Nils Halter (1. FC Mühlhausen II), Tobias Can (VfB Leimen), Philip Luca Dörr (FC Horrenberg), Can-Luca Kilic (FC Speyer), Tobias Ewald (FC Germ. Friedrichstal), Efe-kan Zeybek (FC Astoria Walldorf)

Abgänge: Arnold Luck (VfB Eppingen), Felix Kendel, Nils Reißfelder (beide ATSV Mutschelbach), Thomas Mlezko (FC Bammental), Jan Niklausson (Ziel unbekannt)
Trainer: Steffen Schieck (wie bisher)



JUNGE TALENTE GESUCHT!

Ausbildung mit Zukunftschancen. www.dentaurum.com



Östringen, GU oder doch Ersingen?

- Viele Landesligisten erwarten einen Zweikampf an der Spitze.
- Sieben Teams aus Pforzheim sind in der neuen Saison dabei.

DOMINIQUE JAHN

Den Dienstag, 3. Oktober sollten sich Fußballfans der Landesliga Mittelbaden schon mal rot anstreichen. Am Tag der Deutschen Einheit wird nämlich – glaubt man den Meistertipps der Vereine – das absolute Topspiel der Landesliga stattfinden. Die GU-Türkischer SV Pforzheim empfängt dann den FC Östringen.

Beide Teams zählen zu den Topfavoriten der Liga. 13 Meistertipps entfielen auf Östringen, acht auf die GU. Und die Truppe von Trainer Gökhan Gökce nimmt die Favoritenrolle gerne an. „Wir wollen oben mitmischen, ganz klar“, sagt der GU-Coach.

Nach Platz vier in der vorigen Saison – und das als Aufsteiger – soll es nun noch höher hinausgehen. Dafür hat Gökce noch zwei Wunschspieler verpflichtet können. Vom Verbandsligisten 1. FC Bruchsal kam Offensiv-Ass Kadir Sefa Bulut, der in der Jugend beim TSV Maulbronn kickte und später in der Jugend in Hoffenheim und beim KSC. Außerdem verpflichtete man Verteidiger Andrei Vastag. Ein Rumäne, der in seiner Heimat im Profibereich spielte.



Die GU-Türkischer SV Pforzheim mit Murat Ertugrul (links) ist einer der Topfavoriten in der Landesliga. Der FC Ispringen um Michael Unger peilt einen einstelligen Tabellenplatz an.

FOTO: PETER HENNRICH



Comeback: Bruno Martins coacht den FCN II. FOTO: M. RIPBERGER



Geheimfavorit: FC Ersingen mit Timo Brenner. FOTO: M. RIPBERGER

Auch der FC Östringen, in der vergangenen Saison Tabellenzweiter, hat auf dem Transfermarkt noch einmal kräftig zugeschlagen und verbandsligaaerfahrene Spieler geholt, unter anderem die ehemaligen CfR-

Spieler Benjamin Sailer (zuletzt 1. FC Bruchsal) und Nico Charrier (VfB Bretten).

„Wir freuen uns auf die neue Saison. Die Vorbereitung war jedenfalls sehr gut“, sagt Gökhan Gökce. Ob das Kracher-

spiel gegen Östringen allerdings tatsächlich am 3. Oktober stattfindet, ist noch nicht ganz sicher. Da am selben Tag – 600 Meter entfernt vom GU-Sportplatz – das Oberliga-Derby zwischen dem CfR und FC Nöttingen in der Kramski-Arena über die Bühne geht, sucht die GU noch nach einem Ausweichtermin.

Was ist von den anderen sechs Mannschaften aus dem Fußballkreis Pforzheim in der neuen Landesliga-Saison zu erwarten?

Einiges! Auf alle Fälle vom 1. FC Ersingen. Das Team von Neu-Spielertrainer Timo Brenner hat im BFV-Pokal Östringen 3:2 geschlagen und in der zweiten Runde den Oberligisten ATSV Mutschelbach im Elfmeterschießen rausgekegelt. Mit Sebastian Schönthaler, der mit Brenner vom FCN kam, scheint die Abwehr sehr stabil zu sein. Eine Grundvoraussetzung, um Spiele nicht zu verlieren. Der FC Ersingen hat somit das Zeug, um oben mitzuspielen. Das Brenner-Team ist auf alle Fälle ein Geheimfavorit.

Eine erneut starke Runde darf durchaus auch dem SV Huchenfeld zugetraut werden. Die Mannschaft von Trainer Heiko Magin wurde in der vergangenen Runde Tabellenfünfter und peilt diesmal einen „gesicherten Mittelfeldplatz“ an. Vor allem in der Breite wurde der SVH-Kader nochmal verstärkt.

Einen einstelligen Tabellenplatz hat derweil der FC Ispringen im Blick. Nach zuletzt Platz elf will Spielertrainer Michael Cycon nun mehr. Dafür

er hat mit Top-Angreifer Roman Hajeck (vom 1. FC Bruchsal) auch einen guten Fang gemacht. Vom FC Bauschlott kamen gleich drei Spieler (Timo Martig, Pascal Bühler, Raphael Probst) hinzu. Mal sehen, wie die sich präsentieren. Gespannt sein darf man, auf das Comeback von Bruno Martins auf dem Trainerstuhl. Nach dem FC Birkenfeld wartet nun die neue Herausforderung beim FC Nöttingen II. „Vorderes Mittelfeld“ lautet das Saisonziel. Für Martins wird es gelten, die vielen Zugänge aus der eigenen Jugend schnell zu integrieren. Platz sieben zu wiederholen, dürfte drin sein. Zum Auftakt gab es allerdings einen 1:5-Dämpfer gegen Langensteinbach.

Keine leichte Aufgabe wartet auf Timo Fuhrmann als Coach des SV Kickers Pforzheim. Nach dem Aufstieg gab es unter anderem mit Francesco Grifo, Mikael Doru, Corbidiero (alle Alemannia Wilferdingen), Barkin Saytas, Fabrizio Belfiore (beide SV Langensteinbach) einen großen Aderlass. Zuwachs gab es vorwiegend aus der eigenen Jugend. So schnell wie möglich den Klassenerhalt fix machen kann also nur das Ziel sein.

Das verfolgt wohl auch Liga-Rückkehrer TuS Bifflingen. Eren Altuntas (FC Fatihspor Pforzheim), Erdem Altuntas (FC Nöttingen) und Besart Krasniqi (SV Langensteinbach) gehören zu den „prominentesten“ Neuzugängen. Viel wird wieder davon abhängen, wie treffsicher sich Spielertrainer Leutrim Neziraj präsentiert.



VRITEC

KFZ Meisterbetrieb

- Reparaturen sämtlicher Fahrzeuge
- Reifenservice
- Ölservice
- Scheibenservice
- Klimageservice
- Unfallinstandsetzung
- HU / AU täglich
- Tuning
- Achsvermessung

TURNSTRASSE 32/1 · 75228 ISPRINGEN
Tel. 07231 800 2 999 · www.varitec-kfz.de

Kompetenz zahlt sich aus

Die Experten für Verkauf oder Verwaltung Ihrer Immobilie!

Profitieren Sie von unserer Erfahrung. 



HEINRICH SCHNEIDER GmbH

30

Jahre zufriedene Kunden

75210 Kelttern-Dietlingen
Telefon 07236/8471
www.hs-immo.de

Rufen Sie uns an! 

WWW.KYMC.CO.DE

LIKE II

125i CBS (8,2 kW) B196



EUR 2.999,-*

zzgl. 250,- € Überführungskosten

AUTOMATEN bossert

Frankstr. 15-19 · 75172 Pforzheim
Telefon 07231 31790




- Reparaturen sämtlicher Fahrzeuge
- Reifenservice
- Ölservice
- Scheibenservice
- Klimaservice
- Unfallinstandsetzung
- HU / AU täglich
- Tuning
- Achsvermessung

TURNSTRASSE 32/1 · 75228 ISPRINGEN
Tel. 07231 800 2 999 · www.varitec-kfz.de

Tankstelle Brötzingen GmbH



**Monatsabbuchung
Zeitschriften
Getränke**

Dietlinger Straße 9 · 75179 Pforzheim
Tel. 07231 440777

Wir gratulieren dem SV Königsbach zum Aufstieg in die Kreisliga



Ihr Volkswagen und Audi Partner
Autohaus Schestag GmbH

Brühlstraße 38 · 75203 Königsbach-Stein · Tel. 07232 8099-3
info@autohaus-schestag.de · www.autohaus-schestag.de

Bikes und E-Bikes für jedermann



Full House

MISTER BIKE · Pforzheim · Habermehlstr. 11
Tel. 07231 - 357445 · www.misterbike.com

MISTER BIKE PFORZHEIM

SPIELPLAN LANDESLIGA

1. SPIELTAG

Sonntag, 13. August
 TuS Bilfingen – 1. FC Ispringen 5:2
 FC Nöttingen II – SV Langensteinbach 1:5
 Spvgg FC Heildelshem – FV Ettligenweier 5:3
 GU-Türk. SV Pforzheim – FV Neuthard 2:0
 FC Östringen – Spvgg Durlach-Aue 5:0
 SV Huchenfeld – VfB Knielingen 4:1
 FC Olympia Kirrlach – ASV Durlach 2:0
 1. FC Ersingen – SG Stupferich 6:0
 ATSV Mutschelbach II – SV Kickers Pforzheim 3:3

2. SPIELTAG

Mittwoch, 16. August, 18.15 Uhr
 SG Stupferich – FC Olympia Kirrlach
 ASV Durlach – SV Huchenfeld
 FV Neuthard – Spvgg FC Heildelshem
 FV Ettligenweier – FC Nöttingen II
 SV Langensteinbach – ATSV Mutschelbach II
 SV Kickers Pforzheim – TuS Bilfingen
 1. FC Ispringen – 1. FC Ersingen
 Spvgg Durlach-Aue – GU-Türk. SV Pforzh., 19.15 Uhr
 VfB Knielingen – FC Östringen, 19.30 Uhr

3. SPIELTAG

Sonntag, 20. August, 15 Uhr
 TuS Bilfingen – 1. FC Ersingen
 FC Nöttingen II – FV Neuthard
 Spvgg FC Heildelshem – Spvgg Durlach-Aue
 FC Östringen – ASV Durlach
 SV Huchenfeld – SG Stupferich
 FC Olympia Kirrlach – 1. FC Ispringen
 SV Kickers Pforzheim – SV Langensteinbach
 ATSV Mutschelbach II – FV Ettligenweier
 GU-Türk. SV Pforzheim – VfB Knielingen, 16 Uhr

4. SPIELTAG

Sonntag, 27. August, 15 Uhr
 SG Stupferich – FC Östringen
 VfB Knielingen – Spvgg FC Heildelshem
 Spvgg Durlach-Aue – FC Nöttingen II
 FV Neuthard – ATSV Mutschelbach II
 FV Ettligenweier – SV Kickers Pforzheim
 SV Langensteinbach – TuS Bilfingen
 1. FC Ersingen – FC Olympia Kirrlach
 1. FC Ispringen – SV Huchenfeld
 ASV Durlach – GU-Türk. SV Pforzheim, 17 Uhr

5. SPIELTAG

Freitag, 1. September, 19 Uhr
 SV Huchenfeld – 1. FC Ersingen
Samstag, 2. September, 16 Uhr
 GU-Türk. SV Pforzheim – SG Stupferich
 FC Östringen – 1. FC Ispringen, 17 Uhr
Sonntag, 3. September, 15 Uhr
 TuS Bilfingen – FC Olympia Kirrlach
 FC Nöttingen II – VfB Knielingen
 Spvgg FC Heildelshem – ASV Durlach
 SV Langensteinbach – FV Ettligenweier
 SV Kickers Pforzheim – FV Neuthard
 ATSV Mutschelbach II – Spvgg Durlach-Aue

6. SPIELTAG

Sonntag, 10. September, 15 Uhr
 SG Stupferich – Spvgg FC Heildelshem
 ASV Durlach – FC Nöttingen II
 VfB Knielingen – ATSV Mutschelbach II
 Spvgg Durlach-Aue – SV Kickers Pforzheim
 FV Ettligenweier – TuS Bilfingen
 FC Olympia Kirrlach – SV Huchenfeld
 1. FC Ersingen – FC Östringen
 1. FC Ispringen – GU-Türk. SV Pforzheim
 FV Neuthard – SV Langensteinbach, 17.15 Uhr

7. SPIELTAG

Sonntag, 17. September, 15 Uhr
 TuS Bilfingen – SV Huchenfeld
 FC Nöttingen II – SG Stupferich
 Spvgg FC Heildelshem – 1. FC Ispringen
 GU-Türk. SV Pforzheim – 1. FC Ersingen
 FC Östringen – FC Olympia Kirrlach
 FV Ettligenweier – FV Neuthard
 SV Langensteinbach – Spvgg Durlach-Aue
 SV Kickers Pforzheim – VfB Knielingen
 ATSV Mutschelbach II – ASV Durlach

8. SPIELTAG

Freitag, 22. September, 19.30 Uhr
 Spvgg Durlach-Aue – FV Ettligenweier

Samstag, 23. September, 15 Uhr

SG Stupferich – ATSV Mutschelbach II
 ASV Durlach – SV Kickers Pforzheim
 VfB Knielingen – SV Langensteinbach
 FV Neuthard – TuS Bilfingen
 SV Huchenfeld – FC Östringen
 FC Olympia Kirrlach – GU-Türk. SV Pforzheim
 1. FC Ersingen – Spvgg FC Heildelshem
 1. FC Ispringen – FC Nöttingen II

9. SPIELTAG

Samstag, 30. September, 15.30 Uhr
 TuS Bilfingen – FC Östringen
 FC Nöttingen II – 1. FC Ersingen
 Spvgg FC Heildelshem – FC Olympia Kirrlach
 GU-Türk. SV Pforzheim – SV Huchenfeld
 FV Neuthard – Spvgg Durlach-Aue
 FV Ettligenweier – VfB Knielingen
 SV Langensteinbach – ASV Durlach
 SV Kickers Pforzheim – SG Stupferich
 ATSV Mutschelbach II – 1. FC Ispringen

10. SPIELTAG

Dienstag, 3. Oktober, 15 Uhr
 ASV Durlach – FV Ettligenweier
 VfB Knielingen – FV Neuthard
 Spvgg Durlach-Aue – TuS Bilfingen
 SV Huchenfeld – Spvgg FC Heildelshem
 FC Olympia Kirrlach – FC Nöttingen II
 1. FC Ersingen – ATSV Mutschelbach II
 1. FC Ispringen – SV Kickers Pforzheim
 GU-Türk. SV Pforzheim – FC Östringen
Mittwoch, 4. Oktober, 19 Uhr
 SG Stupferich – SV Langensteinbach

11. SPIELTAG

Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr
 TuS Bilfingen – GU-Türk. SV Pforzheim
 FC Nöttingen II – SV Huchenfeld
 Spvgg FC Heildelshem – FC Östringen
 Spvgg Durlach-Aue – VfB Knielingen
 FV Neuthard – ASV Durlach
 FV Ettligenweier – SG Stupferich
 SV Langensteinbach – 1. FC Ispringen
 SV Kickers Pforzheim – 1. FC Ersingen
 ATSV Mutschelbach II – FC Olympia Kirrlach

12. SPIELTAG

Samstag, 14. Oktober, 15.30 Uhr
 SV Huchenfeld – ATSV Mutschelbach II
Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr
 SG Stupferich – FV Neuthard
 ASV Durlach – Spvgg Durlach-Aue
 VfB Knielingen – TuS Bilfingen
 GU-Türk. SV Pforzheim – Spvgg FC Heildelshem

FC Östringen – FC Nöttingen II
 FC Olympia Kirrlach – SV Kickers Pforzheim
 1. FC Ersingen – SV Langensteinbach
 1. FC Ispringen – FV Ettligenweier

13. SPIELTAG

Samstag, 21. Oktober, 15.30 Uhr
 Spvgg Durlach-Aue – SG Stupferich
Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr
 TuS Bilfingen – Spvgg FC Heildelshem
 FC Nöttingen II – GU-Türk. SV Pforzheim
 VfB Knielingen – ASV Durlach
 FV Neuthard – 1. FC Ispringen
 FV Ettligenweier – 1. FC Ersingen
 SV Langensteinbach – FC Olympia Kirrlach
 SV Kickers Pforzheim – SV Huchenfeld
 ATSV Mutschelbach II – FC Östringen

14. SPIELTAG

Sonntag, 29. Oktober, 14.30 Uhr
 SG Stupferich – VfB Knielingen
 ASV Durlach – TuS Bilfingen
 Spvgg FC Heildelshem – FC Nöttingen II
 FC Östringen – SV Kickers Pforzheim
 SV Huchenfeld – SV Langensteinbach
 FC Olympia Kirrlach – FV Ettligenweier
 1. FC Ersingen – FV Neuthard
 1. FC Ispringen – Spvgg Durlach-Aue
 GU-Türk. SV Pforzheim –
 ATSV Mutschelbach II, 15.30 Uhr

15. SPIELTAG

Samstag, 4. November, 17.30 Uhr
 SV Kickers Pforzheim – GU-Türk. SV Pforzheim
Sonntag, 5. November, 14.30 Uhr
 TuS Bilfingen – FC Nöttingen II
 ASV Durlach – SG Stupferich
 VfB Knielingen – 1. FC Ispringen
 Spvgg Durlach-Aue – 1. FC Ersingen
 FV Neuthard – FC Olympia Kirrlach
 FV Ettligenweier – SV Huchenfeld
 SV Langensteinbach – FC Östringen
 ATSV Mutschelbach II – Spvgg FC Heildelshem

16. SPIELTAG

Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr
 TuS Bilfingen – SG Stupferich
 FC Nöttingen II – ATSV Mutschelbach II
 Spvgg FC Heildelshem – SV Kickers Pforzheim
 GU-Türk. SV Pforzheim – SV Langensteinbach
 FC Östringen – FV Ettligenweier
 SV Huchenfeld – FV Neuthard
 FC Olympia Kirrlach – Spvgg Durlach-Aue
 1. FC Ersingen – VfB Knielingen
 1. FC Ispringen – ASV Durlach

Landesliga Mittelbaden

VEREIN	SAISONZIEL	MEISTERTIPP
TuS Bilfingen	Klassenerhalt	Pforzheim
ASV Durlach	vorne mitspielen	Östringen, Pforzheim
Spvgg Durlach-Aue	Keine Angabe	Keine Angabe
FC Ersingen	Vorderes Tabellendrittel	Östringen
FV Ettligenweier	Gesichertes Mittelfeld	Östringen
FC Heildelshem	Gesichertes Mittelfeld, Spieler weiterentwickeln	Östringen, Pforzheim
SV Huchenfeld	Gesichertes Mittelfeld	Pforzheim, ASV Durlach, Langensteinbach
FC Ispringen	Einstelliger Tabellenplatz	Östringen
FC Olympia Kirrlach	Keine Angabe	Östringen, Pforzheim
VfB Knielingen	Klassenerhalt	Östringen
SV Langensteinbach	Oberes Mittelfeld	Östringen, Pforzheim
ATSV Mutschelbach II	Weiterentwicklung junger Spieler, Klassenerhalt so schnell wie möglich sichern	Östringen
FV Neuthard	Klassenerhalt	Östringen, Pforzheim
FC Nöttingen II	Vorderes Mittelfeld	Langensteinbach, Pforzheim, Östringen
FC Östringen	Keine Angabe	Keine Angabe
GU-Türkischer SV Pforzheim	Oben mitspielen	Östringen
SV Kickers Pforzheim	Klassenerhalt	Keine Angabe
SG Stupferich	Klassenerhalt	Östringen



Wie hoch hinaus geht es für Jeremy Westphalen und den FC Ispringen in der neuen Landesliga-Runde? Nach Platz elf in der vergangenen Saison soll jetzt ein einstelliger Tabellenplatz her. FOTO: PETER HENNRICH

17. SPIELTAG

Sonntag, 19. November, 14.30 Uhr
SG Stupferich - 1. FC Ispringen
ASV Durlach - 1. FC Ersingen
VfB Knielingen - FC Olympia Kirrlach
Spvgg Durlach-Aue - SV Huchenfeld
FV Neuthard - FC Östringen
FV Ettligenweiler - GU-Türk. SV Pforzheim
SV Langensteinbach - Spvgg FC Heideisheim
SV Kickers Pforzheim - FC Nöttingen II
ATSV Mutschelbach II - TuS Biflingen

18. SPIELTAG

Sonntag, 26. November, 14 Uhr
SV Langensteinbach - FC Nöttingen II
FV Ettligenweiler - Spvgg FC Heideisheim
FV Neuthard - GU-Türk. SV Pforzheim
Spvgg Durlach-Aue - FC Östringen
VfB Knielingen - SV Huchenfeld
ASV Durlach - FC Olympia Kirrlach
1. FC Ispringen - TuS Biflingen, 14.45 Uhr
SG Stupferich - 1. FC Ersingen, 14.45 Uhr
SV Kickers Pforzheim -
ATSV Mutschelbach II, 14.45 Uhr

19. SPIELTAG

Sonntag, 3. Dezember, 14 Uhr
FC Olympia Kirrlach - SG Stupferich
SV Huchenfeld - ASV Durlach
FC Östringen - VfB Knielingen
GU-Türk. SV Pforzheim - Spvgg Durlach-Aue
Spvgg FC Heideisheim - FV Neuthard
FC Nöttingen II - FV Ettligenweiler
ATSV Mutschelbach II - SV Langensteinbach
TuS Biflingen - SV Kickers Pforzheim
1. FC Ersingen - 1. FC Ispringen

20. SPIELTAG

Sonntag, 25. Februar 2024, 15 Uhr
1. FC Ersingen - TuS Biflingen
FV Neuthard - FC Nöttingen II
Spvgg Durlach-Aue - Spvgg FC Heideisheim
VfB Knielingen - GU-Türk. SV Pforzheim
ASV Durlach - FC Östringen
SG Stupferich - SV Huchenfeld
1. FC Ispringen - FC Olympia Kirrlach
SV Langensteinbach - SV Kickers Pforzheim
FV Ettligenweiler - ATSV Mutschelbach II

21. SPIELTAG

Sonntag, 3. März, 15 Uhr
FC Östringen - SG Stupferich
GU-Türk. SV Pforzheim - ASV Durlach
Spvgg FC Heideisheim - VfB Knielingen
FC Nöttingen II - Spvgg Durlach-Aue
ATSV Mutschelbach II - FV Neuthard
SV Kickers Pforzheim - FV Ettligenweiler
TuS Biflingen - SV Langensteinbach
FC Olympia Kirrlach - 1. FC Ersingen
SV Huchenfeld - 1. FC Ispringen

22. SPIELTAG

Samstag, 9. März, 16 Uhr
SG Stupferich - GU-Türk. SV Pforzheim

Sonntag, 10. März, 15 Uhr

FC Olympia Kirrlach - TuS Biflingen
VfB Knielingen - FC Nöttingen II
ASV Durlach - Spvgg FC Heideisheim
1. FC Ispringen - FC Östringen
1. FC Ersingen - SV Huchenfeld
FV Ettligenweiler - SV Langensteinbach
FV Neuthard - SV Kickers Pforzheim
Spvgg Durlach-Aue - ATSV Mutschelbach II

23. SPIELTAG

Sonntag, 17. März, 15 Uhr
Spvgg FC Heideisheim - SG Stupferich
FC Nöttingen II - ASV Durlach
ATSV Mutschelbach II - VfB Knielingen
SV Kickers Pforzheim - Spvgg Durlach-Aue
SV Langensteinbach - FV Neuthard
TuS Biflingen - FV Ettligenweiler
SV Huchenfeld - FC Olympia Kirrlach
FC Östringen - 1. FC Ersingen
GU-Türk. SV Pforzheim - 1. FC Ispringen

24. SPIELTAG

Samstag, 23. März, 15 Uhr
SG Stupferich - FC Nöttingen II
Sonntag, 24. März, 15 Uhr
SV Huchenfeld - TuS Biflingen
1. FC Ispringen - Spvgg FC Heideisheim
1. FC Ersingen - GU-Türk. SV Pforzheim
FC Olympia Kirrlach - FC Östringen
FV Neuthard - FV Ettligenweiler
Spvgg Durlach-Aue - SV Langensteinbach
VfB Knielingen - SV Kickers Pforzheim
ASV Durlach - ATSV Mutschelbach II

25. SPIELTAG

Montag, 1. April, 15 Uhr
ATSV Mutschelbach II - SG Stupferich
SV Kickers Pforzheim - ASV Durlach
SV Langensteinbach - VfB Knielingen
FV Ettligenweiler - Spvgg Durlach-Aue
TuS Biflingen - FV Neuthard
FC Östringen - SV Huchenfeld
GU-Türk. SV Pforzheim - FC Olympia Kirrlach
Spvgg FC Heideisheim - 1. FC Ersingen
FC Nöttingen II - 1. FC Ispringen

26. SPIELTAG

Sonntag, 7. April, 15 Uhr
FC Östringen - TuS Biflingen
1. FC Ersingen - FC Nöttingen II
FC Olympia Kirrlach - Spvgg FC Heideisheim
SV Huchenfeld - GU-Türk. SV PforzheimSpvgg Durlach-Aue - FV Neuthard
VfB Knielingen - FV Ettligenweiler
ASV Durlach - SV Langensteinbach
SG Stupferich - SV Kickers Pforzheim
1. FC Ispringen - ATSV Mutschelbach II

27. SPIELTAG

Freitag, 12. April, 19 Uhr
SV Langensteinbach - SG Stupferich
Samstag, 13. April, 17 Uhr
FC Östringen - GU-Türk. SV Pforzheim

Sonntag, 14. April, 15 Uhr

FV Ettligenweiler - ASV Durlach
FV Neuthard - VfB Knielingen
TuS Biflingen - Spvgg Durlach-Aue
Spvgg FC Heideisheim - SV Huchenfeld
FC Nöttingen II - FC Olympia Kirrlach
ATSV Mutschelbach II - 1. FC Ersingen
SV Kickers Pforzheim - 1. FC Ispringen

28. SPIELTAG

Sonntag, 21. April, 15 Uhr
GU-Türk. SV Pforzheim - TuS Biflingen
SV Huchenfeld - FC Nöttingen II
FC Östringen - Spvgg FC Heideisheim
VfB Knielingen - Spvgg Durlach-Aue
ASV Durlach - FV Neuthard
SG Stupferich - FV Ettligenweiler
1. FC Ispringen - SV Langensteinbach
1. FC Ersingen - SV Kickers Pforzheim
FC Olympia Kirrlach - ATSV Mutschelbach II

29. SPIELTAG

Sonntag, 28. April, 15 Uhr
FV Neuthard - SG Stupferich
Spvgg Durlach-Aue - ASV Durlach
TuS Biflingen - VfB Knielingen
Spvgg FC Heideisheim - GU-Türk. SV Pforzheim
FC Nöttingen II - FC Östringen
ATSV Mutschelbach II - SV Huchenfeld
SV Kickers Pforzheim - FC Olympia Kirrlach
SV Langensteinbach - 1. FC Ersingen
FV Ettligenweiler - 1. FC Ispringen

30. SPIELTAG

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr
Spvgg FC Heideisheim - TuS Biflingen
GU-Türk. SV Pforzheim - FC Nöttingen II
ASV Durlach - VfB Knielingen
SG Stupferich - Spvgg Durlach-Aue
1. FC Ispringen - FV Neuthard
1. FC Ersingen - FV Ettligenweiler
FC Olympia Kirrlach - SV Langensteinbach
SV Huchenfeld - SV Kickers Pforzheim
FC Östringen - ATSV Mutschelbach II

31. SPIELTAG

Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr
VfB Knielingen - SG Stupferich
TuS Biflingen - ASV Durlach
ATSV Mutschelbach II - GU-Türk. SV Pforzheim
SV Kickers Pforzheim - FC Östringen
SV Langensteinbach - SV Huchenfeld
FV Ettligenweiler - FC Olympia Kirrlach
FV Neuthard - 1. FC Ersingen
Spvgg Durlach-Aue - 1. FC Ispringen
FC Nöttingen II - Spvgg FC Heideisheim, 15.30 Uhr

32. SPIELTAG

Samstag, 18. Mai, 15 Uhr
Spvgg FC Heideisheim - ATSV Mutschelbach II
Montag, 20. Mai, 15 Uhr
FC Nöttingen II - TuS Biflingen
SG Stupferich - ASV Durlach
1. FC Ispringen - VfB Knielingen
1. FC Ersingen - Spvgg Durlach-Aue
FC Olympia Kirrlach - FV Neuthard
SV Huchenfeld - FV Ettligenweiler
FC Östringen - SV Langensteinbach
GU-Türk. SV Pforzheim - SV Kickers Pforzheim

33. SPIELTAG

Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr
SG Stupferich - TuS Biflingen
ATSV Mutschelbach II - FC Nöttingen II
SV Kickers Pforzheim - Spvgg FC Heideisheim
SV Langensteinbach - GU-Türk. SV Pforzheim
FV Ettligenweiler - FC Östringen
FV Neuthard - SV Huchenfeld
Spvgg Durlach-Aue - FC Olympia Kirrlach
VfB Knielingen - 1. FC Ersingen
ASV Durlach - 1. FC Ispringen

34. SPIELTAG

Donnerstag, 30. Mai, 17 Uhr
1. FC Ispringen - SG Stupferich
1. FC Ersingen - ASV Durlach
FC Olympia Kirrlach - VfB Knielingen
SV Huchenfeld - Spvgg Durlach-Aue
FC Östringen - FV Neuthard
GU-Türk. SV Pforzheim - FV Ettligenweiler
Spvgg FC Heideisheim - SV Langensteinbach
FC Nöttingen II - SV Kickers Pforzheim
TuS Biflingen - ATSV Mutschelbach II

BINDER Oberflächentechnik
www.bicoat.de
KORROSIONSSCHUTZ | GLEITLACK | LEBENSDAUER
GERÄUSCHDÄMPFUNG | TROCKENSCHMIERUNG
Binder GmbH · Werk I - Stuttgarter Str. 35
75179 Pforzheim · Telefon 07231 466660

RUDI SCHLAFER Fliesen + Natursteine GmbH
seit über 55 Jahren
Moderne Ausstellungen
Fertigung Natursteinplatten
Küchenarbeitsplatten
Fliesen-, Platten & Mosaikbeläge
Mittlerer Hardweg 21-23 · 75181 Pforzheim-Huchenfeld
Telefon 07231 70184 · Telefax 07231 789511
www.naturstein-schlafer-fliesen.de

HANDBWERK ist geiler
Dein Weg in eine sichere Zukunft!
www.handwerk-ist-geiler.de

Wir suchen DICH!
LEHRER SANITÄR • HEIZUNG • BAD
ROHRREINIGUNG
Mario Lehrer Installateurmeister
Schömberger Straße 14
75180 Pforzheim-Büchenbronn
Telefon 07231 765576
Telefax 07231 765849
www.lehrer-installateur.de
Gas- und Wasserinstallation
Sanitäre Anlagen
Badmodernisierung
Heizungssanierung
Regenerative Energien
Wärmepumpen
Holz-/ Gas-/ Ölkessel
Kundendienst
Rohrreinigung
TV-Kanaluntersuchung
Kanalsanierung

MAIER REISEN
Das Reisebüro in Ihrer Nähe
Hauptstraße 143 · 75334 Straubenhardt-Schwann
Telefon 07082 9457995 · www.maier-tours.de



SPIELERWECHSEL LANDESLIGA

TUS BILFINGEN

Zugänge: Eren Altuntas (FC Fatihspor Pforzheim), Erdem Altuntas (FC Nöttingen), Besart Krasniqi (SV Langensteinbach), Nemanja Milicevic, Nikola Milicevic (beide TSV Schömberg), Leon Schauer (TuS Ellmendingen), Sharer Al Amer (GU-Türk. SV Pforzheim), Ioan Rares Arnau (Türkspor Neckarsulm), Yves Betz (SV Kickers Büchig)

Abgänge: Marcel Philip Ehmann (Auslandstudium in den USA), Paul Valentin Barbu (1. FC Pforzheim 2018), Kaan Cetin (SV Langensteinbach), Brian Oppong Mensah (SVK Beiertheim)

Trainer: Leutrim Neziraj (wie bisher)

ASV DURLACH

Zugänge: Antonino Amellam, Tiago Coutinho Lemos (beide SV Langensteinbach), Niko Bajusic (Spvgg Durlach-Aue), Oguzhan Dogancay (FC Flehingen), Yannick Frey, Lorik Gashi (beide FC Neureut), Antonino Nigliazzo, Luca Nigliazzo (beide FC Germ. Friedrichstal), Ibrahim Ünsal (VfB Bretten), David Vasij (Kroatien), Lennart Zerweck (FC Kirlach)

Abgänge: Mario Pavkovic (FC Spöck), Toni Taras (Kroatien), Fabian Eppler (Germania Bietigheim), Meldin Kovacevic, Francis Bediako (beide Spvgg Durlach-Aue), Rico Weber (ATSV Mutschelbach), Malte Keller (TSV Schöllbronn), Ruben Merkuri (SC Wettersbach), Nicolas Schiatti (FC Berghausen), Marsel Begovic (FC Germania Neureut)

Trainer: Miguel Mota (wie bisher)

SPVGG DURLACH-AUE

Zugänge: Dominic Cope (SV Mundingen), Leon Kupferer (1. CFR Pforzheim), Granit Qollaku (SV Philippsburg), Robin Schnürer (ATSV Mutschelbach), Meldin Kovacevic, Francis Bediako, Niko Bajusic (alle ASV Durlach), Ermin Besic (FC Eggenstein)

Abgänge: Leandro Milosavljevic (DJK Durlach), Gianluca Catanzaro (Karlsruher SC), Christoph Kastier (SG Daxlanden), Hamza Abs, Davide Siello (beide ASV Wolfratsweier), Nico Saxer (VfB Kniefingen), Marcel Kolovrat (Ziel unbekannt)

Trainer: Patric Gondorf (wie bisher)

FC ERSINGEN

Zugänge: Jonas Striegel (FC Bauschlott), Benjamin Thiel (FC Singen), Joshua Nagy (FV Niefern), Sebastian Schönthaler (FC Nöttingen II), Felix Neumann (A-Jugend SV Königsbach), Michael Supper, Kevin Häussler (beide FC Engelsbrand), Matthias Kolsch (SC Wettersbach), Lukas Brenk (eigene Jugend)

Abgänge: Matthias Fixel (TSV Grunbach), Patrice Bochinger (Studium in Köln), Jonas Haas (pausiert), Mathias Jany (Karriereende)

Trainer: Timo Brenner (davor Spieler beim FC Nöttingen) für Stefan Rapp (wird Sportdirektor beim FCE)

FV ETTLINGENWEIER

Zugänge: Ole Müller, Almin Grgic (beider SSV Ettlingen), Lukas Wammetsberger (SG Rüppurr Alemannia-DJK-FC), Maxi Lauinger (TSV Spessart), Sören Heiser (TSV Schöllbronn), Luca Bangert



Wieder am Start

TUS BILFINGEN ist zurück in der Landesliga. Das Team um Spielertrainer Leutrim Neziraj (links) hat den Wiederaufstieg geschafft. Die Kickers Pforzheim folgten dem TuS.

FOTO: PETER HENNRICH

(SVK 1884/98 Beiertheim), Max Schweickert (TuS Ellmendingen), Leon Baumgärtner, Dennis Schorb (beide SV Kuppenheim), Niklas Bergmann (FV Malsch), Bilge Kaan Özyonar (FV Kirchfeld)

Abgänge: Noel Vogel (SG Burbach/Pfaffenrot), Simon Leunig (TSV Reichenbach)

Trainer: Marius Mößner (wie bisher)

FC HEIDELSHHEIM

Zugänge: Leandro Hellriegel, Noah Schmitt (beide FC Karlsdorf), Gabrijel Balog (A-Jugend VfB Bretten), Lars Funk (FV Neuthard), Jan-Nicklas Sauke (FC Kirlach), Lukas Holzer (FC Zuzenhausen), Luis Federolf (TSV Wiesental), Samet Yurdakul (FC Flehingen), Emre Güner (FC Wiesloch)

Abgänge: Mohamed Al-Mouctar (TSV Dürrenbüchig), Luca Holzinger (Fvgg Weingarten), Lars Heinz (FC Kirlach), David Böhm (TSV Reichenbach), Marcel Beer (FC Spöck), Robin Hiller (FC Karlsdorf), Maximilian Kritzer (FV Ubstadt)

Trainer: Tolga Sönmez (war zuvor Co-Trainer) für Ceyhan Sönmez (davor Cheftrainer)

SV HUCHENFELD

Zugänge: Kais Abdelhag (1. FC Pforzheim 2018), Norick Anic, Pascal Petlach (beide FC Birkenfeld), Jeremy Delny (SG Nagold-Platte), Denis Korzuch (FSV Buckenberg), Silas Kusterer (FC Alem. Hamberg), Massimo Navoni (SV Hohenwart), Manuel Pajzer (SV Kickers Pforzheim), Martin Schlagentweith (TSV Wimsheim), Emre Yunuz (FC Fatihspor Pforzheim)

Abgänge: Tunahan Bozkaya, Berkan Yilmaz (beide FC Fatihspor Pforzheim), Jasko Delic (GU-Türk. SV Pfor-

heim), Teodor Kincses (Karlsruher SC), Kevin Rock (MTV Stuttgart), Anikan Handrick (FC Germ. Singen)

Trainer: Heiko Magin (TuS Mechterstheim) für Alexander Günther (pausiert)

FC ISPRINGEN

Zugänge: Roman Hajek (1. FC Bruchsal), Joschka Heugel (TSV Phönix Lomersheim), Timo Martig, Pascal Bühler, Raphael Probst (alle FC Bauschlott), Leonard Klug (SSV Süng), Daniel Constant Ngote Nopo (FC Calmbach), Andre Filipe Goncalves Mendes (PSG Pforzheim), Daniel Augenstein (FV Göbrichen), Justin Horn (TG Stein), Fabio Münchinger (A-Jugend FC Ersingen), Arthur Harsch, David Reiling, Adam Urbatzka, Jason Pascal Ochs Mendes (alle eigene Jugend)

Abgänge: Tim Schrade, Tommy Sokoli, Kevin Augenstein (alle FC Kieselbronn), Dennis Glöckner (Bienenwald Kandel), Luis Mayer (FC Birkenfeld), Luca Grau (TSV Wurmberg-Neubärental), Ahmed Hamudi (GU-Türk. SV Pforzheim), Christian Kleiner (Viktoria Berghausen), Andreas Tsimis (FC Bauschlott), Lukas Bahm (TG Stein)

Trainer: Michael Cycon (wie bisher)

FC OLYMPIA KIRRLACH

Zugänge: Patrick Koule Billy (FC Flehingen), André Just (FC Odenheim), Robin Köhler, Adrian Kolb, Tobias Grassel (alle TSV Wiesental), Martin Bühler (SV Philippsburg), Marius Schwarz (TSV Stettfeld), Marlon Schwartz, Yanik Schwartz (beide SV Reihen), Marvin Pfeifer (SG Horrenberg), Yannick Nagel, Rouven Freidel (beide FC Östringen), Jannik Kügler, Robin Korn (beide TSV Rheinhausen), Lars Heinz (FC Heidelshheim), Andre Fillingner, Jakob Barthelmes, Rene Rolli,

Sebastian Deiß (alle FC Kirlach II), Kadir Alici, Luca Fontaine, Sebastian Osman (alle eigene Jugend)

Abgänge: Elias Wekesser (TSG Pfeddersheim), Aron Späth (FV Brühl), Jan-Nicklas Sauke (FC Heidelshheim), Silas Schnabel (VfB Eppingen), Jonathan Babari, Nico Kremer (beide FC Germ. Friedrichstal), Lennart Zerweck (ASV Durlach), Jan Hilke, Mouhidean Elgehani, Nico Kieren, Rodan Kolcak (alle Ziel unbekannt), Jannik Said (TuS Dirmstein), Janis Fetzner (VfR Mannheim), Tino Sickinger (TV Spöck)

Trainer: Patrick Erbe, Christoph Klein (beide davor Trainer 2. Mannschaft), Luca Hodecker (FC Odenheim) für Frank Hettrich und Eduard Hartmann (beide Ziel unbekannt)

VfB KNIEFINGEN

Zugänge: Nico Saxer (Spvgg Durlach-Aue), Dardan Jashari, Pascal Gauß, Julius Bier, Pascal Schwab (alle DJK Mühlburg), Metin Altintop, Emmanuel Kayumba (beide FV Kirchfeld), Luca Obermeier, Luca Wallmann (beide ATSV Mutschelbach II), Justin Schmittke (SV Mörsch)

Abgänge: Alexander Raih (TSG Jockgrim), Fabian Metz (SV Wiesental), Alexander Hübner (Traineramt), Tareq Odeh (Ziel unbekannt), Patrick Scholz (Karriereende)

Trainer: Dominique Stellmacher (wie bisher)

SV LANGENSTEINBACH

Zugänge: Erjon Sejdiu (VfL Neckarau), Kristian Alexandrov (FC Diettingen), Jan Stachura (Rückkehr Auslandsemester Kansas City), Emre Bozdag (GU-Türk. SV Pforzheim), Kaan Cetin (TuS Biflängen), Colin Voth, Leo Gomerio (A-Jugend FC Nöttingen), Dominik Rousseau (FC Busenbach), Fabrizio Belfiore, Barkin Saytas (beide SV Kickers Pforzheim), Philipp Rayling (Spvgg Conweiler-Schwann), Nikita Fedko (Beskyd Nadvirna)

Abgänge: Louis Evis (Ziel unbekannt), Tiago Coutinho, Toni Amella (beide ASV Durlach), Paulo Koffler, Stavros Eirnikos (VfB Bretten), Besart Krasniqi (TuS Biflängen), Osman Köktas (Karriereende), Henrik Bediako (FC Bienenwald Kandel)

Trainer: Jens Wolfinger (wie bisher)

ATSV MUTSCHELBACH II

Zugänge: Rico Weber (ASV Durlach), Raffael Steppbacher (Spvgg Söllingen), Pascal Huy, Luis Strahija (beide U19 FC Nöttingen), Julian Gausmann (TSV Oberweier), Luca Schaudel (DJK Durlach), Marcel Kolovrat (SV Sinzheim), Din Mustafic (Spvgg Durlach-Aue)

Abgänge: Darius Hurm (TSV Auerbach), Tim Bahnmeier (SG Stupferich), Luca Wallmann, Luca Obermeier (beide VfB Kniefingen), Noah Krätzel (SG Walluf), Maximilian Helfrich (Karriereende)

Trainer: Patrick Anstett/Florian Kappler (wie bisher)

FV NEUTHARD

Zugänge: Julien Bolz, Marius Seeland, Tim Zollinger (alle eigene Jugend), Alexandro Cavallaro, (FC Karlsdorf), Niklas Dammert (A-Jugend TuS Mingsolsheim), Christopher Eppler (DJK/FC Ziegelhausen/Peterstal), Yannis Hacine (A-Jugend FC Friedrichstal), Jannis Hendriks (FC Weiher), Jan Morlock (FV Ubstadt), Yusuf Sakar (A-Jugend TSV Langenbrücken)

Abgänge: Lars Funk (FC Heidelshheim), Lars Kaiser, Konstantinos Moras (beider Ziel unbekannt), Kevin Kettenring (FC Eschelbronn), Artur Maser, Fabian Prestel (beide Karriereende), Arnel Zekan (FC Östringen II)

Trainer: Christian Viola und Alexander Kimmel (wie bisher)

FC NÖTTINGEN II

Zugänge: David Benz, Giuse Marris, Simon Vögele, Benjamin Bauer, Chris Diambale (alle eigene Jugend), Fabian Ruoff (1. FC Kieselbronn), Samet Aksöz (FV Niefern), Chris Keller (TSV Phönix Lomersheim), Jonas Kröner (SV Büchenbronn)

Abgänge: Nico Rhein (SV Langenalb), Dominik Vidojkovic (GU-Türk. SV Pforzheim), Sebastian Schönthaler (FC Ersingen), Alex Hoffmann, Manuel Niesner (beide 1. Mannschaft), Daniel Neres, Julian Benzinger (beide TSV Reichenbach), Reiner Kissel (FC Fatihspor Pforzheim)

Trainer: Bruno Martins (vereinslos) für Lukas Hecht-Zirpel (vereinslos)

FC ÖSTRINGEN

Zugänge: Christoph Hillenbrand (pausiert), Dawda Samneh (vereinslos), Jonas Schadt, Pascal Schadt (beide FV Ubstadt), Maurizio Vella (VfR Mannheim), Benjamin Sailer (1. FC Bruchsal), Leon Neureiter (FV Hambrücken), Michael Glaser (FV Brühl), Marion Feßler (VfR Rheinsheim)

Abgänge: Nils Greulich (SV Tiefenbach), Samuele Di Lisa, Luis Benz (beide FC Odenheim), Yannick Nagel, Rouven Michael Freidel (beide FC Kirlach), Flavio Ratzel (FC Germ. Friedrichstal)

Trainer: Mirko Schneider (wie bisher)

GU-TÜRKISCHER SV PFORZHEIM

Zugänge: Ahmed Hamudi (FC Ersingen), Domenic Vidojkovic (FC Nöttingen), Kadir Sefa Bulut (1. FC Bruchsal), Jasko Delic (SV Huchenfeld)

Abgänge: Sharar Al Amer (TuS Biflängen), Salman Can Torun (VfB Bretten), Sascha Mörgenthaler (SV Kickers Pforzheim)

Trainer: Gökhan Gökce (wie bisher)

SV KICKERS PFORZHEIM

Zugänge: Aili Celik, Harun Erdogan, Schadrac Sombro-Monzango, Paulino de Tullio, Janis Lo Manto, Jonas Wittmann, Sascha Janke (alle A-Jugend 1. CFR Pforzheim), Moritz Geißel (eigene Jugend), Emre Akbulut (TuS Biflängen), Marc Speier (FC Radolfzell), Sascha Mörgenthaler (GU-Türk. SV Pforzheim), Devin Celikcakmak (Spvgg Conweiler-Schwann), Mustafa Altun (FC Birkenfeld), Manuel Pajzer (SV Huchenfeld), Valery Heidt, Ihan Erdogan (beide Karriereende)

Trainer: Timo Fuhrmann (wie bisher)

SG STUPFERICH

Zugänge: Tim Bahnmeier (ATSV Mutschelbach), Orhan Durmaz (GSK Karlsruhe), Tobias Günther (SC Wettersbach), Louis Hartmann (FC Busenbach), Matej Kolak (Germania Neureut), Pascal Pfeiffer (TSV Auerbach), Tim Streuff (DJK Feudenheim), Maximilian Volz (Spvgg Söllingen), Paul Weiß (TSV Reichenbach), Emirhan Yasa (Karlsruher SV)

Abgänge: André Eisele, Marco Glaser (beide SV Burbach), Luca Schestag (SV Königsbach)

Trainer: Rouven Gondorf und André Lutz (wie bisher)

Wir wünschen dem
1. FC Ispringen eine gute Saison!

TDE BESIC
TRANSPORTE
Erd- & Baggerarbeiten
Abrollmulden

Tel.: 07231 983736
Fax: 07231 5869980
Mobil: 0171 4544633

TDE Besic GmbH & Co. KG
Turnstraße 40 · 75228 Ispringen

besic-samir@t-online.de

Kompressoren und Druckluftanlagen

Profis brauchen Druckluft ...

... Druckluft braucht Profis!

Ihr Druckluftpartner

Nillius Kompressoren und Druckluftanlagen GmbH
Benzstr. 15 · 75203 Königsbach-Stein
Tel. 07232 - 30 50-0 · Fax 07232 - 30 50-50
info@nillius.de · www.nillius.de



Der Topfavorit heißt Birkenfeld

- Die **Kreisliga** hat mit Ex-Profi Anton Fink einen Star.
- Auch der FC Fatihspor Pforzheim wird wieder hoch gehandelt.

MARTIN MILDENBERGER

Birkenfeld oder Fatihspor, das ist hier die Frage. Der Landesliga-Absteiger und der Vorjahres-Dritte gelten in der kommenden Saison der Kreisliga Pforzheim als große Aufstiegsfavoriten. Hoffnungen auf einen Platz ganz weit vorne haben auch der SV Büchenbronn und die Spvgg Coschwa. „Diese vier machen das Aufstiegsrennen untereinander aus“, glaubt auch Jan Mayer, der als Trainer des FSV Buckenberg die Liga gut kennt. Aufsteiger GU-Türkischer-SV Pforzheim II sowie der TSV Wurmberg-Neubärental streben auch das vordere Drittel an. Ganz beschieden das Ziel Klassenerhalt geben unterdessen Aufsteiger SG Nagold-Platte sowie Viktoria Enzberg, FC Nußbaum, TuS Ellmendingen und Germania Singen an. Einen Mittelfeldplatz haben Aufsteiger SV Königsbach, TSV Grunbach, Alemannia Hamberg, FV Niefern und der FSV Buckenberg im Visier. Der FC Birkenfeld wird die Kreisliga dominieren, da ist sich Jan Mayer sicher. Immerhin spielte das Team aus dem Erlach zuletzt elf Jahre in der Landesliga und hat seinen Kader gut zusammen gehalten. Und



Da geht es Richtung Landesliga: Anton Fink (links) will den FC Birkenfeld (rechts Shpetim Devaja) zum Aufstieg führen.

FOTO: RALF BECKER

man hat einen echten Star in seinen Reihen: Anton Fink. Der Spielertrainer hat als Rekordtorschütze der 3. Liga mit 136 Treffern einen festen Platz in den Fußball-Geschichtsbüchern. „Es ist toll, so einen Spieler in der Kreisliga zu haben. Das steigert die Attraktivität auf alle Fälle“, freut sich auch Jan Mayer.

Fatihspor mit Qualität

Rivale Fatihspor hat mit Eren Altunas, der zum Landesliga-Aufsteiger TuS Bilfingen wechselte, seinen Torjäger verloren. „Da Sturmkollege Philipp Jany noch verletzt ist, fehlt vorne ein Stoßstürmer“, glaubt Jan Mayer. Der restliche Kader hat aber die Qualität, die hoch gesteckten Ziele zu erreichen. Der SV Büchenbronn wird auch hoch gewettet. „Das ist

eine eingespielte Truppe, das Team ist weitgehend zusammen geblieben und spielt sehr diszipliniert“, sagt Jan Mayer über die Truppe von Trainer Torben Dierlamm.

Die Spvgg Coschwa hat mit Joffre Portilla und Patrick Souza, die beide zum FC Fatihspor wechseln, „zwei unglaublich gute Fußballer verloren. Dafür hat man mit Ivan Serkerija

Jan Mayer

Der gebürtige Pforzheimer Jan Mayer (Foto: FSV Buckenberg) spielte aktiv bei den Junioren und in der zweiten Mannschaft des 1. FC Pforzheim. Als Co-Trainer war er später beim 1. CfR Pforzheim für



die U19 und danach zwei Jahre (2020 bis 2022) für die Oberliga-Mannschaft verantwortlich; unter den Trainern Fatih Ceylan und Volker Grimminger. Seit der Saison 2022/23 ist der Personalsachbearbeiter beim Drogeriemarkt DM Coach des FSV Buckenberg. Außerdem engagiert sich der B-Lizenzinhaber an der Sportschule Schöneck als DFB-Stützpunktrainer. mm

vom FV Öschelbronn einen bärenstarken Innenverteidiger dazu bekommen. Der ist für die Kreisliga ein Ausnahmefußballer“, urteilt Jan Mayer. Einen Platz im sicheren Mittelfeld sieht der FSV-Coach für den FV Niefern. Der neue Coach Simon Roller hat eine gesunde Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern.

Euphorie in Königsbach

Aufsteiger SV Königsbach wird der Klassenerhalt auf jeden Fall zugetraut. Die Mannschaft von Coach Jerome Nell hat kaum Abgänge, dafür aber sehr viele Neuzugänge auf dem Zettel. „Wenn sie die Euphorie mitnehmen, werden sie nichts mit dem Abstieg zu tun haben“, glaubt auch Jan Mayer. Das gilt auch für TuS Ellmendingen. Die Winzer stapeln mit dem Ziel Klassenerhalt ziemlich tief, meinen die Experten. „Die haben ein paar tolle Kicker im Kader, auch die beiden Spielertrainer Ken Hoffmann und Marius Diebold. Die haben mit dem Abstieg nichts zu tun“, ist sich Jan Mayer sicher. Dasselbe gilt für den TSV Grunbach, der sich auch gut und gezielt verstärken konnte. Jan Mayers FSV Buckenberg hat den Klassenerhalt zuletzt zweimal knapp geschafft, vor allem dank der Heimstärke. „Unsere eklatante Auswärtschwäche versuchen wir abzuliegen. Wir haben mit Daniel Kaiser aus Hamberg und Raphael Nonnenmann aus Engelsbrand Wucht und Torgefahr hinzubekommen. Das sollte uns dabei helfen“, hofft Mayer.



EBERLE

MEDIZINTECHNIK



Wir wünschen eine erfolgreiche Saison mit spannenden und fairen Spielen!

EBERLE GmbH & Co. KG

Dachsteinstraße 2
75449 Wurmberg
www.eberle-med.de



„Zur alten Papierfabrik“
Da Magdalena e Domenico

Speisen auch zum Abholen

Montag Ruhetag

Dienstag – Freitag 11.30 – 14.00 Uhr (Mittagstisch)

17.30 – 21.00 Uhr (Warme Küche)

Samstag 17.30 – 21.00 Uhr

Sonntag 11.30 – 20.00 Uhr (Warme Küche)

Bohnenbergerstraße 4 · 75223 Niefern
Telefon 0173-901 8612 oder 0173-900 8329
www.zuraltenpapierfabrik.de

Manuel Knöllner

CMK BAU BAU
Meisterbetrieb

Telefon 07232 37 02 49 oder 0151 124 360 60
www.bau-cmk.de · cmk-bau@gmx.de
Meilwiesenstr. 7 · 75196 Remchingen

Wir suchen DICH!

LEHRER
SANITÄR • HEIZUNG • BAD
ROHRREINIGUNG

Mario Lehrer
Installateurmeister

Schömberger Straße 14
75180 Pforzheim-Büchenbronn
Telefon 07231 765576
Telefax 07231 765849
www.lehrer-installateur.de

- Gas- und Wasserinstallation
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Heizungssanierung
- Regenerative Energien
- Wärmepumpen
- Holz-/ Gas-/ Ölkessel
- Kundendienst
- Rohrreinigung
- TV-Kanaluntersuchung
- Kanalsanierung

FARR
FEINMECHANIK

QUALITÄT UND PRÄZISION
vom Kleinsten

Präzisionsdrehteile von ø 0,1 bis 12,0 mm, aus hochwertigen Werkstoffen in **absoluter Genauigkeit** und **erstklassiger Verarbeitung** in Klein-, Mittel- und Großserien.

Artur Farr GmbH + Co. KG
info@farr-feinmechanik.de
www.farr-feinmechanik.de

SPIELPLAN KREISLIGA

1. SPIELTAG

Samstag, 19. August, 18.30 Uhr

1. FC Birkenfeld – SV Königsbach
Sonntag, 20. August, 15 Uhr
 GU-Türk. SV Pforzheim II – FV Niefern, 13 Uhr
 SG Nagold-Platte – TSV Grunbach
 FC Germ. Singen – Spvgg Conweiler-Schwann
 TuS Ellmendingen – FSV Buckenberg
 FC Fatihspor Pforzheim – SV Büchenbronn
 1. FC Nußbaum – 1. FC Alem. Hamberg

2. SPIELTAG

Sonntag, 27. August, 15 Uhr

SV Königsbach – TSV Wurmberg-Neub.
 FC Vikt. Enzberg – FC Fatihspor Pforzheim
 SV Büchenbronn – GU-Türk. SV Pforzheim II
 FV Niefern – TuS Ellmendingen
 FSV Buckenberg – FC Germ. Singen
 Spvgg Conweiler-Schwann – 1. FC Nußbaum
 1. FC Alem. Hamberg – SG Nagold-Platte
 TSV Grunbach – 1. FC Birkenfeld

3. SPIELTAG

Sonntag, 3. September, 15 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – FC Vikt. Enzberg, 13 Uhr
 SG Nagold-Platte – 1. FC Birkenfeld
 FC Germ. Singen – FV Niefern
 TuS Ellmendingen – SV Büchenbronn
 SV Königsbach – FC Fatihspor Pforzheim
 TSV Wurmberg-Neub. – TSV Grunbach
 1. FC Alem. Hamberg – Spvgg Conweiler-Schwann
 1. FC Nußbaum – FSV Buckenberg

NACHHOLSPIEL

Mittwoch, 6. September, 19 Uhr

TSV Wurmberg-Neub. – FC Vikt. Enzberg

4. SPIELTAG

Sonntag, 10. September, 15 Uhr

SV Königsbach – GU-Türk. SV Pforzheim II
 SV Büchenbronn – FC Germ. Singen
 FV Niefern – 1. FC Nußbaum
 FSV Buckenberg – 1. FC Alem. Hamberg
 Spvgg Conweiler-Schwann – SG Nagold-Platte
 1. FC Birkenfeld – TSV Wurmberg-Neub., 15 Uhr
 TSV Grunbach – FC Fatihspor Pforzheim
 FC Vikt. Enzberg – TuS Ellmendingen, 16 Uhr

5. SPIELTAG

Sonntag, 17. September, 15 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – TSV Grunbach, 13 Uhr
 SG Nagold-Platte – TSV Wurmberg-Neub.
 FC Germ. Singen – FC Vikt. Enzberg
 TuS Ellmendingen – SV Königsbach
 FC Fatihspor Pforzheim – 1. FC Birkenfeld
 Spvgg Conweiler-Schwann – FSV Buckenberg
 1. FC Alem. Hamberg – FV Niefern
 1. FC Nußbaum – SV Büchenbronn

6. SPIELTAG

Sonntag, 24. September, 15 Uhr

SV Königsbach – FC Germ. Singen
 FC Vikt. Enzberg – 1. FC Nußbaum
 SV Büchenbronn – 1. FC Alem. Hamberg
 FV Niefern – Spvgg Conweiler-Schwann
 TSV Wurmberg-Neub. – FC Fatihspor Pforzheim
 1. FC Birkenfeld – GU-Türk. SV Pforzheim II
 TSV Grunbach – TuS Ellmendingen
 FSV Buckenberg – SG Nagold-Platte

7. SPIELTAG

Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr

SG Nagold-Platte – FC Fatihspor Pforzheim
 FC Germ. Singen – TSV Grunbach
 TuS Ellmendingen – 1. FC Birkenfeld
 GU-Türk. SV Pforzheim II – TSV Wurmberg-Neub.
 Spvgg Conweiler-Schwann – SV Büchenbronn
 1. FC Alem. Hamberg – FC Vikt. Enzberg
 1. FC Nußbaum – SV Königsbach
 FSV Buckenberg – FV Niefern, 15.30 Uhr

8. SPIELTAG

Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr

SG Nagold-Platte – GU-Türk. SV Pforzheim II
 FC Germ. Singen – TSV Wurmberg-Neub.
 TuS Ellmendingen – FC Fatihspor Pforzheim
 FV Niefern – SV Büchenbronn
 Spvgg Conweiler-Schwann – SV Königsbach
 1. FC Alem. Hamberg – TSV Grunbach
 1. FC Nußbaum – 1. FC Birkenfeld
 FSV Buckenberg – FC Vikt. Enzberg, 15.30 Uhr



Wie sieht ein Torjubel beim SV Büchenbronn aus? Simon Vetter (oben) und Tobias Ehrisman machen es vor.

FOTO: RALF BECKER

9. SPIELTAG

Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – TuS Ellmendingen, 13 Uhr
 SV Königsbach – FSV Buckenberg
 FC Vikt. Enzberg – FV Niefern
 SV Büchenbronn – SG Nagold-Platte
 FC Fatihspor Pforzheim – FC Germ. Singen
 TSV Wurmberg-Neub. – 1. FC Nußbaum
 1. FC Birkenfeld – 1. FC Alem. Hamberg
 TSV Grunbach – Spvgg Conweiler-Schwann

SV Königsbach – SV Büchenbronn
 FC Vikt. Enzberg – SG Nagold-Platte
 TuS Ellmendingen – FC Germ. Singen
 FC Fatihspor Pforzheim – 1. FC Alem. Hamberg
 TSV Wurmberg-Neub. – Spvgg Conweiler-Schwann
 1. FC Birkenfeld – FSV Buckenberg
 TSV Grunbach – FV Niefern

12. SPIELTAG

Mittwoch, 1. November, 14.30 Uhr

SV Königsbach – 1. FC Alem. Hamberg
 FC Vikt. Enzberg – Spvgg Conweiler-Schwann
 SV Büchenbronn – FSV Buckenberg
 FV Niefern – SG Nagold-Platte
 FC Fatihspor Pforzheim – GU-Türk. SV Pforzheim II
 TSV Wurmberg-Neub. – TuS Ellmendingen
 1. FC Birkenfeld – FC Germ. Singen
 TSV Grunbach – 1. FC Nußbaum

13. SPIELTAG

Freitag, 3. November, 19 Uhr

FV Niefern – 1. FC Birkenfeld
Sonntag, 5. November, 14.30 Uhr
 SG Nagold-Platte – FC Germ. Singen
 FC Vikt. Enzberg – SV Königsbach





Kreisliga Pforzheim

VEREIN	SAISONZIEL	MEISTERTIPP
FC Birkenfeld	Aufstieg	Fatihspor Pforzheim, Conweiler-Schwann
SV Büchenbronn	Platz 1-4	Fatihspor Pforzheim, Conweiler-Schwann, Birkenfeld
FSV Buckenberg	Einstelliger Tabellenplatz	Fatihspor Pforzheim, Büchenbronn, Conweiler-Schwann
Spvgg Conweiler-Schwann	Besser als letzte Saison (Platz 5)	Birkenfeld, Fatihspor Pforzheim
TuS Ellmendingen	Klassenerhalt	Fatihspor Pforzheim, Conweiler-Schwann
FC Viktoria Enzberg	Klassenerhalt	Birkenfeld
TSV Grunbach	Gesichertes Mittelfeld	Conweiler-Schwann, Fatihspor Pforzheim
FC Alem. Hamberg	Gesichertes Mittelfeld	Conweiler-Schwann, Fatihspor Pforzheim, Birkenfeld
SV Königsbach	Mittelfeldplatz	Fatihspor Pforzheim
SG Nagold-Platte	Klassenerhalt	Birkenfeld
FV Niefern	Gesichertes Mittelfeld	Conweiler-Schwann
FC Nußbaum	Klassenerhalt	Conweiler-Schwann, Birkenfeld
FC Fatihspor Pforzheim	Platz 1-3	Birkenfeld
GU-Türkischer SV Pforzheim II	Oben mitspielen	Fatihspor Pforzheim
FC Germania Singen	Frühzeitiger Klassenerhalt	Fatihspor Pforzheim
TSV Wurmberg-Neubärental	Vorderes Tabellendrittel	Conweiler-Schwann

SV Büchenbronn – TSV Grunbach
Spvgg Conweiler-Schwann – FC Fatihspor Pforzheim
1. FC Alem. Hamberg – GU-Türk. SV Pforzheim II
1. FC Nußbaum – TuS Ellmendingen
FSV Buckenberg – TSV Wurmberg-Neub., 15 Uhr

14. SPIELTAG

Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – Spvgg Conweiler-Schwann, 12.30 Uhr
SG Nagold-Platte – SV Königsbach
FC Germ. Singen – 1. FC Nußbaum
TuS Ellmendingen – 1. FC Alem. Hamberg
FC Fatihspor Pforzheim – FSV Buckenberg
TSV Wurmberg-Neub. – FV Niefern
1. FC Birkenfeld – SV Büchenbronn
TSV Grunbach – FC Vikt. Enzberg

15. SPIELTAG

Sonntag, 19. November, 14.30 Uhr

SV Königsbach – TSV Grunbach
FC Vikt. Enzberg – 1. FC Birkenfeld
SV Büchenbronn – TSV Wurmberg-Neub.
FV Niefern – FC Fatihspor Pforzheim
Spvgg Conweiler-Schwann – TuS Ellmendingen
1. FC Alem. Hamberg – FC Germ. Singen
1. FC Nußbaum – SG Nagold-Platte
FSV Buckenberg – GU-Türk. SV Pforzheim II, 15 Uhr

16. SPIELTAG

Sonntag, 26. November, 14.45 Uhr

TSV Grunbach – SG Nagold-Platte
FV Niefern – GU-Türk. SV Pforzheim II
SV Büchenbronn – FC Fatihspor Pforzheim
FC Vikt. Enzberg – TSV Wurmberg-Neub.
1. FC Alem. Hamberg – 1. FC Nußbaum
Spvgg Conw.-Schwann – FC Germ. Singen, 16.30 Uhr
SV Königsbach – 1. FC Birkenfeld, 16.30 Uhr
FSV Buckenberg – TuS Ellmendingen, 17 Uhr

17. SPIELTAG

Sonntag, 3. März 2024, 15 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – SV Büchenbronn, 13 Uhr
TSV Wurmberg-Neub. – SV Königsbach
FC Fatihspor Pforzheim – FC Vikt. Enzberg
TuS Ellmendingen – FV Niefern
FC Germ. Singen – FSV Buckenberg
1. FC Nußbaum – Spvgg Conweiler-Schwann
SG Nagold-Platte – 1. FC Alem. Hamberg
1. FC Birkenfeld – TSV Grunbach

18. SPIELTAG

Sonntag, 10. März, 15 Uhr

1. FC Birkenfeld – SG Nagold-Platte
FV Niefern – FC Germ. Singen
SV Büchenbronn – TuS Ellmendingen
FC Vikt. Enzberg – GU-Türk. SV Pforzheim II
FC Fatihspor Pforzheim – SV Königsbach
TSV Grunbach – TSV Wurmberg-Neub.
Spvgg Conweiler-Schwann – 1. FC Alem. Hamberg
FSV Buckenberg – 1. FC Nußbaum, 15.30 Uhr

19. SPIELTAG

Sonntag, 17. März, 15 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – SV Königsbach, 13 Uhr
TuS Ellmendingen – FC Vikt. Enzberg
FC Germ. Singen – SV Büchenbronn
1. FC Nußbaum – FV Niefern
1. FC Alem. Hamberg – FSV Buckenberg
SG Nagold-Platte – Spvgg Conweiler-Schwann
TSV Wurmberg-Neub. – 1. FC Birkenfeld
FC Fatihspor Pforzheim – TSV Grunbach

20. SPIELTAG

Sonntag, 24. März, 15 Uhr

TSV Wurmberg-Neub. – SG Nagold-Platte
FC Vikt. Enzberg – FC Germ. Singen
SV Königsbach – TuS Ellmendingen
TSV Grunbach – GU-Türk. SV Pforzheim II
1. FC Birkenfeld – FC Fatihspor Pforzheim
FSV Buckenberg – Spvgg Conweiler-Schwann
FV Niefern – 1. FC Alem. Hamberg
SV Büchenbronn – 1. FC Nußbaum

21. SPIELTAG

Donnerstag, 28. März, 18 Uhr

FC Germ. Singen – SV Königsbach
1. FC Nußbaum – FC Vikt. Enzberg
1. FC Alem. Hamberg – SV Büchenbronn
Spvgg Conweiler-Schwann – FV Niefern
SG Nagold-Platte – FSV Buckenberg
FC Fatihspor Pforzheim – TSV Wurmberg-Neub.
GU-Türk. SV Pforzheim II – 1. FC Birkenfeld
TuS Ellmendingen – TSV Grunbach

22. SPIELTAG

Sonntag, 7. April, 15 Uhr

FC Fatihspor Pforzheim – SG Nagold-Platte
TSV Grunbach – FC Germ. Singen
1. FC Birkenfeld – TuS Ellmendingen
TSV Wurmberg-Neub. – GU-Türk. SV Pforzheim II

FV Niefern – FSV Buckenberg
SV Büchenbronn – Spvgg Conweiler-Schwann
FC Vikt. Enzberg – 1. FC Alem. Hamberg
SV Königsbach – 1. FC Nußbaum

23. SPIELTAG

Sonntag, 14. April, 15 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – FC Fatihspor Pforzheim, 13 Uhr
1. FC Alem. Hamberg – SV Königsbach
Spvgg Conweiler-Schwann – FC Vikt. Enzberg
SG Nagold-Platte – FV Niefern
TuS Ellmendingen – TSV Wurmberg-Neub.
FC Germ. Singen – 1. FC Birkenfeld
1. FC Nußbaum – TSV Grunbach
FSV Buckenberg – SV Büchenbronn, 15.30 Uhr

24. SPIELTAG

Sonntag, 21. April, 15 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – SG Nagold-Platte, 13 Uhr
TSV Wurmberg-Neub. – FC Germ. Singen
FC Fatihspor Pforzheim – TuS Ellmendingen
SV Büchenbronn – FV Niefern
FC Vikt. Enzberg – FSV Buckenberg
SV Königsbach – Spvgg Conweiler-Schwann
TSV Grunbach – 1. FC Alem. Hamberg
1. FC Birkenfeld – 1. FC Nußbaum

25. SPIELTAG

Sonntag, 28. April, 15 Uhr

SG Nagold-Platte – SV Büchenbronn
TuS Ellmendingen – GU-Türk. SV Pforzheim II
FC Germ. Singen – FC Fatihspor Pforzheim
1. FC Nußbaum – TSV Wurmberg-Neub.
1. FC Alem. Hamberg – 1. FC Birkenfeld
Spvgg Conweiler-Schwann – TSV Grunbach
FSV Buckenberg – SV Königsbach, 15.30 Uhr
FV Niefern – FC Vikt. Enzberg, 16 Uhr

26. SPIELTAG

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – FC Germ. Singen, 13 Uhr
TuS Ellmendingen – SG Nagold-Platte
FC Vikt. Enzberg – SV Büchenbronn
SV Königsbach – FV Niefern
TSV Grunbach – FSV Buckenberg
1. FC Birkenfeld – Spvgg Conweiler-Schwann
TSV Wurmberg-Neub. – 1. FC Alem. Hamberg
FC Fatihspor Pforzheim – 1. FC Nußbaum

27. SPIELTAG

Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr

SV Büchenbronn – SV Königsbach
SG Nagold-Platte – FC Vikt. Enzberg
FC Germ. Singen – TuS Ellmendingen
1. FC Nußbaum – GU-Türk. SV Pforzheim II
1. FC Alem. Hamberg – FC Fatihspor Pforzheim
Spvgg Conweiler-Schwann – TSV Wurmberg-Neub.
FSV Buckenberg – 1. FC Birkenfeld, 15.30 Uhr
FV Niefern – TSV Grunbach, 16 Uhr

28. SPIELTAG

Montag, 20. Mai, 15 Uhr

GU-Türk. SV Pforzheim II – 1. FC Alem. Hamberg, 13 Uhr
FC Germ. Singen – SG Nagold-Platte
SV Königsbach – FC Vikt. Enzberg
TSV Grunbach – SV Büchenbronn
1. FC Birkenfeld – FV Niefern
TSV Wurmberg-Neub. – FSV Buckenberg
FC Fatihspor Pforzheim – Spvgg Conweiler-Schwann
TuS Ellmendingen – 1. FC Nußbaum

29. SPIELTAG

Sonntag, 26. Mai, 17 Uhr

SV Königsbach – SG Nagold-Platte
1. FC Nußbaum – FC Germ. Singen
1. FC Alem. Hamberg – TuS Ellmendingen
Spvgg Conweiler-Schwann – GU-Türk. SV Pforzheim II
FSV Buckenberg – FC Fatihspor Pforzheim
FV Niefern – TSV Wurmberg-Neub.
SV Büchenbronn – 1. FC Birkenfeld
FC Vikt. Enzberg – TSV Grunbach

30. SPIELTAG

Donnerstag, 30. Mai, 15 Uhr

TSV Grunbach – SV Königsbach
1. FC Birkenfeld – FC Vikt. Enzberg
TSV Wurmberg-Neub. – SV Büchenbronn
FC Fatihspor Pforzheim – FV Niefern
GU-Türk. SV Pforzheim II – FSV Buckenberg
TuS Ellmendingen – Spvgg Conweiler-Schwann
FC Germ. Singen – 1. FC Alem. Hamberg
SG Nagold-Platte – 1. FC Nußbaum

Fachbetrieb für Handel und Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Natursteinen

Fliesen-Ausstellung

75180 Pforzheim-Büchenbronn
Robert-Bosch-Straße 4
Telefon 072 31 742 99
Fax 072 31 7679 36

Dein Weg in eine sichere Zukunft!

www.handwerk-ist-geiler.de

Arbeitsbühnen & Autovermietung

Siemensstr. 14-16 · 75210 Keltern-Dietlingen
Telefon 0 72 36 9 82 84 10 · info@dorring.de
www.dorring.de

Wir gratulieren dem SV Königsbach zum Aufstieg in die Kreisliga

Ihr Volkswagen und Audi Partner

Autohaus Schestag GmbH

Brühlstraße 38 · 75203 Königsbach-Stein · Tel. 07232 8099-3
info@autohaus-schestag.de · www.autohaus-schestag.de

SCHWEIKL + KRAFT

HEIZUNG · SANITÄRTECHNIK

REGENERATIVE ENERGIEN

Kundendienst · Solaranlagen
Badsanierung · Wärmepumpen
Pelletsheizungen · Holzkessel

Allmendweg 4 · 75331 Engelsbrand-Grunbach · Telefon 07235 98 03 23
Telefax 07235 98 03 24 · schweiklkraft@t-online.de

FIX GIPSER STUCKATEUR

Innen- / Außenputz · Trockenbau · Altbausanierung
Stuckarbeiten · Gerüstbau · Fassadengestaltung
Wärmedämmung · Schimmelpilz-Sanierung

Kirchweg 79 · 75217 Birkenfeld
Telefon 07231 480270 · www.fix-stuckateur.de



SPIELERWECHSEL KREISLIGA

FC BIRKENFELD

Zugänge: Maxim Stoljar, Georg Stojlar (beide SV Büchenbronn), Mustafa Alzun (SV Kickers Pforzheim), Ilker Bozdog (FC Bauschlott), Matthias Lenhard, Samet Uzun (beide TSV Grunbach), Luis Mayer (FC Ispringen), Collin Pascal Praud, Georg Ladenburger (beide eigene Jugend)

Abgänge: Norrić Anic (SV Huchenfeld), Kerim Derić, Marius Mayer (beide TSV Schöllbronn), Marco Schröder, Pascal Schroth (pausieren beide)

Trainer: Anton Fink (wie bisher)

SV BÜCHENBRONN

Zugänge: Jan Friedrich (FC Flehingen), Nico Schöninger, Benjamin Frey (beide TSV Grunbach), Giuseppe-Adriano Grifo (FC Alem. Hamberg), Diego Colucci (FC Engelsbrand), Jason Mrugalla (SK Hagenschiefel), Christian Di Giovanna (TuS Ellmendingen), Lukas Lutz, Justin Köfeler (beide eigene Jugend)

Abgänge: Jonas Kröner (FC Nöttingen), Maxim Stoljar (FC Birkenfeld), Aziz Gasim (FC Dietlingen), Denis Kovacs, Marco Jankovic (beide FC Engelsbrand)

Trainer: Torben Dierlamm (wie bisher)

FSV BUCKENBERG

Zugänge: Daniel Kaiser (FC Alem. Hamberg), Raphael Nonnenmann (FC Engelsbrand), Tim Zink (FC Kieselbronn), Stefan Bogiatzidis (TG Stein)

Abgänge: Denis Korzuch, Timo Loos (beide SV Huchenfeld), Adrian Strauß (TSV Grunbach), Dennis-Octavian Siewerth (FV Niefern), Buba Daffeh, Tonino Baldanza, Sean Hörner (beide 1. FC Pforzheim 2018), Pazel Kay Niklas (SK Hagenschiefel), Vincenzo Marrone (FV Öschelbronn)

Trainer: Jan Mayer (wie bisher)

SPVGG CONWEILER-SCHWANN

Zugänge: Ivan Sekerija, Zeljko Malcic (beide FV Öschelbronn), Dimitrios Ferrara (ASV Arnbach), Devin Celikcakmak (SV Kickers Pforzheim)

Abgänge: Joffre Portilla, Patrick Souza (FC Fathispor Pforzheim), Philip Rayling (SV Langensteinbach)

Trainer: Rodolfo Jakobowski und Denis Mirmic (wie bisher)

TUS ELLMENDINGEN

Zugänge: Daniel Streich, Thomas Sinegubow (beide FC Germ. Singen), Edgar Streich (FC Vikt. Jöhlingen)

Abgänge: Max Schweickert (FV Ettlengenweier), Pascal Schmatloch (FC Germ. Singen)

Trainer: Ken Hoffmann und Marius Diebold (wie bisher)

FC VIKTORIA ENZBERG

Zugänge: Jakob Eckstein, Julian Frick, Enrico Raiser, Lenny Engel (alle eigene Jugend), Marcel Lauser (SV Illingen)

Abgänge: keine

Trainer: Sascha John (wie bisher)



Coschwa macht sich warm

RODOLFO JAKUBOWSKI (in Schwarz) will sich mit der Spvgg Conweiler-Schwann in der Kreisliga unter die besten Vier spielen.

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

TSV GRUNBACH

Zugänge: Branko Kesin, Fabian Pross (beide FC Calmbach), Ali Cevik, Sinan Cevik (beide reaktiviert), Niklas Jentner (1. CFR Pforzheim), Adem Gürkan (FC Dietlingen), Johannes Weisshaar (SV Hohenwart), Daniel Bäuerle, Samuel Mehari (beide ASV Arnbach), Michael Baumeister (SV Neuhausen), David Vögele (TV Gräfenhausen), Marcel Bechtle (SV Büchenbronn), Adrian Strauß (FSV Buckenberg)

Abgänge: Alen Sakonjic (FC Germ. Singen), Mathias Lehnhard, Samet Uzun (beide FC Birkenfeld), Nico Schöninger (SV Büchenbronn), Niklas Knaus (FV Wildbad), Bagio Marris (SV Kickers Pforzheim), Lendrit Khaka (FC Alem. Wilferdingen), Marc Mann (SG Nagold-Platte)

Trainer: Marcus Fixel (war schon im Verein), Mathias Fixel (FC Ersingen) für Marco Holzhauer (vereinslos)

FC ALEMANNIA HAMBERG

Zugänge: Resul Bal (FC Fathispor Pforzheim), Michael Deutschmann (FSV Buckenberg), Ubong Ikafia (Dresdner SC), Fabio Nardella (TSV Heimerdingen II), Deniz Öztürk (FC Nußbaum), Pascal Dietrich, Dennie Elert (beide SV Hohenwart)

Abgänge: Marvin Jacob, Sebastian Wild (beide FC Pforzheim 2018), Dennis Höschler, Marc Eber

(beide PSG Pforzheim), Daniel Kaiser (FSV Buckenberg), Giuseppe-Adriano Grifo (SV Büchenbronn), Luca Podiebrad (TSV Wimsheim)

Trainer: Jan Pöjttinger (wie bisher) und Denis Baccarella (1. CFR Pforzheim)

SV KÖNIGSBACH

Zugänge: Jordan Alberto, Kevin Zengin (beide FV Knittlingen), Tom Bayer (TSV Auerbach), Jannis Boese, Tom Schäfer (beide TG Stein), Ben Hügel (TSV Landau), Simon Neudeck (ATSV Kleinsteibach), Luca Schestag (SG Stupferich), Luca Teuscher (FC Germ. Singen), Kerem Uzar (SV Vikt. Aschaffenburg), Yannik Zeiher (FV Wössingen), Musa Balla, Yannik Bodamer, Simon Boese, Martin Cerovsek, Paul Dangel, Erik Gerz, Luis Hofmann, Robin Kühn, Orazio Palese, Nils Praefcke, Luca Speer, Max Theilmann, Lennard Wiedemann, Maximilian Windels (alle eigene A-Junioren)

Abgänge: Felix Neumann (FC Ersingen), Cuma Sari (HNK Pforzheim)

Trainer: Jerome Nell (wie bisher)

SG NAGOLD-PLATTE

Zugänge: Benjamin Städele (PSG Pforzheim), Serkan Ihtyar (Spvgg Conweiler-Schwann), Gürkan Köymen (Türk. SV Calw), Marc Mann (TSV Grunbach), David Havaic (A-Jugend SV Büchenbronn)

Abgänge: Jeremy Dolny (SV Huchenfeld), Maurice Schlee (SV Neuhausen)

Trainer: Erdogan Aksoy (wie bisher)

FV NIEFERN

Zugänge: Tarkan Durmaz, Emre Erkul, Marwan Gasim, Adis Hrustic, Leonard Keller, Luca Morgante, Ismail Mustafai, Mark Rau, Jamal Adaisi (alle eigene Jugend), Anastasios Paltoglou (FV Hellas Mühlacker), Cem Tatar, Savas Karagüzel (beide TSV Wimsheim), Denny Andrijevic (FC Fathispor Pforzheim), Marc Siegler (TSV Mönchingen), Benjamin Britsch (SK Hagenschiefel), Denis-Octavian Siewerth, Benjamin Kochanek (beide FSV Buckenberg), Cen Denis Özdemir (SV Huchenfeld), Patrick Boden (reaktiviert)

Abgänge: Filip Mustapic, Berhat Gümüstas, Angelo Cuagenti, Alessio Salerno (alle FV Öschelbronn), Julian Bickel (Karriereende), Michael Kaiser (FC Kieselbronn), Arjanit Rrahmani (PSG Pforzheim), Sem-pachitin Sadik (FC Schömburg-Luchse), Maximilian Dettlinger (TSV Wiernsheim), Joshua Nagy (FC Ersingen), Samet Aksöz (FC Nöttingen)

Zugänge: Trainer: Simon Roller (vereinslos) für Roman Gichau und Tobias Berger (beide bleiben dem Verein in anderen Funktionen erhalten)

FC NUSSBAUM

Zugänge: Oguzhan Celebi (Türk. SV Mühlacker),

Maximilian Nagel (FC Stern München 1919), Colin Hemminger (U19 JSG Neulingen), Justin Asemota (U19 1. CFR Pforzheim), Patrick Pace (FC Emmendingen), Sandro Widuckel (FV Wössingen), Pascal Martig (FC Bauschlott)

Abgänge: Nico Knodel (SG Öllbronn-Dürren), Mateusz Jan Niepras (TSV Dürrenbüchig), Ramazan Kaya (FV Öschelbronn), Deniz Öztürk (FC Alem. Hamberg)

Trainer: Patrick Gaus (wie bisher)

FC FATIHSPO PFORZHEIM

Zugänge: Murat Aslan, Hamza Talha, Aslandag (beide SV Kickers Pforzheim), Tunahan Bozkaya, Berkan Eren Yilmaz (beide SV Huchenfeld), Eduardo Joffre, Portilla, Patrick Yuri, Campos De Araujo Souza (alle Spvgg Conweiler-Schwann), Cihangir Köksal (Türk. SV Mühlacker), Reiner Kissel (FC Nöttingen II), Emre Yazici (FC Alem. Wilferdingen)

Abgänge: Amadou Bah (SV Spielberg), Eren Altuntas (TuS Bifflingen), Denny Andrijevic (FV Niefern), Bah, Mamadou Mouctar (FC Alem. Wilferdingen), Emre Yavuz (SV Huchenfeld)

Trainer: Serhat Gülbaz (davor Spieler im Verein) für Hayrettin Dogan (pausiert)

GU – TÜRKISCHER SV PFORZHEIM II

Zugänge: Nobert Schneider (Co-Trainer/FC Alem. Hamberg), Erdijan Görisch (FC Baden Darmsbach), Seyidhan Ertugrul (TSV Rinklingen), Rodrigo Ferreira Barbosa (FC Neibshiem), Durin Rashica (Spvgg Conweiler-Schwann), Mariu Bertce (Spvgg Dillweißenstein)

Abgänge: Dukagjin Kelmendi (FC Dietlingen), Tolga Altun (ASV Arnbach), Burak Atakan Yildiz (vereinslos)

Trainer: Constantin Catalin Stefan-Löhr (wie bisher)

FC GERMANIA SINGEN

Zugänge: Marcel Wild, Arne Huber, Lukas Elsässer (alle ATSV Kleinsteibach), Anikan Handrick (SV Huchenfeld), Manuel Heil (Fvgg Neudorf), Pascal Schmatloch, Torben Baumann (beide TuS Ellmendingen), Alen Sakonjic (TSV Grunbach), Jakob Grasmik, Kirill Kustov (beide A-Jugend 1. CFR Pforzheim), Moritz Täuber, Pascal Burghardt (beide eigene Jugend), Patrick Erb (ATSV Mutschelbach III)

Abgänge: Dennis Meister, Sascha Reuter, Krystian Kukawka (alle Karriereende), Kim Kukawka, Pascal Herb (beide TSV Weiler), Philipp Reuter, Mirco Reuter (beide SG Feldrennach/Langenalb II), Joggala Kilna (FSV Eisingen), Thomas Sinegubow, Daniel Streich (beide TuS Ellmendingen), Cedric Hildebrandt (FC Kieselbronn), Luca Teuscher (SV Königsbach)

Trainer: Dennis Wendel (wie bisher)

TSV WURMBERG-NEUBÄRENTAL

Zugänge: Lucca Grau (FC Ispringen), Jonas Fritsch (Spvgg Mönshiem)

Abgänge: Daniel Essig, Jonas Heister, Philipp Grausam (alle Karriereende), Lucas Hoser (Spielertrainer 2. Mannschaft)

Trainer: Oliver Kudera (wie bisher)

PREMEX
EFFICIENCY IN CARBIDE MATTERS

www.premex.de

Schrank und Küche nach Maß

Küchenkompetenz seit 1970

Westliche Karl-Friedrich-Straße 287 | Nähe Brötzingen Fußgängerzone
57172 Pforzheim | Telefon 07231 5855155

kuechen-pforzheim.de cabinet-pforzheim.de

JOURDAN
mein design



Wilferdingen will's wissen

■ Kreisklasse A1:

Der Absteiger hat kräftig aufgerüstet.

■ Auch Öschelbronn will gleich wieder in die Kreisliga.

MARTIN MILDENBERGER

Mehr Favorit geht nicht. Die Konkurrenten sind sich einig: Meister in der Kreisklasse A1 Pforzheim und damit Aufsteiger in die Kreisliga kann nur der FC Alemannia Wilferdingen werden. Das sieht auch Norbert Volsitz so. „Topfavorit ist ganz klar Wilferdingen. Wenn man sich diesen Kader anschaut, zählt nur der Aufstieg“, sagt der Coach des FC Bauschlott. So wechseln einige Fußballer vom Landesliga-Aufsteiger SV Kickers Pforzheim, darunter Francesco Grifo, Carbine Corbisiero, Serhat Saytas oder Michael Doru, in den Buchwald. Schon im Verlauf der Rückrunde holte der FCA mit Ignazio Scozzari einen Spieler mit Oberliga-Erfahrung vom Landesligisten GUTürk. SV Pforzheim. „Es ist nicht üblich, dass ein Verein in der A-Klasse solche finanzielle Mittel einsetzt“, sagt Norbert Volsitz über den Kader von Trainer Adnan Akyüz. Denn die meisten FCA-Kicker könnten auch ein, zwei Klassen höher spielen.



Francesco Grifo stürmt jetzt für die Alemannen aus Wilferdingen.

Gleich hinter Wilferdingen, das in der vergangenen Saison in der Kreisliga kein Spiel gewonnen hat, folgt im Favoriten-Ranking Mitabsteiger FV Öschelbronn. Die Mannschaft von Trainer Timo Konrad war wie die Alemannen in der Winterpause mit acht Punkten weit abgeschlagen, hat sich dann gut verstärkt und belegte im Rückrunden-Ranking Platz sechs. „Es könnte sein, dass Wilferdingen und Öschelbronn ähnlich souverän vorne wegmarschieren wie vergangene Saison Königsbach und die GU II“, spekuliert Norbert Volsitz. Hinter dem Favoriten-Duo räumt Volsitz den Teams aus Zaisersweiher, Wimsheim oder Kieselbronn gute Chancen ein, weit vorne mitzumischen. „Zaisersweiher hat wenige Abgänge, Kieselbronn hat sich gut verstärkt, unter anderem mit einigen Spielern aus Eisin-

gen, Wimsheim kommt auch aus der Kreisliga und will oben mitmischen“, glaubt der Bauschlottler Coach.

Neue Trainer

Der FSV Eisingen, immerhin Vorjahres-Dritter, wird aktuell nicht so hoch eingestuft. Mit dem Trainer-Duo Jens Helfrich/Mathias Dörrich gingen auch viele Spieler. Der neue Spielertrainer Anthony Le Falher muss ein neues Team formen. Neue Trainer gibt es übrigens einige. Acht von 16 Teams gehen mit einem neuen Trainer oder Trainer-Duo in die Saison. „Das gibt immer einen Push und neue Impulse“, glaubt Volsitz.

Und wer muss in diesem starken Umfeld gegen den Abstieg kämpfen? Die Aufsteiger haben es naturgemäß immer schwer. Das sind der FV Lienzingen und der FSV Buckenberg II. Neben Ispringen II geben diese Teams als Ziel auch den Klassenerhalt an. Die weiteren zweiten Mannschaften – FC Ersingen II und Kickers Pforzheim II – müssen wie immer hoffen, größtmögliche Unterstützung von ihren Landesliga-Teams zu erhalten. Im Mittelfeld erwartet werden Teams wie die SG Ölbronn-Dürrn, der FV Knittlingen, die Spfr Mühlacker und auch der FC Bauschlott. „Wir verlieren ein paar ältere und erfahrene Spieler und setzen jetzt auf junge Fußballer, vorwiegend aus Bauschlott“, so Volsitz.



Gut verstärkt will Alemannia Wilferdingen um Kapitän Ignazio Scozzari (vorne) zurück in die Kreisliga.

FOTOS: MICHAEL RIPBERGER



Norbert Volsitz

... ist ein Kind des FSV Buckenberg, dort verbrachte er die meiste Zeit seiner Laufbahn als Spieler und Coach. Trainer der Aktiven auf dem Buckenberg war er



von 2010 bis 2017 und von 2019 bis 2021. Seit 2022 ist der 43-jährige Elektrotechniker (Foto: Michael Ripberger) Trainer beim FC Bauschlott. Als Co-Trainer und aktiver Spieler trug Volsitz, der in Dürrn wohnt, von 2008 bis 2010 auch das Trikot des FC Bauschlott. mm



Daniel Wieser Architekturfotografie KA



S & M Simon und Matzer GmbH & Co. KG
Blumenheckstraße 18 · 75177 Pforzheim · Telefon 07231 9305-0
www.simon-matzer.de · Bewerbungen@simon-matzer.de

ATMEN SIE TIEF DURCH. WIR HELFEN IHNEN DABEI.

- Luft- und Klimatechnik
- Industrielle Lufttechnik
- Kältetechnik Split- & Wassersysteme
- MSR & Gebäudeautomation
- Service & Anlagenwartung

WIR SUCHEN FACHKRÄFTE (m/w/d)

Unser Unternehmen bietet Arbeitsplätze mit Aufstiegschancen in einer Branche mit Zukunft.



Wir wissen was zu tun ist!

Holzarbeiten aus Meisterhand
Ökologisch! Natürlich! Lebenswert!

HOLZBAU BEDACHUNGEN KERN

REMCHINGER STR 16 | 75203 KÖNIGSBACH
TEL 07232 301790 | FAX 07232 6441
KONTAKT@KERN-HOLZBAU.DE
WWW.KERN-HOLZBAU.DE

ÖKOLOGISCHE HÄUSER
RESTAURIERUNGEN
DACHDECKUNGEN
INNENAUSBAU
TREPPENBAU

BASTIAN & WEIN

Heinrich-Witzenmann-Str. 6
75179 Pforzheim
Telefon 07231 357600
info@Bastian-Wein.de
www.Bastian-Wein.de

SUZUKI

Ihr SUZUKI PKW Servicepartner

Fahrschule

Mikol

Inh. Jürgen Anthoni

Pforzheim - Westliche 214
Mobil 0170 / 8 036 954
www.fahrschule-mikol.de • info@fahrschule-mikol.de

Fliesen-Weber-GmbH Fliesenlegerfachbetrieb

Inh. Reinhard Eisenlohr

- Fliesen-, Plattenverlegung
- Mosaikverlegung
- Reparaturen
- Sanierungen, Bäder, Balkon etc.

Theodor-Heuss-Str. 5 • 75203 Königsbach-Stein
Telefon 07232 311766 • Fliesen-Weber-75203@T-online.de

SPIELPLAN KREISKLASSE A1

1. SPIELTAG
Sonntag, 20. August, 15 Uhr
1. FC Kieselbronn – 1. FC Ispringen II
FV Lienzingen – TSV Wimsheim
FC Alem. Wilferdingen – FSV Buckenberg II
FV Öschelbronn – 1. FC Bauschlott
Spfr. Mühlacker – FSV Eisingen
Türk. SV Mühlacker – SG Ölbronn-Dürrn
1. FC Ersingen II – FV Knittlingen
Spvgg Zaisersweiher – SV Kickers Pforzheim II

2. SPIELTAG
Sonntag, 27. August, 15 Uhr
FSV Buckenberg II – FV Lienzingen, 13 Uhr
1. FC Ispringen II – 1. FC Ersingen II, 13 Uhr
FV Knittlingen – Türk. SV Mühlacker
Spfr. Mühlacker – SG Ölbronn-Dürrn
FSV Eisingen – FV Öschelbronn
1. FC Bauschlott – FC Alem. Wilferdingen
TSV Wimsheim – Spvgg Zaisersweiher
SV Kickers Pforzheim II – 1. FC Kieselbronn

3. SPIELTAG
Sonntag, 3. September, 15 Uhr
SV Kickers Pforzheim II – TSV Wimsheim, 13 Uhr
1. FC Kieselbronn – 1. FC Ersingen II
FV Lienzingen – 1. FC Bauschlott
FC Alem. Wilferdingen – FSV Eisingen
FV Öschelbronn – SG Ölbronn-Dürrn
Spfr. Mühlacker – FV Knittlingen
Türk. SV Mühlacker – 1. FC Ispringen II
Spvgg Zaisersweiher – FSV Buckenberg II

4. SPIELTAG
Sonntag, 10. September, 13 Uhr
FSV Buckenberg II – SV Kickers Pforzheim II, 13 Uhr
1. FC Ersingen II – Türk. SV Mühlacker, 13 Uhr
1. FC Ispringen II – Spfr. Mühlacker, 13 Uhr
FSV Eisingen – FV Lienzingen, 15 Uhr
TSV Wimsheim – 1. FC Kieselbronn, 15 Uhr
FV Knittlingen – FV Öschelbronn, 16 Uhr
SG Ölbronn-Dürrn – FC Alem. Wilferdingen, 17 Uhr
1. FC Bauschlott – Spvgg Zaisersweiher, 17 Uhr

5. SPIELTAG
Sonntag, 17. September, 15 Uhr
SV Kickers Pforzheim II – 1. FC Bauschlott, 13 Uhr
1. FC Kieselbronn – Türk. SV Mühlacker
FV Lienzingen – SG Ölbronn-Dürrn
FC Alem. Wilferdingen – FV Knittlingen
FV Öschelbronn – 1. FC Ispringen II
Spfr. Mühlacker – 1. FC Ersingen II
TSV Wimsheim – FSV Buckenberg II
Spvgg Zaisersweiher – FSV Eisingen

6. SPIELTAG
Sonntag, 24. September, 15 Uhr
FSV Buckenberg II – 1. FC Kieselbronn, 13 Uhr
1. FC Ersingen II – FV Öschelbronn, 13 Uhr
1. FC Ispringen II – FC Alem. Wilferdingen, 13 Uhr
FV Knittlingen – FV Lienzingen
SG Ölbronn-Dürrn – Spvgg Zaisersweiher
FSV Eisingen – SV Kickers Pforzheim II
TSV Wimsheim – 1. FC Bauschlott
Türk. SV Mühlacker – Spfr. Mühlacker

7. SPIELTAG
Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr
FSV Buckenberg II – 1. FC Bauschlott, 13 Uhr
1. FC Kieselbronn – Spfr. Mühlacker
FV Lienzingen – 1. FC Ispringen II
FC Alem. Wilferdingen – 1. FC Ersingen II
FV Öschelbronn – Türk. SV Mühlacker
TSV Wimsheim – FSV Eisingen
SV Kickers Pforzheim II – SG Ölbronn-Dürrn
Spvgg Zaisersweiher – FV Knittlingen

8. SPIELTAG
Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr
FSV Buckenberg II – SG Ölbronn-Dürrn, 13 Uhr
SV Kickers Pforzheim II – 1. FC Ispringen II, 13 Uhr
1. FC Kieselbronn – FV Öschelbronn
FV Lienzingen – Türk. SV Mühlacker
FC Alem. Wilferdingen – Spfr. Mühlacker
1. FC Bauschlott – FSV Eisingen
TSV Wimsheim – FV Knittlingen
Spvgg Zaisersweiher – 1. FC Ersingen II

Kreisklasse A1 Pforzheim

Elf des Jahres 2022/2023 (3-4-3)

Oguzhan Celebi (Türk. SV Mühlacker) **Kevin Stoitzner** (Königsbach) **Jonas Striegel** (Bauschlott)

Samuel Augenstein (Bauschlott) **Marvin Görnig** (Kieselbronn)

Torsten Klusch (Ölbronn-Dürrn) **Felix Kleile** (Bauschlott)

Julian Vetter (Königsbach) **Rony Kastner** (Zaisersweiher) **Samet Kara** (Türk. SV Mühlacker)

Mathias Dörrich (Eisingen)

aufgestellt von **Norbert Volsitz** (Trainer FC Bauschlott)

9. SPIELTAG
Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr
1. FC Ersingen II – SV Kickers Pforzheim II, 13 Uhr
1. FC Ispringen II – TSV Wimsheim, 13 Uhr
FV Knittlingen – FSV Buckenberg II
SG Ölbronn-Dürrn – 1. FC Bauschlott
FSV Eisingen – 1. FC Kieselbronn
FV Öschelbronn – FC Alem. Wilferdingen
Spfr. Mühlacker – FV Lienzingen
Türk. SV Mühlacker – Spvgg Zaisersweiher

10. SPIELTAG
Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr
FSV Buckenberg II – 1. FC Ispringen II, 13 Uhr
SV Kickers Pforzheim II – Türk. SV Mühlacker, 13 Uhr
1. FC Kieselbronn – FC Alem. Wilferdingen
FV Lienzingen – FV Öschelbronn
FSV Eisingen – SG Ölbronn-Dürrn
1. FC Bauschlott – FV Knittlingen
TSV Wimsheim – 1. FC Ersingen II
Spvgg Zaisersweiher – Spfr. Mühlacker

11. SPIELTAG
Sonntag, 29. Oktober, 14.30 Uhr
1. FC Ersingen II – FSV Buckenberg II, 12.30 Uhr
1. FC Ispringen II – 1. FC Bauschlott, 12.30 Uhr
FV Knittlingen – FSV Eisingen
SG Ölbronn-Dürrn – 1. FC Kieselbronn
FC Alem. Wilferdingen – FV Lienzingen
FV Öschelbronn – Spvgg Zaisersweiher
Spfr. Mühlacker – SV Kickers Pforzheim II
Türk. SV Mühlacker – TSV Wimsheim

12. SPIELTAG
Mittwoch, 1. November, 14.30 Uhr
FV Knittlingen – SV Kickers Pforzheim II
SG Ölbronn-Dürrn – TSV Wimsheim
FSV Eisingen – FSV Buckenberg II
1. FC Bauschlott – 1. FC Kieselbronn
Spfr. Mühlacker – FV Öschelbronn
Türk. SV Mühlacker – FC Alem. Wilferdingen
1. FC Ersingen II – FV Lienzingen
1. FC Ispringen II – Spvgg Zaisersweiher

13. SPIELTAG
Sonntag, 5. November, 14.30 Uhr
FSV Buckenberg II – Türk. SV Mühlacker, 12.30 Uhr
SV Kickers Pforzheim II – FV Öschelbronn, 12.30 Uhr
1. FC Kieselbronn – FV Lienzingen
SG Ölbronn-Dürrn – FV Knittlingen
FSV Eisingen – 1. FC Ispringen II
1. FC Bauschlott – 1. FC Ersingen II
TSV Wimsheim – Spfr. Mühlacker
Spvgg Zaisersweiher – FC Alem. Wilferdingen

14. SPIELTAG
Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr
1. FC Ersingen II – FSV Eisingen, 12.30 Uhr
1. FC Ispringen II – SG Ölbronn-Dürrn, 12.30 Uhr
1. FC Kieselbronn – FV Knittlingen

FV Lienzingen – Spvgg Zaisersweiher
FC Alem. Wilferdingen – SV Kickers Pforzheim II
FV Öschelbronn – TSV Wimsheim
Spfr. Mühlacker – FSV Buckenberg II
Türk. SV Mühlacker – 1. FC Bauschlott

15. SPIELTAG
Sonntag, 19. November, 14.30 Uhr
FSV Buckenberg II – FV Öschelbronn, 12.30 Uhr
SV Kickers Pforzheim II – FV Lienzingen, 12.30 Uhr
FV Knittlingen – 1. FC Ispringen II
SG Ölbronn-Dürrn – 1. FC Ersingen II
FSV Eisingen – Türk. SV Mühlacker
1. FC Bauschlott – Spfr. Mühlacker
TSV Wimsheim – FC Alem. Wilferdingen
Spvgg Zaisersweiher – 1. FC Kieselbronn

16. SPIELTAG
Sonntag, 26. November, 14.45 Uhr
1. FC Ispringen II – 1. FC Kieselbronn, 13 Uhr
SV Kickers Pforzheim II – Spvgg Zaisersweiher, 13 Uhr
TSV Wimsheim – FV Lienzingen
FSV Buckenberg II – FC Alem. Wilferdingen
1. FC Bauschlott – FV Öschelbronn
FSV Eisingen – Spfr. Mühlacker
SG Ölbronn-Dürrn – Türk. SV Mühlacker
FV Knittlingen – 1. FC Ersingen II

17. SPIELTAG
Sonntag, 3. März 2024, 15 Uhr
Türk. SV Mühlacker – FV Knittlingen
SG Ölbronn-Dürrn – Spfr. Mühlacker
FV Öschelbronn – FSV Eisingen
FC Alem. Wilferdingen – 1. FC Bauschlott
FV Lienzingen – FSV Buckenberg II
Spvgg Zaisersweiher – TSV Wimsheim
1. FC Kieselbronn – SV Kickers Pforzheim II
1. FC Ersingen II – 1. FC Ispringen II

18. SPIELTAG
Sonntag, 10. März, 15 Uhr
1. FC Ersingen II – 1. FC Kieselbronn, 13 Uhr
1. FC Ispringen II – Türk. SV Mühlacker, 13 Uhr
FSV Buckenberg II – Spvgg Zaisersweiher, 13 Uhr
1. FC Bauschlott – FV Lienzingen
FSV Eisingen – FC Alem. Wilferdingen
SG Ölbronn-Dürrn – FV Öschelbronn
FV Knittlingen – Spfr. Mühlacker
TSV Wimsheim – SV Kickers Pforzheim II

19. SPIELTAG
Sonntag, 17. März, 15 Uhr
SV Kickers Pforzheim II – FSV Buckenberg II, 13 Uhr
FV Öschelbronn – FV Knittlingen
FC Alem. Wilferdingen – SG Ölbronn-Dürrn
FV Lienzingen – FSV Eisingen
Spvgg Zaisersweiher – 1. FC Bauschlott
1. FC Kieselbronn – TSV Wimsheim
Türk. SV Mühlacker – 1. FC Ersingen II
Spfr. Mühlacker – 1. FC Ispringen II



Aus dem Weg geräumt: Der FSV Eisingen (links Zhaneto Ndoja) schnappte sich in der Kreisklasse A1 den dritten Tabellenplatz mit drei Punkten Vorsprung auf den FC Kieselbronn (rechts), der am Ende der Saison 2022/23 Sechster wurde.

FOTO: RALF BECKER

20. SPIELTAG

Sonntag, 24. März, 15 Uhr

1. FC Ispringen II – FV Öschelbronn, 13 Uhr
1. FC Ersingen II – Spfr. Mühlacker, 13 Uhr
FSV Buckenberg II – TSV Wimsheim, 13 Uhr
Türk. SV Mühlacker – 1. FC Kieselbronn
SG Öbronn-Dürrn – FV Lienzingen
FV Knittlingen – FC Alem. Wilferdingen
1. FC Bauschlott – SV Kickers Pforzheim II
FSV Eisingen – Spvgg Zaisersweiher

21. SPIELTAG

Donnerstag, 28. März, 18 Uhr

Spvgg Zaisersweiher – SG Öbronn-Dürrn
SV Kickers Pforzheim II – FSV Eisingen
1. FC Bauschlott – TSV Wimsheim
1. FC Kieselbronn – FSV Buckenberg II
Spfr. Mühlacker – Türk. SV Mühlacker
FV Öschelbronn – 1. FC Ersingen II
FC Alem. Wilferdingen – 1. FC Ispringen II
FV Lienzingen – FV Knittlingen, 19 Uhr

22. SPIELTAG

Sonntag, 7. April, 15 Uhr

1. FC Ispringen II – FV Lienzingen, 13 Uhr
1. FC Ersingen II – FC Alem. Wilferdingen, 13 Uhr
Spfr. Mühlacker – 1. FC Kieselbronn
Türk. SV Mühlacker – FV Öschelbronn
1. FC Bauschlott – FSV Buckenberg II

FSV Eisingen – TSV Wimsheim
SG Öbronn-Dürrn – SV Kickers Pforzheim II
FV Knittlingen – Spvgg Zaisersweiher

23. SPIELTAG

Sonntag, 14. April, 15 Uhr

SV Kickers Pforzheim II – FV Knittlingen, 13 Uhr
FSV Buckenberg II – FSV Eisingen, 13 Uhr
TSV Wimsheim – SG Öbronn-Dürrn
1. FC Kieselbronn – 1. FC Bauschlott
FV Öschelbronn – Spfr. Mühlacker
FC Alem. Wilferdingen – Türk. SV Mühlacker
FV Lienzingen – 1. FC Ersingen II
Spvgg Zaisersweiher – 1. FC Ispringen II

24. SPIELTAG

Sonntag, 21. April, 15 Uhr

1. FC Ispringen II – SV Kickers Pforzheim II, 13 Uhr
1. FC Ersingen II – Spvgg Zaisersweiher, 13 Uhr
FV Öschelbronn – 1. FC Kieselbronn
Türk. SV Mühlacker – FV Lienzingen
Spfr. Mühlacker – FC Alem. Wilferdingen
FSV Eisingen – 1. FC Bauschlott
SG Öbronn-Dürrn – FSV Buckenberg II
FV Knittlingen – TSV Wimsheim

25. SPIELTAG

Sonntag, 28. April, 15 Uhr

FSV Buckenberg II – FV Knittlingen, 13 Uhr
SV Kickers Pforzheim II – 1. FC Ersingen II, 13 Uhr

1. FC Bauschlott – SG Öbronn-Dürrn
1. FC Kieselbronn – FSV Eisingen
FC Alem. Wilferdingen – FV Öschelbronn
FV Lienzingen – Spfr. Mühlacker
Spvgg Zaisersweiher – Türk. SV Mühlacker
TSV Wimsheim – 1. FC Ispringen II

26. SPIELTAG

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr

1. FC Ispringen II – FSV Buckenberg II, 13 Uhr
1. FC Ersingen II – TSV Wimsheim, 13 Uhr
FC Alem. Wilferdingen – 1. FC Kieselbronn
FV Öschelbronn – FV Lienzingen
SG Öbronn-Dürrn – FSV Eisingen
FV Knittlingen – 1. FC Bauschlott
Türk. SV Mühlacker – SV Kickers Pforzheim II
Spfr. Mühlacker – Spvgg Zaisersweiher

27. SPIELTAG

Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr

SV Kickers Pforzheim II – Spfr. Mühlacker, 13 Uhr
FSV Buckenberg II – 1. FC Ersingen II, 13 Uhr
FSV Eisingen – FV Knittlingen
1. FC Kieselbronn – SG Öbronn-Dürrn
FV Lienzingen – FC Alem. Wilferdingen
Spvgg Zaisersweiher – FV Öschelbronn
TSV Wimsheim – Türk. SV Mühlacker
1. FC Bauschlott – 1. FC Ispringen II

28. SPIELTAG

Montag, 20. Mai, 15 Uhr

1. FC Ispringen II – FSV Eisingen, 13 Uhr
1. FC Ersingen II – 1. FC Bauschlott
FV Lienzingen – 1. FC Kieselbronn
FV Knittlingen – SG Öbronn-Dürrn
Türk. SV Mühlacker – FSV Buckenberg II
Spfr. Mühlacker – TSV Wimsheim
FV Öschelbronn – SV Kickers Pforzheim II
FC Alem. Wilferdingen – Spvgg Zaisersweiher

29. SPIELTAG

Sonntag, 26. Mai, 15 Uhr

FV Knittlingen – 1. FC Kieselbronn
Spvgg Zaisersweiher – FV Lienzingen
SV Kickers Pforzheim II – FC Alem. Wilferdingen
TSV Wimsheim – FV Öschelbronn
FSV Buckenberg II – Spfr. Mühlacker
1. FC Bauschlott – Türk. SV Mühlacker
FSV Eisingen – 1. FC Ersingen II
SG Öbronn-Dürrn – 1. FC Ispringen II

30. SPIELTAG

Donnerstag, 30. Mai, 15 Uhr

1. FC Ispringen II – FV Knittlingen
1. FC Ersingen II – SG Öbronn-Dürrn
Türk. SV Mühlacker – FSV Eisingen
Spfr. Mühlacker – 1. FC Bauschlott
FV Öschelbronn – FSV Buckenberg II
FC Alem. Wilferdingen – TSV Wimsheim
FV Lienzingen – SV Kickers Pforzheim II
1. FC Kieselbronn – Spvgg Zaisersweiher

Kreisklasse A1 Pforzheim

Table with 3 columns: VEREIN, SAISONZIEL, MEISTERTIPP. Lists clubs like FC Bauschlott, FSV Buckenberg II, FSV Eisingen, etc., with their season goals and tips.

HANDEWERK ist geiler. Dein Weg in eine sichere Zukunft! www.handwerk-ist-geiler.de

BAUKOTEC Fenster | Türen | Wintergärten. Fenster & Türen, Wintergärten, Balkonverglasungen, Terrassendächer, Sonnenschutz, Fassadenelemente. Bauko-tec GmbH, Industriestraße 113 | 75417 Mühlacker. Tel.: 0 70 41 / 95 19 27. info@baukotec.de. www.baukotec.de

FAHRZEUG PFLEGE seit 2001. Pinkas Soleiman. Blumenheckstraße 2, 75177 Pforzheim. Telefon (0 72 31) 42 65 42. Mobil 01 72-9 54 51 70. www.ps-fahrzeugpflege.de

Reinhardt's ALTE FEUERWACHE. CAFÉ · BÄCKEREI · KONDITOREI. Bäckerei Reinhardt . Brettener Straße 15, 75438 Knittlingen . Telefon 07043 9596966. www.baeckerei-reinhardt.de



SPIELERWECHSEL KREISKLASSE A1

FC BAUSCHLOTT

Zugänge: Justin Kalinowski (FV Göbrichen), Andreas Tsimis (FC Ispringen), Nicolai Kunzmann (SV Königsbach), Maximilian Bauer, Marcel Bittigkoffer, Aaron Blankenhorn, Leon Dietzmann, Fabrice Ilg, Julian Knollmeier, Luca Rösner, Daniel Seitz, Justin Obri (alle eigene Jugend)

Abgänge: Jonas Striegel (FC Ersingen), Timo Martig, Pascal Bühler, Raphael Probst (alle FC Ispringen), Pascal Martig (FC Nussbaum), Ilker Bozdag (FC Birkenfeld), Dennis Trinh (FV Wössingen), Andreas Schäfer (Ziel unbekannt)

Trainer: Norbert Volsitz (wie bisher)

FSV BUCKENBERG II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisliga)

Trainer: Werner Rieger (wie bisher)

FSV EISINGEN

Zugänge: Elia Hirsch (FC Ispringen), Jogaila Kilna (FC Singen), Stefano Guafnana (VfR Ittersbach)

Abgänge: Conny Jan Vehrs (VfR Ittersbach), Max Truxer, Xander Horzela, Alexander Fix, Max Weichert (alle FC Kieselbronn), Frank Oechsle (Spfr. Mühlacker)

Trainer: Anthony Le Falher (VfR Ittersbach) für Jens Helfrich (SC Wettersbach)

FC ERSINGEN II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Landesliga)

Trainer: Christian Scholz (wie bisher) und Achim Freivoegel (aus dem Verein) für Tim Hölzle (bleibt als Spieler)

FC ISPRINGEN II

Zu und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Landesliga)

Trainer: Florian Fletschinger, Sven Rösner, Nicolas Heck (wie bisher)

FC KIESELBRONN

Zugänge: Christian Keller, Alexander Fix, Xander Horzela, Max Truxer, Max Weichert (alle FSV Eisingen), Kevin Augenstein (FC Ispringen), Cedric Hildebrandt (FC Germ. Singen), Michael Kaiser (FV Niefern), Antonio Paci (SC Pforzheim), Robin Bartelt (FC Wolterdingen), Tim van Gent (pausiert wegen Verletzung)

Abgänge: Fabian Ruoff (FC Nöttingen), Tim Zink (FSV Buckenberg), Lenny Engel, Julian Frey, Kevin Rapp (alle FC Vikt. Enzberg), Nico Stumpp (Karriereende)

Trainer: Tim Schrade und Tommy Sokoli (beide FC Ispringen) für Andreas Neumann (bleibt als Spieler) und Jens Augenstein (wechselt in den Spielausschuss)

FC KNITTLINGEN

Zugänge: Lamin Touray (TV Mörsch), Abdulrahman Alsoboh, Paul Bickel, Luca Dietz, Paul Goll, Philipp Klein, Florian Link, Andreas Steitz, Philipp Tuschter (alle eigene Jugend), Yusupha Colley (vereinslos)



Alle Augen auf den Ball

IM SPIEL beim Vizemeister GU-Türkischer SV Pforzheim II (in Gelb) hatte Torhüter Felix Blutbacher von den Sportfreunden Mühlacker (links) alle Hände voll zu tun.

FOTO: PETER HENNRICH

Abgänge: Daniel Bickel, Patrick Dolt, Matthias Egler, Adrian Kotnik (alle Karriereende), Jordan Alberto, Kevin Zengin (beide SV Königsbach), Mücahit Celik (Spvgg Zaisersweiher), Noah Bissinger (FC Fatihspor Oberderdingen)

Trainer: Tobias Panhölzl (TSV Zaisenhäuser) für Alexander Zimmermann und Alexander Genthner (pausieren beide)

FV LIENZINGEN

Zugänge: Sandro Deluca (FC Phoenix Lomersheim), Rene Bergtold (TSV Ötisheim), Tolunimi Ojodele (eigene Jugend)

Abgänge: Julian Krauth (Spfr. Mühlacker), Niclas Augenstein (TSV Ötisheim)

Trainer: Falk Gerweck (wie bisher)

SPFR. MÜHLACKER

Zugänge: Cham Lamin (VfL Höfen), Julian Krauth (FV Lienzingen), Marco Sousa, Nikita Eberhardt, Naif Kheder Khalaf (alle TSV Maulbronn), Nicolas Pyrttek (TSV Großglattbach), Ochs Nico (vereinslos), Giuseppe Pirrera (eigene Jugend), Hoffmann Manuel (Spfr. Großsachsenheim)

Abgänge: René Hook (Türkischer SV Mühlacker)

Trainer: Florian Barth und Ralf Oechsle (beide FSV Eisingen) für Ehab Ahmad (bleibt als Spieler)

TÜRK. SV MÜHLACKER

Zugänge: Deniz Gültekin, Danyal-Kaan Havcarci, Eniscan Cevik, Mustafa Bicer (alle vereinslos), Ilker Polat, Kubilay Kaan Soydan (beide TSV Phoenix Lomersheim), Levente Farkas (ASV Botnang), Tolga Öztürk (Spvgg Zaisersweiher), Emre Coskun (FC Vikt. Enzberg)

Abgänge: Hassan Özdemir (TuS Bifflingen), Oguzhan Celebi (FC Nußbaum), Gani Bozkaya (Fvvg 08 Mühlacker), Sahin Ismail, Mükrem Sahin (beide Karriereende), Fatih Esen (VfB Vaihingen), Gürhan Semiz (FV Öschelbronn)

Trainer: Hakan Bütün (reaktiviert) für Recep Coskun (Sportdirektor)

SV KICKERS PFORZHEIM II

Zugänge: Biagio Marris (TSV Grunbach), Mounir Babaa (FV Göbrichen), Fabio Rodrigues, Kian Rüdenauer, Luca Azzellini, Danilo Mengoli, Ilias Amin Rhaouti, Gianluca Così, Enzo Vainella (alle eigene Jugend)

Abgänge: Mohamed Mbaye (SK Hagenschiefß), Efgini Osman (FV Tiefenbronn), Collin Leonhardt (SC Wettersbach), Serhat Saytas (FC Alem. Wilferdingen)

Trainer: Maurizio Così (davor A-Jugendtrainer im Verein) für Mehmet Güldal (pausiert)

SG ÖLBRONN-DÜRRN

Zugänge: Nico Knodel (FC Nußbaum), Sven Balzer (TG Stein), Akif Zengin (FC Fatihspor Pforzheim), Jonas Weißhaupt, Lukas Weißhaupt (beide Spvgg Zaisersweiher), Philipp Pasler (eigene Jugend)

Abgänge: Thorsten Klusch (Ziel unbekannt)

Trainer: Timo Penzinger/Tobias Herzog (wie bisher)

FV ÖSCHELBRONN

Zugänge: Salvatore Narcisi (FC Wilferdingen), Vincenzo Marone (FSV Buckenberg), Alessio Salerno, Filip Mustapic, Berhat Gümüstas (alle FV Niefern), Ramazan Kaya (FC Nußbaum), Tugay Izgi (SV Kickers Pforzheim), Robin Bestvina (1. Cfr Pforzheim)

Abgänge: Elvis Orsolc (FC Wilferdingen), Ivan Sekerija, Zeljko Malcic (beide Spvgg Conw.-Schwann)

Trainer: Timo Konrad (wie bisher)

FC ALEMANNIA WILFERDINGEN

Zugänge: Carmine Corbisiero (SV Kickers Pforzheim), Mamadou Mouctar Bah (FC Fatihspor Pforzheim), Gabriel Santorelli (SG 08 Hellas Mühlacker), Lendrit Xhaka (TSV Grunbach), Vincenzo Narcisi (FV Öschelbronn), Francesco Grifo, Mikael Doru, Serhat Saytas (alle SV Kickers Pforzheim), Elvis Orsolc (FV Öschelbronn), Giovanni Venezia, Fabiano Agolli (beide TG Stein), Hrvoje Nizic (FV Göbrichen)

Abgänge: Abdie Rashed (TuS Bifflingen), Ferman Erdogan (FC Baden Darnsbach), Marcel Steinmetz (Karriereende), Murat Aslan (FC Fatihspor Pforzheim), Salvatore Narcisi (FV Öschelbronn), Stefano Sacco (TG Stein), Raffaele Scalis (VfB Pfingzweiler), Francesco Di Sazio, Marcello Campisi (beide FV Göbrichen), Pascal Müller (1. FC Pforzheim 2018)

Trainer: Adnan Akyüz (wie bisher)

TSV WIMSHEIM

Zugänge: Luca Podiebrad (FC Alem. Hamburg)

Abgänge: Cem Tatar (FV Niefern), Ugur Bozkaya (Spvgg Zaisersweiher), Sammy Radhouani (Spvgg Renningen), Martin Schlagentweith (SV Huchenfeld)

Trainer: Torsten Memle (U19 FC Nöttingen) für Enel Paul (Co-Trainer FV Niefern)

SPVGG ZAISERSWEIHER

Zugänge: Ugur Bozkaya (TSV Wimsheim), Yasin Özdemir, Joel Aaron Albrecht (beide TSV Maulbronn), Veton Gecaj (SV Kickers. Büchig), Aravintan Bhavanisankar (FC Calmbach), Luca Brüstle (eigene Jugend), Faris Mekias (FC Bauschlott)

Abgänge: Dirk Oettinger (FC Phoenix Lomersheim), Michael Schneider (pausiert), Mert Yilmaz (TSV Kürnbach) Serkan Öztürk (SV Sternenfels)

Trainer: Simon Panhölzl (TSV Zaisenhäuser) für Jürgen Widmann (pausiert)

ARCUS Kliniken Pforzheim

MEDIZINISCHE SPITZENLEISTUNGEN
nicht nur für Profi-Sportlerinnen und -Sportler

FOCUS TOP
NATIONALES KRANKENHAUS
2022

ARCUS Kliniken Pforzheim

Ihre Experten für Sportverletzungen und degenerative Gelenkerkrankungen

- » Sporttraumatologie
- » Endoprothetik von Knie, Hüfte, Schulter Ellenbogen und Sprunggelenk
- » Kniechirurgie
- » Hüftchirurgie
- » Fuß- und Sprunggelenkchirurgie
- » Schulter- und Ellenbogenchirurgie
- » Unfallchirurgie

Machen Sie sich Ihr eigenes Bild von unserem Leistungsspektrum unter www.sportklinik.de.



Gut verstärkt in die neue Runde

- **A2:** Favorit Feldrennach/Langenalb mit vielen Zugängen.
- Auch bei anderen Mannschaften hat sich viel getan.

ANNA WITTMERSHAUS

Hinter dem FV Wildbad liegt kein einfaches Jahr. Das A2-Team aus der Kurstadt war vom Verletzungspech verfolgt und musste zahlreiche Langzeitausfälle verkraften. Darunter auch der Torhüter, für den der FVW in der zurückliegenden Spielzeit kurzfristig keinen Ersatz fand. In der Hinrunde wechselten sich die Feldspieler der Wildbader im Tor ab, in der zweiten Saisonhälfte stand Sandro Dudic im Kasten der Wildbader – etatmäßig eigentlich im Mittelfeld zu Hause.

Trotz großem Einsatz und der Unterstützung aus der AH-Mannschaft kämpfte der FVW daher bis zuletzt um den Klassenerhalt. „Mein Sohn hat mir prophezeit, dass wir absteigen“, erinnert sich Bernd Reule, der die Mannschaft in der Winterpause übernahm. „Wenn wir abgestiegen wären, wäre das für die Jungs echt dramatisch gewesen“, findet Reule.

Im Abstiegsspiel gegen die TG Stein setzte sich der FV Wildbad Anfang Juni mit 5:3 nach Elfmeterschießen durch – Dank des Aufstiegs des Kreisliga-Vize sicherte man sich damit den Klassenerhalt.



Bekommt eine ganze Reihe an neuen Mitspielern: Florian Eisele vom Titelfavoriten SG Feldrennach/Langenalb.

FOTO: RIPBERGER



Gelingt Florian Seiter (Mitte) und Max Dentler (rechts) mit dem FC Dietlingen die Rückkehr in die Kreisliga?

FOTO: RALF BECKER

In der neuen Runde soll es nun besser laufen. „Wir wollen mit dem Abstieg nichts zu tun haben“, erklärt Reule, der aber auch weiß, dass das nicht ein-

Bernd Reule

Der 56-jährige Bernd Reule (Foto: FV Wildbad) gehört beim FV Wildbad schon fast



zum Inventar. Bis auf ein kleines Intermezzo in Calmbach klickte er nach eigenen Angaben immer beim FV Wildbad.

Auch nach seiner Zeit als aktiver Fußballer blieb er dem Verein treu, trainierte lange die Torhüter. Nach einer kleinen Auszeit übernahm er im Winter der Saison 2022/23 das abstiegsbedrohte Team der Kreisliga A2 und schaffte den Klassenerhalt. Reule hat zwei Söhne – Tim und Maximilian –, die in Birkfenfeld und Großaspach spielen. awt

fach wird. Bemerkenswert: Nach der turbulenten Saison hat kein Spieler den FV Wildbad verlassen, im Gegenzug konnte man aber einige Neu-

verpflichtungen tätigen. Mit Waldemar Lenhard hat der FVW nun auch wieder einen Torhüter. Der 30-Jährige sei ein Wildbader, spielte früher schon

mal für den Club aus der Kurstadt. Ansonsten habe man ein sehr junges Team, so Reule. „Wir haben einen Durchschnitt von 23 Jahren. Das sind talentierte Jungs.“

Der 56-Jährige rechnet damit, dass die Kreisliga A2 in dieser Saison deutlich ausgeglichener sein wird, als es in der zurückliegenden Runde der Fall war. Im Titelrennen könnte es auf einen Zweikampf zwischen der SG Feldrennach/Langenalb und dem Kreisliga-Absteiger FC Dietlingen hinauslaufen, meint Reule. Die Spielgemeinschaft aus Straubenhardt haben auch die Konkurrenten auf ihrer Rechnung, wie die Meistertipps zeigen. Dafür spricht auch die lange Liste der Zugänge, die eine Verstärkung des Teams aus Feldrennach und Langenalb erahnen lässt und der nur wenige Abgänge entgegenstehen. Auch der FC Dietlingen musste kaum Spieler ziehen lassen.

„Vielleicht kommt aber noch ein Team dazu, mit dem jetzt noch keiner rechnet“, so Bernd Reule, dabei vor allem an Conweiler-Schwann II denkt. „Coschwa hat immer eine ganz starke Truppe von oben bis nach unten.“

Den Vizemeister TSV Schömberg, der im Aufstiegsspiel an der zweiten Mannschaft der GU-Türkischer SV Pforzheim scheiterte, zählt er unterdessen nicht zu den großen Favoriten. Vor allem der Wechsel der Brüder Nikola und Nemanja Milicevic nach Bilfingen in die Kreisliga könnte da ein Faktor sein, vermutet Reule.

KAPPLER Kostenlose Hotline 0800 5277537
Brennstoffe Telefon 07248 934160

Ihr **HEIZÖL** Fachmann aus der Region

schnell sicher sauber

FREI HAUS Heizöl. Kohlen. Schmierstoffe.

WWW.KYMCO.DE

LIKE II
 125i CBS (8,2 kW)

EUR **2.999,-***
 zzgl. 250,- € Überführungskosten

AUTOHAUS bossert
 Frankstr. 15-19 · 75172 Pforzheim
 Telefon 07231 31790

UWE BÜRKLE

Meisterfachbetrieb für

- Baublechnerei
- Gasinstallationen
- Wasserinstallationen
- Abwasserinstallationen
- Sanitäreinrichtungen

75334 Straubenhardt
 Hindenburgstr. 4
 Tel. 07082 2719
 uwe.buerkle@gmx.de

www.buerkle-haustechnik.de



Versicherungsschutz
unabhängig
individuell
persönlich

JÜRGEN BOECKLE
VERSICHERUNGSMAKLER

Im Weingärtle 24 · 75217 Birkenfeld-Obernhausen · www.juergen-boeckle.de
Telefon 07082 - 94 3140 · Telefax 07082 - 94 3141 · mail@juergen-boeckle.de

Finanzierung*
Verkauf*
Leasing*
Reparatur*

Ihr Auto-Partner

Autohaus Werner

RENAULT
Passion for life

Ellmendinger Straße 16 · 75196 Remchingen - Nöttingen
Telefon: (0 72 32) 7 13 92 · Telefax: (0 72 32) 7 95 49
E-Mail: renault@werner-autohaus.de

Die Firma Hainz & Kühner wünscht dem TSV Weiler eine erfolgreiche Saison 2023/24

FAHRZEUGTECHNIK HAINZ · KÜHNER
KFZ REPARATUREN ALLER ART
Bunsenstr. 15 · 75210 Kelttern-Ellmendingen · Tel 07236/6355 · Fax 07236/2344

Wir bieten Ihnen unsere Serviceleistungen rund ums Auto an!

- Kundendienst und Serviceleistungen nach Herstellervorgaben an allen Fahrzeugen
- Unfallschadenbehebung mit modernsten Richtgeräten
- Elektronische Achs- bzw. Fahrwerksvermessung
- Wöchentliche TÜV Abnahme im Haus
- Klimaanlage-Service
- Sommer- und Winterreifen (inkl. Räderhotel-Einlagerung möglich)
- Glasschäden (Windschutzscheiben usw.)

Bunsenstr. 15 • 75210 Kelttern-Ellmendingen
Telefon 07236 6355 • Telefax 07236 2344
E-Mail info@hainz-kuehner.de

Kraftfahrzeug-Reparaturen aller Art!

Das Reisebüro in Ihrer Nähe

MAIER REISEN

Hauptstraße 143 · 75334 Straubenhardt-Schwann
Telefon 07082 9457995 · www.maier-tours.de

J. Thilo Reinhardt
Dental Labor

König-Karl-Str. 79 | 75323 Bad Wildbad
Telefon 07081 3366 | www.dental-reinhardt.de

Wir wünschen dem
FV Wildbad eine gute Saison

Thilo Reinhardt Zahntechnikermeister

SPIELPLAN KREISKLASSE A2

1. SPIELTAG
Sonntag, 20. August, 15 Uhr
TSV Schömburg – TV Gräfenhausen
1. FC Calmbach – Spvgg Conweiler-Schwann II
1. FC Dietlingen – SV Neuhausen
FV Wildbad – PSG 05 Pforzheim
SG Feldrennach/Langenalb – FV Tiefenbronn
SG Oberes Enztal – 1. FC Pforzheim 2018
1. FC Birkenfeld II – 1. FC Engelsbrand
1. FC Schellbronn – TSV Weiler

2. SPIELTAG
Sonntag, 27. August, 15 Uhr
Spvgg Conw.-Schwann II – 1. FC Schellbronn, 13 Uhr
SG Oberes Enztal – 1. FC Engelsbrand
1. FC Pforzheim 2018 – SG Feldrennach/Langenalb
FV Tiefenbronn – FV Wildbad
PSG 05 Pforzheim – 1. FC Dietlingen
SV Neuhausen – 1. FC Calmbach
TSV Weiler – TSV Schömburg
TV Gräfenhausen – 1. FC Birkenfeld II

3. SPIELTAG
Sonntag, 3. September, 15 Uhr
TSV Schömburg – 1. FC Birkenfeld II
1. FC Calmbach – PSG 05 Pforzheim
1. FC Dietlingen – FV Tiefenbronn
FV Wildbad – 1. FC Pforzheim 2018
SG Feldrennach/Langenalb – 1. FC Engelsbrand
SG Oberes Enztal – TV Gräfenhausen
TSV Weiler – Spvgg Conweiler-Schwann II
1. FC Schellbronn – SV Neuhausen

4. SPIELTAG
Sonntag, 10. September, 15 Uhr
Spvgg Conw.-Schwann II – TSV Schömburg, 13 Uhr
1. FC Birkenfeld II – SG Oberes Enztal, 13 Uhr
1. FC Engelsbrand – FV Wildbad
1. FC Pforzheim 2018 – 1. FC Dietlingen
FV Tiefenbronn – 1. FC Calmbach
PSG 05 Pforzheim – 1. FC Schellbronn
SV Neuhausen – TSV Weiler
TV Gräfenhausen – SG Feldrennach/Langenalb

5. SPIELTAG
Sonntag, 17. September, 15 Uhr
Spvgg Conw.-Schwann II – SV Neuhausen, 13 Uhr
TSV Schömburg – SG Oberes Enztal
1. FC Calmbach – 1. FC Pforzheim 2018
1. FC Dietlingen – 1. FC Engelsbrand
FV Wildbad – TV Gräfenhausen
SG Feldrennach/Langenalb – 1. FC Birkenfeld II
TSV Weiler – PSG 05 Pforzheim
1. FC Schellbronn – FV Tiefenbronn

6. SPIELTAG
Sonntag, 24. September, 15 Uhr
1. FC Birkenfeld II – FV Wildbad, 13 Uhr
1. FC Engelsbrand – 1. FC Calmbach
1. FC Pforzheim 2018 – 1. FC Schellbronn
FV Tiefenbronn – TSV Weiler
PSG 05 Pforzheim – Spvgg Conweiler-Schwann II
SV Neuhausen – TSV Schömburg
SG Oberes Enztal – SG Feldrennach/Langenalb
TV Gräfenhausen – 1. FC Dietlingen

7. SPIELTAG
Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr
Spvgg Conweiler-Schwann II – FV Tiefenbronn, 13 Uhr
TSV Schömburg – SG Feldrennach/Langenalb
1. FC Calmbach – TV Gräfenhausen
1. FC Dietlingen – 1. FC Birkenfeld II
FV Wildbad – SG Oberes Enztal
SV Neuhausen – PSG 05 Pforzheim
TSV Weiler – 1. FC Pforzheim 2018
1. FC Schellbronn – 1. FC Engelsbrand

8. SPIELTAG
Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr
Spvgg Conweiler-Schwann II – 1. FC Engelsbrand, 13 Uhr
TSV Schömburg – FV Wildbad
1. FC Calmbach – SG Oberes Enztal
1. FC Dietlingen – SG Feldrennach/Langenalb
PSG 05 Pforzheim – FV Tiefenbronn
SV Neuhausen – 1. FC Pforzheim 2018
TSV Weiler – TV Gräfenhausen
1. FC Schellbronn – 1. FC Birkenfeld II



Gleichauf waren der TSV Schömburg (hinten Colin Schanz) und der FC Engelsbrand (vorne André Bleich). Beide sammelten in der zurückliegenden Runde 65 Punkte. Das bessere Torverhältnis sicherte dem TSV den Vizetitel.

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

9. SPIELTAG
Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr
1. FC Birkenfeld II – TSV Weiler, 13 Uhr
1. FC Engelsbrand – SV Neuhausen
1. FC Pforzheim 2018 – PSG 05 Pforzheim
FV Tiefenbronn – TSV Schömburg
FV Wildbad – 1. FC Dietlingen
SG Feldrennach/Langenalb – 1. FC Calmbach
SG Oberes Enztal – 1. FC Schellbronn
TV Gräfenhausen – Spvgg Conweiler-Schwann II

10. SPIELTAG
Samstag, 21. Oktober, 16.30 Uhr
FV Wildbad – 1. FC Calmbach
Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr
Spvgg Conw.-Schwann II – 1. FC Birkenfeld II, 13 Uhr
TSV Schömburg – 1. FC Dietlingen
FV Tiefenbronn – 1. FC Pforzheim 2018
PSG 05 Pforzheim – 1. FC Engelsbrand
SV Neuhausen – TV Gräfenhausen
TSV Weiler – SG Oberes Enztal
1. FC Schellbronn – SG Feldrennach/Langenalb

11. SPIELTAG
Sonntag, 29. Oktober, 14.30 Uhr
1. FC Birkenfeld II – SV Neuhausen, 12.30 Uhr
1. FC Engelsbrand – FV Tiefenbronn
1. FC Pforzheim 2018 – TSV Schömburg
1. FC Dietlingen – 1. FC Calmbach
FV Wildbad – 1. FC Schellbronn
SG Feldrennach/Langenalb – TSV Weiler
SG Oberes Enztal – Spvgg Conweiler-Schwann II
TV Gräfenhausen – PSG 05 Pforzheim

12. SPIELTAG
Mittwoch, 1. November, 14.30 Uhr
1. FC Birkenfeld II – 1. FC Calmbach, 12.30 Uhr
1. FC Engelsbrand – TSV Weiler
1. FC Pforzheim 2018 – Spvgg Conweiler-Schwann II
FV Tiefenbronn – SV Neuhausen
PSG 05 Pforzheim – TSV Schömburg
SG Feldrennach/Langenalb – FV Wildbad
SG Oberes Enztal – 1. FC Dietlingen
TV Gräfenhausen – 1. FC Schellbronn

13. SPIELTAG
Sonntag, 5. November, 14.30 Uhr
Spvgg Conweiler-Schwann II – SG Feldrennach/Langenalb, 12.30 Uhr
TSV Schömburg – 1. FC Calmbach

1. FC Pforzheim 2018 – 1. FC Engelsbrand
FV Tiefenbronn – TV Gräfenhausen
PSG 05 Pforzheim – 1. FC Birkenfeld II
SV Neuhausen – SG Oberes Enztal
TSV Weiler – FV Wildbad
1. FC Schellbronn – 1. FC Dietlingen

14. SPIELTAG
Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr
1. FC Birkenfeld II – FV Tiefenbronn, 12.30 Uhr
TSV Schömburg – 1. FC Engelsbrand
1. FC Calmbach – 1. FC Schellbronn
1. FC Dietlingen – TSV Weiler
FV Wildbad – Spvgg Conweiler-Schwann II
SG Feldrennach/Langenalb – SV Neuhausen
SG Oberes Enztal – PSG 05 Pforzheim
TV Gräfenhausen – 1. FC Pforzheim 2018

15. SPIELTAG
Sonntag, 19. November, 14.30 Uhr
Spvgg Conweiler-Schwann II – 1. FC Dietlingen, 12.30 Uhr
1. FC Engelsbrand – TV Gräfenhausen
1. FC Pforzheim 2018 – 1. FC Birkenfeld II
FV Tiefenbronn – SG Oberes Enztal
PSG 05 Pforzheim – SG Feldrennach/Langenalb
SV Neuhausen – FV Wildbad
TSV Weiler – 1. FC Calmbach
1. FC Schellbronn – TSV Schömburg

16. SPIELTAG
Sonntag, 26. November, 14.45 Uhr
TV Gräfenhausen – TSV Schömburg
Spvgg Conweiler-Schwann II – 1. FC Calmbach
SV Neuhausen – 1. FC Dietlingen
PSG 05 Pforzheim – FV Wildbad
FV Tiefenbronn – SG Feldrennach/Langenalb
1. FC Pforzheim 2018 – SG Oberes Enztal
1. FC Engelsbrand – 1. FC Birkenfeld II
TSV Weiler – 1. FC Schellbronn

17. SPIELTAG
Sonntag, 3. März 2024, 15 Uhr
1. FC Birkenfeld II – TV Gräfenhausen, 13 Uhr
1. FC Engelsbrand – SG Oberes Enztal
SG Feldrennach/Langenalb – 1. FC Pforzheim 2018
FV Wildbad – FV Tiefenbronn
1. FC Dietlingen – PSG 05 Pforzheim
1. FC Calmbach – SV Neuhausen
1. FC Schellbronn – Spvgg Conweiler-Schwann II
TSV Schömburg – TSV Weiler



Kreisklasse A2 Pforzheim

VEREIN	SAISONZIEL	MEISTERTIPP
FC Birkenfeld II	Einstelliger Tabellenplatz	Feldrennach/Langenalb
FC Calmbach	Oberes Tabellendrittel	Feldrennach/Langenalb, Neuhausen
Spvgg Conweiler-Schwann II	Klassenerhalt	Feldrennach/Langenalb, Weiler
FC Dietlingen	Top 5	Feldrennach/Langenalb
FC Engelsbrand	Mittelfeld	Feldrennach/Langenalb
SG Feldrennach/Langenalb	Oberes Tabellendrittel	Neuhausen, Dietlingen, Weiler
TV Gräfenhausen	Einstelliger Tabellenplatz	Feldrennach/Langenalb
SV Neuhausen	Platz 1-5	Feldrennach/Langenalb
SG Oberes Enztal	Platz 7-10	Feldrennach/Langenalb
FC Pforzheim 2018	Klassenerhalt	Neuhausen, Schömberg, Dietlingen
1. PSG Pforzheim	Klassenerhalt	Feldrennach/Langenalb, Neuhausen, Dietlingen
FC Schellbronn	Einstelliger Tabellenplatz	Feldrennach/Langenalb, Weiler
TSV Schömberg	Vorderes Drittel	Feldrennach/Langenalb
FV Tiefenbronn	Gesichertes Mittelfeld	Dietlingen
TSV Weiler	Vorne mitspielen	Feldrennach/Langenalb
FV Wildbad	Gesichertes Mittelfeld	Dietlingen, Neuhausen

18. SPIELTAG

Sonntag, 10. März, 15 Uhr
 1. FC Birkenfeld II – TSV Schömberg, 13 Uhr
 Spvgg Conweiler-Schwann II – TSV Weiler, 13 Uhr
 PSG 05 Pforzheim – 1. FC Calmbach
 FV Tiefenbronn – 1. FC Dietlingen
 1. FC Pforzheim 2018 – FV Wildbad
 1. FC Engelsbrand – SG Feldrennach/Langenalb
 TV Gräfenhausen – SG Oberes Enztal
 SV Neuhausen – 1. FC Schellbronn

19. SPIELTAG

Sonntag, 17. März, 15 Uhr
 FV Wildbad – 1. FC Engelsbrand
 1. FC Dietlingen – 1. FC Pforzheim 2018
 1. FC Calmbach – FV Tiefenbronn
 1. FC Schellbronn – PSG 05 Pforzheim
 TSV Weiler – SV Neuhausen
 TSV Schömberg – Spvgg Conweiler-Schwann II
 SG Oberes Enztal – 1. FC Birkenfeld II
 SG Feldrennach/Langenalb – TV Gräfenhausen

20. SPIELTAG

Sonntag, 24. März, 15 Uhr
 1. FC Birkenfeld II –
 SG Feldrennach/Langenalb, 13 Uhr

SG Oberes Enztal – TSV Schömberg
 1. FC Pforzheim 2018 – 1. FC Calmbach
 1. FC Engelsbrand – 1. FC Dietlingen
 TV Gräfenhausen – FV Wildbad
 SV Neuhausen – Spvgg Conweiler-Schwann II
 PSG 05 Pforzheim – TSV Weiler
 FV Tiefenbronn – 1. FC Schellbronn

21. SPIELTAG

Mittwoch, 27. März, 18 Uhr
 Spvgg Conweiler-Schwann II – PSG 05 Pforzheim
Donnerstag, 28. März, 18 Uhr
 1. FC Calmbach – 1. FC Engelsbrand
 1. FC Schellbronn – 1. FC Pforzheim 2018
 TSV Weiler – FV Tiefenbronn
 SG Feldrennach/Langenalb – SG Oberes Enztal
 FV Wildbad – 1. FC Birkenfeld II
 1. FC Dietlingen – TV Gräfenhausen
 TSV Schömberg – SV Neuhausen, 19 Uhr

22. SPIELTAG

Sonntag, 7. April, 15 Uhr
 1. FC Birkenfeld II – 1. FC Dietlingen, 13 Uhr
 SG Feldrennach/Langenalb – TSV Schömberg
 TV Gräfenhausen – 1. FC Calmbach
 SG Oberes Enztal – FV Wildbad

PSG 05 Pforzheim – SV Neuhausen
 FV Tiefenbronn – Spvgg Conweiler-Schwann II
 1. FC Pforzheim 2018 – TSV Weiler
 1. FC Engelsbrand – 1. FC Schellbronn

23. SPIELTAG

Sonntag, 14. April, 15 Uhr
 Spvgg Conweiler-Schwann II –
 1. FC Pforzheim 2018, 13 Uhr
 TSV Weiler – 1. FC Engelsbrand
 SV Neuhausen – FV Tiefenbronn
 TSV Schömberg – PSG 05 Pforzheim
 FV Wildbad – SG Feldrennach/Langenalb
 1. FC Dietlingen – SG Oberes Enztal
 1. FC Calmbach – 1. FC Birkenfeld II
 1. FC Schellbronn – TV Gräfenhausen

24. SPIELTAG

Sonntag, 21. April, 15 Uhr
 1. FC Birkenfeld II – 1. FC Schellbronn, 13 Uhr
 FV Wildbad – TSV Schömberg
 SG Oberes Enztal – 1. FC Calmbach
 SG Feldrennach/Langenalb – 1. FC Dietlingen
 FV Tiefenbronn – PSG 05 Pforzheim
 1. FC Pforzheim 2018 – SV Neuhausen
 1. FC Engelsbrand – Spvgg Conweiler-Schwann II
 TV Gräfenhausen – TSV Weiler

25. SPIELTAG

Sonntag, 28. April, 15 Uhr
 Spvgg Conw.-Schwann II – TV Gräfenhausen, 13 Uhr
 SV Neuhausen – 1. FC Engelsbrand
 PSG 05 Pforzheim – 1. FC Pforzheim 2018
 TSV Schömberg – FV Tiefenbronn
 1. FC Dietlingen – FV Wildbad
 1. FC Calmbach – SG Feldrennach/Langenalb
 1. FC Schellbronn – SG Oberes Enztal
 TSV Weiler – 1. FC Birkenfeld II

26. SPIELTAG

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr
 1. FC Birkenfeld II – Spvgg Conw.-Schwann II, 13 Uhr
 1. FC Dietlingen – TSV Schömberg
 1. FC Calmbach – FV Wildbad
 1. FC Pforzheim 2018 – FV Tiefenbronn
 1. FC Engelsbrand – PSG 05 Pforzheim
 TV Gräfenhausen – SV Neuhausen
 SG Oberes Enztal – TSV Weiler
 SG Feldrennach/Langenalb – 1. FC Schellbronn

27. SPIELTAG

Sonntag, 12. Mai, 15 Uhr
 Spvgg Conw.-Schwann II – SG Oberes Enztal, 13 Uhr
 FV Tiefenbronn – 1. FC Engelsbrand
 TSV Schömberg – 1. FC Pforzheim 2018
 1. FC Calmbach – 1. FC Dietlingen
 1. FC Schellbronn – FV Wildbad
 TSV Weiler – SG Feldrennach/Langenalb
 SV Neuhausen – 1. FC Birkenfeld II
 PSG 05 Pforzheim – TV Gräfenhausen

28. SPIELTAG

Montag, 20. Mai, 15 Uhr
 1. FC Birkenfeld II – PSG 05 Pforzheim, 13 Uhr
 1. FC Calmbach – TSV Schömberg
 1. FC Engelsbrand – 1. FC Pforzheim 2018
 TV Gräfenhausen – FV Tiefenbronn
 SG Oberes Enztal – SV Neuhausen
 SG Feldrennach/Langenalb –
 Spvgg Conweiler-Schwann II
 FV Wildbad – TSV Weiler
 1. FC Dietlingen – 1. FC Schellbronn

29. SPIELTAG

Sonntag, 26. Mai, 15 Uhr
 1. FC Engelsbrand – TSV Schömberg
 1. FC Schellbronn – 1. FC Calmbach
 TSV Weiler – 1. FC Dietlingen
 Spvgg Conweiler-Schwann II – FV Wildbad
 SV Neuhausen – SG Feldrennach/Langenalb
 PSG 05 Pforzheim – SG Oberes Enztal
 FV Tiefenbronn – 1. FC Birkenfeld II
 1. FC Pforzheim 2018 – TV Gräfenhausen

30. SPIELTAG

Donnerstag, 30. Mai, 17 Uhr
 TV Gräfenhausen – 1. FC Engelsbrand
 1. FC Birkenfeld II – 1. FC Pforzheim 2018
 SG Oberes Enztal – FV Tiefenbronn
 SG Feldrennach/Langenalb – PSG 05 Pforzheim
 FV Wildbad – SV Neuhausen
 1. FC Dietlingen – Spvgg Conweiler-Schwann II
 1. FC Calmbach – TSV Weiler
 TSV Schömberg – 1. FC Schellbronn

Manuel Hess



Maurermeister

- Anbau - Umbau - Neubau
- Kellersanierungen
- Abbruch- und Erdarbeiten
- Außenanlagen
- Entwässerungsarbeiten

75233 Tiefenbronn · Alte Wimsheimer Straße 4
 Tel. 07234 - 28 74 58 · Fax 07234 - 94 76 48
 post@manuel-hess.de · www.manuel-hess.de

HANDBWERK ist geiler



Dein Weg in eine sichere Zukunft!
 www.handwerk-ist-geiler.de

HARALD BENZINGER

STEUERBERATER

- Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchführung
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erbschaft/Schenkung
- Vermögensberatung

Schönblickstraße 25
 75233 Tiefenbronn
 Tel. (07234) 98 18 18
 mail@stb-benzinger.de
 www.stb-benzinger.de

Zimmerei Holzbau
 Meisterbetrieb
 Kilian Jankowski

- Holzrahmenbau
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dachumdeckungen
- Innenausbauten
- Carports
- Dachfenster
- Dachgauben
- Fassaden
- Holzterrassen
- Energieberatung
- Wärmedämmung uvm.

Am Sägewerk 15
 75242 Neuhausen
 Telefon 07234 949377
 Telefax 07234 947270
 IhrZimmermeister@aol.com



Innen- / Außenputz · Trockenbau · Altbausanierung
 Stuckarbeiten · Gerüstbau · Fassadengestaltung
 Wärmedämmung · Schimmelpilz-Sanierung

Kirchweg 79 · 75217 Birkenfeld
 Telefon 07231 480270 · www.fix-stuckateur.de

Kreisklasse A2 Pforzheim

Elf des Jahres 2022/2023 (4-4-2)



aufgestellt von
 Bernd Reule (Trainer FV Wildbad)



SPIELERWECHSEL KREISKLASSE A2

FC BIRKENFELD II

Zugänge: Tobias Rieth (SG Feldrennach/Langenalb), Julian Bott, Jannick Damm, Nick Lennart Dittes, Gabriel Grossmann, Mirko Milicevic, Elias Lutz (alle eigene Jugend)

Abgänge: Leonardo Lo Re (TuS Ellmendingen), Pascal Petlach (SV Huchenfeld), David Fehr (FC Calmbach), Dominik Madjar (PSG Pforzheim)

Trainer: Luigi Pacinella (wie bisher)

FC CALMBACH

Zugänge: Younesse Essousi, David Fehr (beide FC Birkenfeld), Dejan Zarkovic (OFK Beograd)

Abgänge: Branko Kesin (TSV Grunbach), Bünyamin Celebioglu (Türkçüçü Tuttlingen), Constant Delor Ngote Nopo (FC Ispringen), Aravinthan Bhavanisankar (Spvgg Zaisersweiher), Mohammad Kurdi (FV Wildbad)

Trainer: Dominik Soares (wie bisher)

SPVGG CONWEILER-SCHWANN II

Zugänge: Marcel Bopp, Soner Yavuz, Timo Schlee, Mathias Stiehler (alle FC Dietlingen), Pascal Krause (TuS Ellmendingen), Oguz Pulat (SV Ottenhausen), Gianluca Stoffel (ASV Arnbach), Marcel Kautz (VfB Pfinzweiler), Joshua Ullrich, Vincent Kolb (beide eigene Jugend), Philipp Lötterle (VfL Höfen), Tim Sauer (VfR Ittersbach)

Abgänge: Mohammad Ali Kharat (VfL Höfen)

Trainer: Matthias Steinbach (wie bisher)

FC DIETLINGEN

Zugänge: Moritz Dylla, Philipp Grohmann, Jonathan Barthold, Jochen Ernst (alle FC Dietlingen II), Markus Bosch, Seymour Kühnert (pausierten beide), Aziz Gasim (SV Büchenbronn), Chris Wellner (TSV Mühlhausen)

Abgänge: Kristian Alexandrov (SV Langensteinbach)

Trainer: Dirk Mayer (FC Birkenfeld) und Marc Wollmer (SV Büchenbronn) für Udo Mittel (pausiert) und Dominik Bernecker (U19 1. CFR Pforzheim)

FC ENGELSBRAND

Zugänge: Artur Horst, Marcel Krämer (beide 1. FC Pforzheim 2018), Samuel Al Zohiree (TSV Schömburg), Marko Jankovic, Denis Kovacs (beide SV Büchenbronn), Sandro Zundel (TSV Wirmshheim), Niklas Bielefeld (FC Nöttingen), Thomas Roloff (FSV Buckenberg)

Abgänge: Diego Colucci (SV Büchenbronn), Haroun Hasan (TV Gräfenhausen), Raphael Nonnenmann (FSV Buckenberg), Daniyel Akay (FC Göbri-chen), Michael Supper, Kevin Häussler (beide FC Ersingen), Pascal Genthner (VfL Höfen)

Trainer: Ramon Kurbatfinski (wie bisher)

SG FELDRENNACH/LANGENALB

Zugänge: Luca Conzelmann, Leon Fauth, Quint Weber-Sieb, Enis Kryeziu, Felix Motzkau (alle JfV Straubenhardt), Onur Yavuz, Simon Schuppler (beide FC Dietlingen), Uli Reissmüller (FC Busenbach), Nico Rhein (FC Nöttingen II), Kevin Santoro,



FOTO: MICHAEL RIPBERGER

Der Blick zur Seite

WAS MACHT DIE KONKURRENZ? Das fragt sich sicher nicht nur der SV Neuhausen (im Bild Filipe Dos Reis). Welchen Nebenbuhler muss man wohl in dieser Spielzeit auf dem Weg zum Saisonziel (beim SVN Platz 1 bis 5) abhängen?

Firat Canpolat (beide FC Germ. Neureut), Mirco Reuter, Philipp Reuter (beide FC Germ. Singen), Nikola Krnjaca (Kroatien), Louis Kammerer (PSG Pforzheim), Manuel Schreiber, Andreas Traudt (beide SV Spielberg II), Ediz Altun (A-Jugend FC Nöttingen), Jochen Dann (VfR Ittersbach)

Abgänge: Tobias Rieth (FC Birkenfeld II), Deniz Apak (SC Schielberg), Serkan Apak (SG Neusatz/Rotensol)

Trainer: Marco Wurster (wie bisher)

TV GRÄFENHAUSEN

Zugänge: Noel Zeiher (TuS Ellmendingen), Marcel Vidokovic (FC Birkenfeld), Ferhat Ersoy, Jan Abele (beide 1. FC Pforzheim 2018), Ali Cakir (FV Tiefenbronn), Nick Usow (FC Dietlingen), Rahman Kaya, Rahman (FC Fatihsport Pforzheim), Saman Jalal Hussein, Haroun Hasan (beide FC Engelsbrand), Jan Gartner (TuS Bilfingen)

Abgänge: Fabio Carvalho-Cruz (FV Öschelbronn), David Vögele (TSV Grunbach)

Trainer: Kai Dingler (wie bisher)

SV NEUHAUSEN

Zugänge: Robin Müller (FV Tiefenbronn), Maurice Schlee (SG Nagold-Platte), Philipp Pfeffinger (TSV Mühlhausen), Manuel Russ (TSV Weissach), Robin Rapp (FC Alem. Hamberg)

Abgänge: Nikola Mustapic (FV Öschelbronn), Michael Baumeister (TSV Grunbach)

Trainer: Peter Sieben (wie bisher)

SG OBERES ENZTAL

Zugänge: Leon Killinger (VfB Pfinzweiler), Peter Löwel (VfB Reichenbach/Fils)

Abgänge: Keine

Trainer: Maurice Roller (wie bisher)

1. FC PFORZHEIM 2018

Zugänge: Tonino Baldanza, Buba Daffeh, Sean Hörner (alle FSV Buckenberg), Dominik Denner (SG Nagold-Platte), Marvin Jacob, Sebastian Wild (beide FC Alem. Hamberg), Raffael Leitl, Benjamin Eisenhardt (beide FC Birkenfeld), Pascal Müller (FC Alem. Wilferdingen), Alexanter Kola, Aourel Kola (beide FV Hellas Mühlacker), Paul Barbu (TuS Bilfingen), Hyacinthe Hervé Mekiedje Ninkam (Heilbronn), Gökem Camililar (FC Fatihsport Pforzheim), Bakary Sighateh (TSV Schömburg), Kodjovi Amewouga Donou-Adonsou (PSG Pforzheim), Dominik Huber (VfB Pforzheim/pausierte), Florian Hoffmann (TSV Bad Überkingen)

Abgänge: Kai Gausam (TSV Maulbronn), Fatih Temel, Benjamin Schwarz, Muhammet Ali Ersoy, Umut Ersoy (alle FV Göbri-chen), Kevin Rizza (SV Titisee), Hani Ghanim Haji, Ghzwam Haji (beide SV Langensteinbach), Kais Abdelhag (SV Huchenfeld), Ferhat Ersoy, Jan Abele (beide TV Gräfenhausen), Denis Sticotti Zenko, Tomislav Ilic, Bilal Al-Khaldi, Robert Jankovic (alle HNK Pforzheim), Artur Horst, Marcel Krämer (beide 1. FC Engelsbrand), Efgini Osman (FV Tiefenbronn), Vitali Mositschuk (KSC Böblingen), Kevin Petsch (FC Nußbaum), Roberto Salicandro (FC Schellbronn)

Trainer: Carlo El Achkar (FC Alem. Hamberg) für Andre Pohl (SV Huchenfeld II)

PSG PFORZHEIM

Zugänge: Kevin Deringer, Sergio Patti (beide SV Büchenbronn), Stefan-Cosmin Remzing (SC Pforzheim), Alessandro Leuzzi, Leon Berberidis (beide VfB Pfinzweiler), Marc Eber, Dennis Höschler (beide FC Alem. Hamberg), Dominik Madjar (FC Birkenfeld), Arjanit Rrahmani (FV Niefern), Milan Marincek, Lukas Merkle, Sherzad Khamo, Scherdel Khamo, Joel Heilemann, Jakob Lutz, Erik Nagy (alle eigene Jugend)

Abgänge: Kodjovi Amewouga Donou-Adonsou (1. FC Pforzheim 2018), Björn Marschall (ASV Arnbach), Andre Filipe Concalves Mendes (FC Ispringen), Louis Kammerer (SG Feldrennach/Langenalb), Benjamin Städele (SG Nagold-Platte)

Trainer: Daniel Kern (FV Niefern) für Manue Moguel Carrasco (war Interimstrainer, coacht weiterhin die 2. Mannschaft)

FC SCHELLBRONN

Zugänge: Mario Kovacevic (VfL Nagold), Tim Pfisterer (TSV Weissach), Hashim Zandin (Irak), Moritz Albrecht (FV Tiefenbronn)

Abgänge: Zekeriyee Cakir (FC Phönix Würm)

Trainer: Timo Gerken (wie bisher)

TSV SCHÖMBERG

Zugänge: Daniel Mittelstädt (FC Nöttingen), **Abgänge:** Nikola Milicevic, Nemanja Milicevic (beide TuS Bilfingen), Sam Al Zohiree (FC Engelsbrand)

Trainer: Robin Mesaros (wie bisher)

FV TIEFENBRONN

Zugänge: Tobias Müller (FSSV Karlsruhe), Benjamin Steck (Spvgg Warmbronn), Efgini Osman (1. FC Pforzheim 2018), Kayahan Tungan (FC Fatihsport Pforzheim), Kastriot Kryeziu (FC Schellbronn), Volkan Yüsek (FV Göbri-chen), Kerem Tungan, Angelo Ala (beide Spvgg Dillweilstein), Falk Storbeck (eigene Jugend)

Abgänge: Robin Müller (SV Neuhausen), Oktay Turhan, Ignazio D'Antoni, Tarkan Aldirmaz, Andreas Leoni, Dozdar Karakus (alle FC Phönix Würm), Ali Cakir (TV Gräfenhausen)

Trainer: Giovanni Di Rosa und Benny Hummel (wie bisher)

TSV WEILER

Zugänge: Raphael Hahner (VfR Frankenthal), Jens Hagel (SV Sternenfels), Pascal Herb, Kim Kukawka (beide FC Germania Singen), Philipp Bischoff, Can Lucas Acar (beide FC Dietlingen), Sarawut Rayayoi, Tim Suvak (beide TuS Ellmendingen)

Abgänge: Matthias Lorenz (Karriereende), Maxi Vlacic (HNK Pforzheim)

Trainer: Jörg Schäfer (wie bisher)

FV WILDBAD

Zugänge: Waldemar Lenhardt, Niklas Knaus (beide TSV Grunbach), Dustin Lechner (Jugend FC Birkenfeld), Marvin Buchholz (SG Nagold-Platte), Bozidar Miokovic (HNK Jovaca), Davor Nakic (HNK Pforzheim), Mohammad Kurdi (FC Calmbach), Catalin Capraru (unbekannt), Michel König (reaktiviert), Murat Cakir (1. CFR Pforzheim)

Abgänge: Keine

Trainer: Bernd Reule (wie bisher)

Maiers
Edle Metalle
Münzen • Barren • Altgold
Schmuck • Anlageprodukte
Goldankauf e.K.

Inh. Roland Maier
Bertholdstr. 15, 75177 Pforzheim
Telefon 07231 / 3 25 71

Weißhofer Str. 36
75015 Bretten
Telefon 07252 / 5 80 00 76

info@maiern-goldankauf.de
www.maiern-goldankauf.de

UWE BÜRKLE

Meisterfachbetrieb für

- Baublechnerei
- Gasinstallationen
- Wasserinstallationen
- Abwasserinstallationen
- Sanitäreinrichtungen

75334 Straubenhardt
Hindenburgstr. 4
Tel. 07082 2719
uwe.buerkle@gmx.de

www.buerkle-haustechnik.de

WWW.KYMCODE

LIKE II
125i CBS (8,2 kW)

8196

EUR 2.999,-*

zzgl. 250,- € Überführungskosten

ADP/BOBLAUS bossert

Frankstr. 15-19 · 75172 Pforzheim
Telefon 07231 31790

**Kreisklasse B1:**

Absteiger Göbrichen will zurück in die A-Liga.

■ Auch der TSV Ötisheim nimmt den Aufstieg ins Visier.

ANNA WITTMERSHAUS

Der Konkurrenzkampf in der Kreisklasse B1 wird erneut durch drei Absteiger aus der A-Liga befeuert. Der FV Göbrichen, der TSV Ötisheim und die TG Stein kommen von oben – und einer von ihnen ist der Titelfavorit schlechthin: 12 von 14 Clubs rechnen damit, dass Göbrichen nur eine Saison lang in der B1 spielt und sich dann mit dem Titel im Gepäck wieder nach oben verabschiedet. Auch der FVG selbst geht davon aus, nur ein kurzes Gastspiel zu geben und hat als Ziel den Aufstieg ausgegeben. „Mit den zwei neuen Spielertrainern hat Göbrichen schon viel Qualität“, sagt Matthias Bastian, Trainer der SG Ölbronn-Dürrn II, der die Göbricher in der Vorbereitung schon spielen gesehen hat. Marcello Campisi und Francesco Di Sazio sind vom Kreisliga-Absteiger FC Alemannia Wilferdingen nach Göbrichen gekommen und sollen diesen nun zum Wiederaufstieg coachen. Neben den beiden Trainern hat der FVG 15 Neuzugänge verzeichnet, denen nur wenige Abgänge gegenüberstehen.

Saisonstart entscheidend

Aber auch der TSV Ötisheim hat Aufstiegsambitionen angemeldet. „Ötisheim ist auch giftig zu bespielen“, weiß SG-Trainer Bastian. Der Abstieg des TSV sei unglücklich gewesen, findet er. „Das Team ist zusammengeblieben und sie haben sich gut verstärkt“, meint Matthias Bastian zudem. Entscheidend sei, wie die beiden Teams in die Saison starten. Vor allem Göbrichen werde nichts geschenkt werden. „Göbrichen ist der Favorit. Jeder, der gegen die spielt, wird da zu 100 Prozent motiviert sein und wird versuchen, ihnen ein Bein zu stellen“, so Bastian. Beim Blick auf die Titelfavoriten dürfe man aber auch die TG Stein nicht vergessen, meint der SG-Funktionär. Der dritte Absteiger aus der A-Klasse, der im Abstiegsspiel gegen den FV Wildbad erst im



Robin Berzel (rechts, hier im Bild mit Luca Giuseppe Dispineri vom FC Bauschlott) ist mit dem FV Göbrichen in die B-Klasse abgestiegen. Während Berzel als Spielertrainer in die zweite Mannschaft wechselt, will die „Erste“ des FVG den Wiederaufstieg in Angriff nehmen.

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

„Göbrichen ist der Favorit. Jeder, der gegen die spielt, wird da zu 100 Prozent motiviert sein und wird versuchen, ihnen ein Bein zu stellen.“

MATTHIAS BASTIAN,
Trainer SG Ölbronn-Dürrn II

Gekommen, um nicht zu bleiben

Matthias Bastian

Der 43-jährige Matthias Bastian (Foto: SG Ölbronn-Dürrn) ist erst spät zum (Vereins-)Fußball gekommen, spielte in der Jugend nicht in einer Mannschaft. Vor rund 20 Jahren stieg er dann bei der SG Ölbronn-Dürrn ein. Davor war er schon als Fan dabei, fuhr mit zu den Spielen. Bis der damalige Spielführer der ersten Mannschaft, Patrick Ege,



ihn fragte, warum er nicht spiele – fit sei er ja. Und so stieg der Justizvollzugsbeamte bei der zweiten Mannschaft ein, wurde nach zwei Jahren Spielführer und später Spielertrainer. Inzwischen coacht er aber hauptsächlich von der Bank aus. Unterstützt wird er dabei von seinem spielenden Co-Trainer Anastasios Tsirachadis, der ihn auch vertritt, wenn er beruflich verhindert ist. Zudem sitzt Matthias Bastian auch im Spielausschuss der SG und hat somit beide Teams im Blick. awt

Elfmeterschießen unterlag, stapelt mit dem Saisonziel „Vorderes Tabellendrittel“ aber selbst etwas tiefer, als Göbrichen und Ötisheim. Den Vorjahresdritten SK Hagenschieß kann Matthias Bastian unterdessen schlecht einschätzen. „Hagenschieß ist immer eine Wundertüte“, findet er. „Die letzten Jahre haben sie sich kontinuierlich verbessert, aber ich denke, für ganz vorne wird es nicht reichen.“ Die Sportkameradschaft erhebt selbst auch keinen Anspruch auf die Spitzenplätze. Als Ziel wurde das gesicherte Mittelfeld ausgerufen.

Harter Abstiegskampf

Die SG Ölbronn-Dürrn II hingegen wird wohl wie schon in der zurückliegenden Runde um den Klassenerhalt spielen. „Das wird hart“, weiß Bastian. „Wenn alle da sind und wir verletzungsfrei bleiben, haben wir eine Chance und können zwei Mannschaften hinter uns lassen“, meint der 43-Jährige. Das sei das Saisonziel. „Aber wenn wir absteigen sollten, ist das auch kein Weltuntergang“, findet Matthias Bastian. „Dann ist es halt so.“ Wie bei allen Vereinen habe auch bei der

SG Ölbronn-Dürrn die erste Mannschaft (spielt in der Kreisklasse A1) Priorität. „Daher bin ich da völlig tiefenentspannt“, sagt Matthias Bastian, der bei der SG zugleich auch im Spielausschuss sitzt. Für sein Team sei jede Partie in der B1 ein Endspiel. „Das nehmen wir an. Wir wissen auch, dass wir eklig zu bespielen sind, viel über den Kampf und die Kameradschaft lösen“, so der Justizvollzugsbeamte. Man wolle zudem die oberen Mannschaften ärgern. Wer zusammen mit Ölbronn-Dürrn gegen den Abstieg spielen wird, sei schwer vorherzusagen, so Bastian. Sicher ist für ihn nur: „Bei sieben ersten Mannschaften in der Liga wird es eng zugehen. Da wäre es für uns utopisch, einen einstelligen Tabellenplatz als Ziel auszurufen.“ Die Trainingsbeteiligung sei bisher gut, berichtet Bastian. Unter seinen Neuzugängen habe er einige „Rohdiamanten“, die davor noch nie im Verein gespielt haben. Diese hätten im taktischen Bereich noch etwas Aufholbedarf. Auch deshalb ging das erste Testspiel gegen FC Viktoria Enzberg II Ende Juli mit 0:12 verloren.



Wasserschlacht in Maulbronn: Ziemlich nass war's bei der Partie zwischen dem FV Lienzingen (gelb-schwarze Trikots) und dem TSV Maulbronn Anfang Mai. Baden ging damals der FVL mit 0:4. FOTO: JOHANNES BÄCHLE



Gestolpert ist die TG Stein (oben Angelo Sirone) in der A1 und ist in die B1 abgestiegen. FOTO: MICHAEL RIPBERGER

Kreisklasse B1 Pforzheim

VEREIN	SAISONZIEL	MEISTERTIPP
FC Baden Darmsbach	Obere Tabellenhälfte	Göbrichen
FC Kieselbronn II	Klassenerhalt	Göbrichen, Ötisheim
FV Göbrichen	Aufstieg	Göbrichen, Stein
SK Hagenschieß	Gesichertes Mittelfeld	Göbrichen
SV Königsbach II	Platz 3-6	Göbrichen
TSV Maulbronn	Keine Angabe	Göbrichen, Hagenschieß
Fvvg 08 Mühlacker	Obere Tabellenhälfte	Göbrichen
FV Niefern II	Gesichertes Mittelfeld	Hagenschieß
SG Ölbronn-Dürrn II	Klassenerhalt	Göbrichen II, Ötisheim II
TSV Ötisheim	Platz 1-2	Keine Angabe
FC Germ. Singen II	Einstelliger Tabellenplatz	Göbrichen
TG Stein	Vorderes Tabellendrittel	Göbrichen
TSV Wimsheim II	Klassenerhalt	Göbrichen
TSV Wurmberg-Neub. II	Gesichertes Mittelfeld	Göbrichen

SPIELPLAN KREISKLASSE B1

1. SPIELTAG

Sonntag, 20. August, 13 Uhr
 1. FC Kieselbronn II – SK Hagenschieß
 FC Germ. Singen II – TSV Wimsheim II
 TSV Wurmberg-Neub. II – SG Ölbronn-Dürrn II
 FV Göbrichen – Fvvg 08 Mühlacker, 15 Uhr
 TSV Maulbronn – FV 09 Niefern II, 15 Uhr
 TG Stein – SV Königsbach II, 15 Uhr

2. SPIELTAG

Sonntag, 27. August, 13 Uhr
 SV Königsbach II – TSV Wurmberg-Neub. II
 FV 09 Niefern II – FV Göbrichen
 FC Baden Darmsbach – TSV Maulbronn, 15 Uhr
 Fvvg 08 Mühlacker – FC Germ. Singen II, 15 Uhr
 TSV Ötisheim – 1. FC Kieselbronn II, 15 Uhr
 SK Hagenschieß – TG Stein, 15 Uhr

3. SPIELTAG

Sonntag, 3. September, 13 Uhr
 1. FC Kieselbronn II – TG Stein
 FC Germ. Singen II – FV 09 Niefern II
 TSV Wurmberg-Neub. II – SK Hagenschieß
 FV Göbrichen – FC Baden Darmsbach, 15 Uhr
 TSV Maulbronn – SG Ölbronn-Dürrn II, 15 Uhr
 TSV Ötisheim – TSV Wimsheim II, 15 Uhr

4. SPIELTAG

Sonntag, 10. September, 13 Uhr
 SV Königsbach II – TSV Maulbronn
 SG Ölbronn-Dürrn II – FV Göbrichen
 TSV Wimsheim II – 1. FC Kieselbronn II
 FC Baden Darmsbach – FC Germ. Singen II, 15 Uhr
 Fvvg 08 Mühlacker – TSV Ötisheim, 15 Uhr
 TG Stein – TSV Wurmberg-Neub. II, 15 Uhr

5. SPIELTAG

Sonntag, 17. September, 13 Uhr
 1. FC Kieselbronn II – TSV Wurmberg-Neub. II
 FC Germ. Singen II – SG Ölbronn-Dürrn II
 TSV Wimsheim II – Fvvg 08 Mühlacker
 FV Göbrichen – SV Königsbach II, 15 Uhr
 TSV Maulbronn – SK Hagenschieß, 15 Uhr
 TSV Ötisheim – FV 09 Niefern II, 15 Uhr

6. SPIELTAG

Sonntag, 24. September, 15 Uhr
 SV Königsbach II – FC Germ. Singen II, 13 Uhr
 FV 09 Niefern II – TSV Wimsheim II, 13 Uhr
 FC Baden Darmsbach – TSV Ötisheim
 Fvvg 08 Mühlacker – 1. FC Kieselbronn II
 TG Stein – TSV Maulbronn
 SK Hagenschieß – FV Göbrichen

7. SPIELTAG

Sonntag, 1. Oktober, 15 Uhr
 FC Germ. Singen II – SK Hagenschieß, 13 Uhr
 TSV Wimsheim II – FC Baden Darmsbach, 13 Uhr
 FV Göbrichen – TG Stein
 TSV Maulbronn – TSV Wurmberg-Neub. II
 Fvvg 08 Mühlacker – FV 09 Niefern II
 TSV Ötisheim – SG Ölbronn-Dürrn II

8. SPIELTAG

Sonntag, 8. Oktober, 13 Uhr
 1. FC Kieselbronn II – TSV Maulbronn
 FC Germ. Singen II – TSV Wurmberg-Neub. II
 FV 09 Niefern II – FC Baden Darmsbach
 TSV Wimsheim II – SV Königsbach II
 Fvvg 08 Mühlacker – SG Ölbronn-Dürrn II, 15 Uhr
 TSV Ötisheim – SK Hagenschieß, 15 Uhr

9. SPIELTAG

Sonntag, 15. Oktober, 15 Uhr
 SV Königsbach II – Fvvg 08 Mühlacker, 13 Uhr
 SG Ölbronn-Dürrn II – FV 09 Niefern II, 13 Uhr
 FC Baden Darmsbach – 1. FC Kieselbronn II
 TSV Maulbronn – FV Göbrichen
 TG Stein – TSV Ötisheim
 SK Hagenschieß – TSV Wimsheim II

10. SPIELTAG

Sonntag, 22. Oktober, 13 Uhr
 1. FC Kieselbronn II – FV Göbrichen
 FC Germ. Singen II – TSV Maulbronn
 FV 09 Niefern II – SV Königsbach II
 TSV Wimsheim II – TG Stein
 FC Baden Darmsbach – SG Ölbronn-Dürrn II, 15 Uhr
 Fvvg 08 Mühlacker – SK Hagenschieß, 15 Uhr
 TSV Ötisheim – TSV Wurmberg-Neub. II, 15 Uhr

11. SPIELTAG

Sonntag, 29. Oktober, 12.30 Uhr
 SV Königsbach II – FC Baden Darmsbach
 SG Ölbronn-Dürrn II – 1. FC Kieselbronn II
 TSV Wurmberg-Neub. II – TSV Wimsheim II
 FV Göbrichen – FC Germ. Singen II, 14.30 Uhr
 TG Stein – Fvvg 08 Mühlacker, 14.30 Uhr
 SK Hagenschieß – FV 09 Niefern II, 14.30 Uhr

12. SPIELTAG

Mittwoch, 1. November, 12.30 Uhr
 SV Königsbach II – TSV Ötisheim
 SG Ölbronn-Dürrn II – TSV Wimsheim II
 FV 09 Niefern II – 1. FC Kieselbronn II
 TSV Wurmberg-Neub. II – FV Göbrichen
 FC Baden Darmsbach – Fvvg 08 Mühlacker, 14.30 Uhr
 TG Stein – FC Germ. Singen II, 14.30 Uhr

13. SPIELTAG

Sonntag, 5. November, 12.30 Uhr
 1. FC Kieselbronn II – FC Germ. Singen II
 SG Ölbronn-Dürrn II – SV Königsbach II
 FV 09 Niefern II – TG Stein
 FC Baden Darmsbach – SK Hagenschieß, 14.30 Uhr
 Fvvg 08 Mühlacker – TSV Wurmberg-Neub. II, 14.30 Uhr
 TSV Ötisheim – TSV Maulbronn, 14.30 Uhr

14. SPIELTAG

Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr
 1. FC Kieselbronn II – SV Königsbach II, 12.30 Uhr
 TSV Wurmberg-Neub. II – FV 09 Niefern II, 12.30 Uhr
 FV Göbrichen – TSV Ötisheim
 TSV Maulbronn – TSV Wimsheim II
 TG Stein – FC Baden Darmsbach
 SK Hagenschieß – SG Ölbronn-Dürrn II

15. SPIELTAG

Sonntag, 19. November, 12.30 Uhr
 SV Königsbach II – SK Hagenschieß
 SG Ölbronn-Dürrn II – TG Stein
 TSV Wimsheim II – FV Göbrichen
 FC Baden Darmsbach – TSV Wurmberg-Neub. II, 14.30 Uhr
 Fvvg 08 Mühlacker – TSV Maulbronn, 14.30 Uhr
 TSV Ötisheim – FC Germ. Singen II, 14.30 Uhr

16. SPIELTAG

Sonntag, 26. November, 13 Uhr
 TSV Wimsheim II – FC Germ. Singen II
 FV 09 Niefern II – TSV Maulbronn
 SG Ölbronn-Dürrn II – TSV Wurmberg-Neub. II
 SK Hagenschieß – 1. FC Kieselbronn II, 14.45 Uhr
 Fvvg 08 Mühlacker – FV Göbrichen, 14.45 Uhr
 SV Königsbach II – TG Stein, 14.45 Uhr

17. SPIELTAG

Sonntag, 3. März 2024, 13 Uhr
 TSV Wurmberg-Neub. II – SV Königsbach II
 FC Germ. Singen II – Fvvg 08 Mühlacker
 1. FC Kieselbronn II – TSV Ötisheim
 TSV Maulbronn – FC Baden Darmsbach, 15 Uhr
 FV Göbrichen – FV 09 Niefern II, 15 Uhr
 TG Stein – SK Hagenschieß, 15 Uhr

18. SPIELTAG

Sonntag, 10. März, 13 Uhr
 FV 09 Niefern II – FC Germ. Singen II
 SG Ölbronn-Dürrn II – TSV Maulbronn
 TSV Wimsheim II – TSV Ötisheim
 TG Stein – 1. FC Kieselbronn II, 15 Uhr
 FC Baden Darmsbach – FV Göbrichen, 15 Uhr
 SK Hagenschieß – TSV Wurmberg-Neub. II, 15 Uhr



Der TSV Ötisheim (im Bild Martin Shenke) ist erst am zweiten Spieltag gefordert. FOTO: RALF BECKER



Ein gutes Auge brauchen die Schiedsrichter auch in der neuen Saison. FOTO: PETER HENNRICH



Gut ausgerüstet ist halb gewonnen.

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

19. SPIELTAG

Sonntag, 17. März, 13 Uhr

FC Germ. Singen II – FC Baden Darmsbach
1. FC Kieselbronn II – TSV Wimsheim II
TSV Wurmberg-Neub. II – TG Stein
TSV Maulbronn – SV Königsbach II, 15 Uhr
FV Göbrichen – SG Ölbronn-Dürrn II, 15 Uhr
TSV Ötisheim – Fvvg 08 Mühlacker, 15 Uhr

20. SPIELTAG

Sonntag, 24. März, 13 Uhr

TSV Wurmberg-Neub. II – 1. FC Kieselbronn II
SG Ölbronn-Dürrn II – FC Germ. Singen II
SV Königsbach II – FV Göbrichen
FV 09 Niefern II – TSV Ötisheim
SK Hagenschieß – TSV Maulbronn, 15 Uhr
Fvvg 08 Mühlacker – TSV Wimsheim II, 15 Uhr

21. SPIELTAG

Mittwoch, 27. März, 18 Uhr

FC Germ. Singen II – SV Königsbach II
TSV Wimsheim II – FV 09 Niefern II
1. FC Kieselbronn II – Fvvg 08 Mühlacker
Donnerstag, 28. März, 18 Uhr
TSV Ötisheim – FC Baden Darmsbach

TSV Maulbronn – TG Stein
FV Göbrichen – SK Hagenschieß

22. SPIELTAG

Sonntag, 7. April, 15 Uhr

TSV Wurmberg-Neub. II –
TSV Maulbronn, 13 Uhr
SG Ölbronn-Dürrn II – TSV Ötisheim, 13 Uhr
FV 09 Niefern II – Fvvg 08 Mühlacker, 14 Uhr
SK Hagenschieß – FC Germ. Singen II
TG Stein – FV Göbrichen
FC Baden Darmsbach – TSV Wimsheim II

23. SPIELTAG

Sonntag, 14. April, 13 Uhr

TSV Wimsheim II – SG Ölbronn-Dürrn II
1. FC Kieselbronn II – FV 09 Niefern II
FC Germ. Singen II – TG Stein
TSV Ötisheim – SV Königsbach II, 15 Uhr
Fvvg 08 Mühlacker – FC Darmsbach, 15 Uhr
FV Göbrichen – TSV Wurmberg-Neub. II, 15 Uhr

24. SPIELTAG

Sonntag, 21. April, 13 Uhr

TSV Wurmberg-Neub. II – FC Germ. Singen II
SG Ölbronn-Dürrn II – Fvvg 08 Mühlacker

SV Königsbach II – TSV Wimsheim II
TSV Maulbronn – 1. FC Kieselbronn II, 15 Uhr
FC Baden Darmsbach – FV 09 Niefern II, 15 Uhr
SK Hagenschieß – TSV Ötisheim, 15 Uhr

25. SPIELTAG

Sonntag, 28. April, 13 Uhr

FV 09 Niefern II – SG Ölbronn-Dürrn II
1. FC Kieselbronn II – FC Baden Darmsbach
TSV Wimsheim II – SK Hagenschieß
Fvvg 08 Mühlacker – SV Königsbach II, 15 Uhr
FV Göbrichen – TSV Maulbronn, 15 Uhr
TSV Ötisheim – TG Stein, 15 Uhr

26. SPIELTAG

Sonntag, 5. Mai, 15 Uhr

SG Ölbronn-Dürrn II –
FC Baden Darmsbach, 13 Uhr
SV Königsbach II – FV 09 Niefern II, 13 Uhr
TSV Wurmberg-Neub. II – TSV Ötisheim, 13 Uhr
FV Göbrichen – 1. FC Kieselbronn II
TSV Maulbronn – FC Germ. Singen II
SK Hagenschieß – Fvvg 08 Mühlacker
TG Stein – TSV Wimsheim II

27. SPIELTAG

Sonntag, 12. Mai, 13 Uhr

1. FC Kieselbronn II – SG Ölbronn-Dürrn II
FC Germ. Singen II – FV Göbrichen
TSV Wimsheim II – TSV Wurmberg-Neub. II
FV 09 Niefern II – SK Hagenschieß, 14 Uhr
FC Darmsbach – SV Königsbach II, 15 Uhr
Fvvg 08 Mühlacker – TG Stein, 15 Uhr

28. SPIELTAG

Montag, 20. Mai, 13 Uhr

FC Germ. Singen II – 1. FC Kieselbronn II
SV Königsbach II – SG Ölbronn-Dürrn II
TSV Wurmberg-Neub. II – Fvvg 08 Mühlacker
SK Hagenschieß – FC Baden Darmsbach, 15 Uhr
TG Stein – FV 09 Niefern II, 15 Uhr
TSV Maulbronn – TSV Ötisheim, 15 Uhr

29. SPIELTAG

Sonntag, 26. Mai, 13 Uhr

SV Königsbach II – 1. FC Kieselbronn II
TSV Ötisheim – FV Göbrichen
TSV Wimsheim II – TSV Maulbronn
FV 09 Niefern II – TSV Wurmberg-Neub. II
FC Baden Darmsbach – TG Stein
SG Ölbronn-Dürrn II – SK Hagenschieß

30. SPIELTAG

Donnerstag, 30. Mai, 13 Uhr

SK Hagenschieß – SV Königsbach II
TG Stein – SG Ölbronn-Dürrn II
TSV Wurmberg-Neub. II – FC Baden Darmsbach
TSV Maulbronn – Fvvg 08 Mühlacker
FV Göbrichen – TSV Wimsheim II
FC Germ. Singen II – TSV Ötisheim

Autohaus Schöttle GmbH

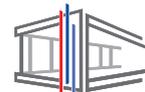
Wir sind Ihr Servicepartner!

seit 50 Jahren



- Inspektionen, Reparaturen
- Garantie- und Kulanzarbeiten
- Unfall-Abwicklung für alle Fabrikate
- HU nach §29 StVZO im Haus
- Gebrauch-, Jahreswagen, EU Neufahrzeuge
- Esso-Service-Station

Frankfurter Straße 81 · 75433 Maulbronn
Tel. 0 70 43 9 24 00 · www.schoettle-autohaus.de



BAUKOTEC

Fenster | Türen | Wintergärten

- Fenster & Türen
- Wintergärten
- Balkonverglasungen
- Terrassendächer
- Sonnenschutz
- Fassadenelemente



Bauko-tec GmbH

Industriestraße 113 | 75417 Mühlacker
Tel.: 0 70 41 / 95 19 27
info@baukotec.de



www.baukotec.de

August
Tapas & Grill
September
Köstlichkeiten
aus dem Orient



Reservieren

MARTIN IM SCHLÄGLE



Unser Haus verfügt über 2 Kegelbahnen (8€ / Std.)

Mo Ruhetag · Di – Fr 11 – 14 Uhr u. 17 – 22.30 Uhr
Samstag 17 – 22.30 Uhr · Sonntag 11 – 21 Uhr

Martin Chabo · Siedlungstrasse 50
75180 Pforzheim · Telefon 07231 4432174

Kreisklasse B1 Pforzheim

Elf des Jahres 2022/2023 (4-4-2)

Pascal Beisteiner (Lienzingen) Roman Ostertag (Buckenberg II)

Dennis Frieze (Buckenberg II) Loris Nonnenmacher (Maulbronn)

Nils Heim (Singen II) Simon Müller (Ölbronn-Dürrn II)

Manu Pföhler (Singen II) Manu Pfisterer (Lienzingen)

Björn Mayer (Ölbronn-Dürrn II) Adrian Kienle (Maulbronn)

Maximilian Hirsch (Ölbronn-Dürrn II)

aufgestellt von

Matthias Bastian (Trainer SG Ölbronn-Dürrn II)



Suzuki-Autoservicebetrieb
seit mehr als 30 Jahren



Bastian & Wein e.K.

Heinrich-Witzenmann-Str. 6
75179 Pforzheim
Telefon 07231 357600
info@Bastian-Wein.de
www.Bastian-Wein.de



Jetzt auch Elektro-Roller



SPIELERWECHSEL KREISKLASSE B1

FC BADEN DARMSBACH

Zugänge: Ferman Erdogan, Silas Schneeweis (beide FC Alem. Wilferdingen), Ali Khalife (vereinslos), Mohammad Hossen (Syrien), Mouchine Quasim Al Kos (Spfr. Mühlacker), Atheer Abbood (ATSV Kleinsteinbach)

Abgänge: Erdijan Görisch (GU-Türk. SV Pforzheim), Antonio Trombetta (SK Hagenschieß), Ali Alayin (vereinslos)

Trainer: Alfred Ullshöfer (vereinslos) für Florian Titel (als Co-Trainer zur 2. Mannschaft)

SK HAGENSCHIESS

Zugänge: Kovan Jasmin Shammo Alrasho (FC Alem. Wilferdingen), Ramzi Bensaidane (Algerien), Kana Shukre Ismael Jasane, Kai-Niklas Pazel (FSV Buckenberg), Mohammed Mbaye (SV Kickers Pforzheim), Jan Schulze (SV Frielzheim), Filmon Shibesi (VfR Hirsau), Antonio Trombetta (FC Baden Darms-bach), Jörg Litschka (ASV Arnbach)

Abgänge: Dennis Britsch (VfL Höfen), Benjamin Britsch (FV Niefern), Jason Mrugalla (SV Büchenbronn), Kim-Steven Pietsch (FC Phönix Würm)

Trainer: Axel Djerdak (wie bisher)

FV GÖBRICHEN

Zugänge: Marius Pfeil (SV Kickers Büchig), Michael Akay (FV Niefern), Manuel Akay (Spvvg Dillweißenstein), Umut Ersoy, Fatih Temel, Ali Ersoy, Onur Avcu (alle 1. FC Pforzheim 2018) Nico Tribaldi (1. CFR Pforzheim), Luis Beck, Simon Hagenbucher (beide A-Jugend JSG Neulingen), Manuel Crea (FC Fathispor Pforzheim), Manuel Schmelze (FV Hellas Mühlacker), Davide Micciche SC Pforzheim, Daniel Akay (FC Engelsbrand), Fabio Ravalli (TSV Ötisheim)

Abgänge: Justin Kalinowski (FC Bauschlott), Patrick Lorenz (SV Kickers Pforzheim)

Trainer: Marcello Campisi und Francesco Di Sazio (beide FC Alem. Wilferdingen) für Enzo Vainella (Ziel unbekannt)

FC KIESELBRONN II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisliga A1)

Trainer: Marc Nonnenmacher und Yannik Kuppinger (beide davor schon Spieler im Verein) für Ralph Augenstein (bleibt im Verein)

SV KÖNIGSBACH II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisliga)

Trainer: Domenico Scigliano (aus dem Verein) für Fabian Stock (bleibt als Torwarttrainer im Verein)



Fvvg 08 wieder Solo

NACH ZWEI JAHREN ALS SPIELGEMEINSCHAFT (in blau, hier gegen den TSV Maulbronn) trennen sich die Wege des Fvvg 08 Mühlacker und der FV Hellas Mühlacker. Wieder Solo nehmen die Nullachter in der Kreisliga B1 die obere Tabellenhälfte in Angriff. Für Hellas geht es unterdessen in der Kreisliga C1 weiter.

FOTO: JOHANNES BÄCHLE



Wie weit nach vorne geht es dieses Mal für die SK Hagenschieß (in Rot)? In der Saison 2022/23 erreichte die Sportkameradschaft mit 53 Punkten Platz drei.

FOTO: JOHANNES BÄCHLE

Trainer: Viktor Ferreira Sousa (davor Spieler in der 2. Mannschaft)

SG ÖLBRONN-DÜRRN II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisliga A1)

Trainer: Matthias Bastian (wie bisher)

TSV ÖTISHEIM

Zugänge: Maik Tauchmann (TSV Phönix Lomersheim), Marcel Müller (FC Obergrombach), Lukas Selinka (SG Ölbronn-Dürrn), Jonas Rapp (SV Iptingen), Niclas Augenstein (FV Lienzingen)

Abgänge: Rene Bergtold (FV Lienzingen), Calvin Milisovic, Calvin Sell (beide Fvvg 08 Mühlacker), Fabio Ravalli (FV Göbrichen)

Trainer: Jonas Rapp (SV Iptingen) für Raphael Kemmer (pausiert)

FC GERMANIA SINGEN II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisliga)

Trainer: Dominik Löffel (wie bisher)

TG STEIN

Zugänge: Marcus Hobler (FC Viktoria Jöhlingen), Lukas Bahm, Pietro Buttice (beide FC Ispringen), Pietro Alessi (FC Dietlingen), Luigi-Martin Domicoli (FV Göbrichen), Simone Domicoli, Eduard Nidenec (beide Spvvg Dillweißenstein), Zeki Kaan Özsoy (vereinslos), Atakan Özsoy (FC Birkenfeld), Ertugrul-Enes Yilmaz (FC Fathispor Oberderdingen), Gabriel Scalpello (FV Niefern), Steanon Sacco (FC Alem. Wilferdingen), Vipushan Sothilingam (FV Gondelsheim), Aleksandar Lazicki (ASV Hagsfeld), Enis Simsek (SV Oberderdingen), Gaetano Petralito (SC Pforzheim), Andrej Manglus (Spvvg Oberndorf), Marko Mladenovic (Auslandswechsel)

Abgänge: Fabiano Agolli, Giovanni Venezia (beide FC Alem. Wilferdingen), Jannis Boese, Tom Schäfer (beide SV Königsbach), Halit Ankat (FV Hellas Mühlacker), Stefan Bogiatzidis (FSV Buckenberg), Emilio Savarino (FC Südster Karlsruhe), Paul Stier (VfB Auerbach), Temel Akyüz (SV Ottenhausen), Sven Balzer (SG Ölbronn-Dürrn)

Trainer: Luigi Tassoni (wie bisher)

TSV WIMSHEIM II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisliga A1)

Trainer: Mazlum Ilik (wie bisher)

TSV WURMBERG-NEUBÄRENTAL II

Zugänge: Mika Polzer (FV Öschelbronn), Peter Rauscher (TSV Wiernsheim), Finn Böhringer (Spvvg Dillweißenstein), Benjamin Kasper (A-Jugend SV Kickers Pforzheim)

Abgänge: Michael Reich (Karriereende)
Trainer: Lucas Hoser (davor Spieler 1. Mannschaft) für Daniel Jourdan (pausiert)

INFO
DAS MAGAZIN FÜR PFORZHEIM UND DIE REGION

50
offerta
JUBILÄUM
29.10. - 06.11.2022

Spezial: Aus- u. Weiterbildung
Garten - Sicherheit - Auto

INFO
DAS MAGAZIN FÜR PFORZHEIM UND DIE REGION

Genuss erleben auf der...
RendezVino
Wein. Genuss. Tasting.
24. bis 26. März 2023
Messe Karlsruhe

Jetzt Ticket sichern:
rendezvino.info/ticket

Spezial: Gesunde Produkte,
schöner Wohnen, Valentinstag

INFO
DAS MAGAZIN FÜR PFORZHEIM UND DIE REGION

OECHSLE FEST
PFORZHEIM
18.08.23 - 03.09.23
Marktplatz Pforzheim

Spezial: Ferientipps - Senioren
Straßencafés und Eisdielen

INFO - Das Magazin
attraktiv + übersichtlich
informativ + interessant

KOSTENLOS

Ihr wollt einen exklusiven

JAKO

ONLINE-TEAMSHOP
für Euren Sportverein?

Wir beraten und unterstützen Euch dabei gerne.

Sichert Euch noch heute einen Termin bei Eurem regionalen Partner:

Föller
SPORTARENA

Bahnhofstr. 13 · 75203 Königsbach
Telefon (072 32) 31 52 52

Wir wünschen dem
1. FC Ispringen eine gute Saison!

TDE BASIC

TRANSPORTE
Erd- & Baggerarbeiten
Abrollmulden

Tel.: 07231 983736
Fax: 07231 5869980
Mobil: 0171 4544633

TDE Basic GmbH & Co. KG
Turnstraße 40 · 75228 Ispringen

besic-samir@t-online.de



Dobel liebäugelt mit dem Aufstieg

- **Kreisklasse B2:** Sportfreunde wollen vorne mitmischen.
- **Topfavorit in dieser Spielklasse** ist aber der SV Huchenfeld II.

ANNA WITTMERSHAUS

Der Blick auf die Meistertipps zeigt es klar und deutlich: Der SV Huchenfeld II ist der große Titelfavorit der Kreisklasse B2. Nur zwei Teams haben den Dritten der Saison 2022/23 nicht auf dem Zettel. „Als zweite Mannschaft haben sie die Möglichkeit, aus dem Landesliga-Team immer mal wieder zwei, drei Spieler, die vielleicht verletzt waren und eine Weile nicht gespielt haben, abzugreifen“, sagt Michael Müller, Trainer der Sportfreunde Dobel.

Gut aufgestellt

Auch Müllers Team trauen einige B2-Clubs den Titel zu – und die Sportfreunde selbst zählen sich ebenfalls zu den Anwärtern. Als Ziel haben die Dobler Platz eins bis fünf ausgerufen. „Wir sind vergangene Saison ja schon Fünfter geworden und haben jetzt einige Neuzugänge bekommen, die uns in der Breite noch mal besser machen“, so der 35-Jährige. Abgänge hatten die Sportfreunde übrigens keine zu verzeichnen. „Wir haben ein sehr junges und dynamisches Team und ich denke, dass wir dieses Jahr nochmal besser abschneiden als letzte Saison“, ist sich Müller sicher.

Langfristig sieht der Spielertrainer sein Team eine Liga höher. „Für mich ist das Ziel ganz klar die A-Klasse“, so der Coach. Dort wolle man sich dann etablieren, erklärt Dobels Spielertrainer, der hofft, dadurch für weitere Fußballer interessanter zu werden und diese dann auf den Dobel locken zu können. Größeren Zuwachs haben die Sportfreunde zuletzt auf jeden Fall schon am Spielfeldrand bekommen. In der vergangenen Runde seien wieder mehr Zuschauer da gewesen, berichtet Müller. An die Erfolge auf und neben dem



Leon Grosch startet mit den Sportfreunden Dobel motiviert in die neue Saison.

FOTO: PETER HENNRICH

„Wir sind vergangene Saison ja schon Fünfter geworden und haben jetzt einige Neuzugänge bekommen, die uns in der Breite noch mal besser machen.“

MICHAEL MÜLLER, Spielertrainer Sportfreunde Dobel

Michael Müller

Der 35-Jährige (Foto: Sportfreunde Dobel) hat als Spieler schon einige Stationen hinter sich. Angefangen in der Jugend des VfR Pforzheim, ging es nach Eutingen. Nach der dortigen Fusion spielte er bei den Kickers Pforzheim, wo er



auch zwei Jahre Jugendtrainer (B-Junioren) war. Danach ging es noch nach Ispringen und Ersingen, bevor es ihn zum Dobel zog. Seit fünf Jahren schnürt er für die Sportfreunde die Kickschuhe, seit zwei Jahren ist er Spielertrainer. „Das Umfeld ist top, die Anlage ist top und die Leute auch“, so Müller. Vor allem die familiäre Atmosphäre sei ihm wichtig. „Das ist bei vielen Vereinen heutzutage nicht mehr so gegeben.“ awt

Platz wollen die Sportfreunde nun in der neuen Saison anknüpfen. Im Titelkampf ein Wörtchen mitreden möchte auch der VfB Pfinzweiler, der als Ziel „oben mitspielen“ angegeben hat. Der SV Neuhäusen II will nach eigenen Angaben ins „vordere Tabellendrittel“.

Starker Aufsteiger

Eine gute Rolle spielen könnte auch der ASV Arnbach. Nach acht Jahren in der Kreisklasse C ist den Fußballern aus dem Neuenbürger Ortsteil endlich der Aufstieg in die B-Liga geglückt. Dort wollen sie sich in dieser Runde im vorderen Drittel positionieren. Auch Müller traut dem ASV einiges zu. „Wir haben im Winter ein Testspiel bestritten, da habe ich sie schon sehr stark gesehen“, erinnert sich der 35-Jährige. „Und jetzt haben sie sich im Sommer nochmal verstärkt“, so Müller weiter. Neben dem ASV Arnbach ist nun auch die Spvgg Conweiler-Schwann III aus der C-

Klasse hochgekommen. Somit bleibt die Spielvereinigung aus Straubenhardt der B2 auch weiterhin erhalten. In der zurückliegenden Saison spielte nämlich noch die zweite Mannschaft der Spvgg in dieser Liga, verabschiedete sich im Mai dann aber mit dem Meistertitel in die A-Klasse. Coschwa III sei für ihn eine Wundertüte, sagt Dobels Spielertrainer Müller. „Man weiß nie, was kriegen die aus der zweiten oder der ersten Mannschaft an Spielern.“

Im starken Kontrast zu Coschwa, das einmal mehr drei Teams in die Saison schicken kann, steht der SV Hohenwart. Dieser hatte in der zurückliegenden Saison den anvisierten Klassenerhalt knapp geschafft, musste nun aber kurz vor Beginn der neuen Runde seine Mannschaft abmelden. „Trotz intensiver Bemühungen war es dem Verein nicht möglich, rechtzeitig vor dem Stichtag neue Spieler und Trainer zu verpflichten, um den Spielbetrieb aufrechterhalten zu können“, teilte der SVH in einer Presseerklärung mit.

Für Dobels Coach Müller ein Trend, der sich schon während Corona abzeichnete. „Da in dieser Zeit lange nicht gespielt wurde, hat sich die jüngere Generation damit abgefunden und findet es zu Hause gemütlicher“, so seine Beobachtung. Es seien seitdem weniger junge Menschen zum Training gekommen. „Man merkt es auch bei den Diensten in den Clubs, von denen die Vereine auch abhängig sind, dass da wenig nachkommt“, so Müller.

Viele wollen ins Mittelfeld

Unfreiwillig in die B2 gerutscht sind unterdessen der SV Büchenbronn II und der TSV Mühlhausen an der Würm, die den Klassenerhalt in der A2 verpasst haben. Während Mühlhausen nun im vorderen Tabellendrittel landen möchte, hat der SVB sich das Mittelfeld als Ziel gesetzt. Dort wollen auch Feldrennach/Langenalb II, Engelsbrand II, Nagold-Platte II, Höfen, und der SC Pforzheim landen. Müller schätzt, dass Neuhäusen II und Feldrennach/Langenalb II zu den Abstiegs-kandidaten zählen könnten.



Autorisierter Miele-Fachhändler mit Kundendienst

Elektro-Installationen

Elektro FRUTH

Tiefenbronn - Mühlhausen
Würmtalstr. 24 (07234) 61 91
www.elektro-fruth.de

Inhaber: Bernd Öhler e.K.

KNX
Europäischer Installations Bus

Miele
AUTORISIERTER FACHHÄNDLER

Wir suchen DICH!

LEHRER
SANITÄR • HEIZUNG • BAD
ROHRREINIGUNG

Mario Lehrer
Installateurmeister

Schömberger Straße 14
75180 Pforzheim-Büchenbronn
Telefon 07231 765576
Telefax 07231 765849
www.lehrer-installateur.de

- Gas- und Wasserinstallation
- Sanitäre Anlagen
- Badmodernisierung
- Heizungssanierung
- Regenerative Energien
- Wärmepumpen
- Holz-/ Gas-/ Ölkessel
- Kundendienst
- Rohrreinigung
- TV-Kanaluntersuchung
- Kanalsanierung

August Tapas & Grill
September Köstlichkeiten aus dem Orient

MARTIN IM SCHLÄGLE
RESTAURANT & CAFE
KEGELBAHNEN

Reservieren

Unser Haus verfügt über 2 Kegelbahnen (8€ / Std.)
Mo Ruhetag · Di – Fr 11 – 14 Uhr u. 17 – 22.30 Uhr
Samstag 17 – 22.30 Uhr · Sonntag 11 – 21 Uhr

Martin Chabo . Siedlungstrasse 50
75180 Pforzheim . Telefon 07231 4432174

HARALD BENZINGER
STEUERBERATER

- Steuerberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn- und Gehaltsbuchführung
- Steuererklärungen
- Jahresabschlüsse
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Erbschaft/Schenkungen
- Vermögensberatung

Schönblickstraße 25
75233 Tiefenbronn
Tel. (07234) 98 18 18
mail@stb-benzinger.de
www.stb-benzinger.de

SPIELPLAN KREISKLASSE B2

1. SPIELTAG
Sonntag, 20. August, 15 Uhr
Feldrennach/Langena. II – Büchenbr. II, 12.30 Uhr
SC Pforzheim – Spvgg. Conw.-Schwann III
Spfr. Dobel – SV Neuhausen II
VfL Höfen – 1. FC Engelsbrand II
VfB Pfinzweiler – ASV Arnbach

2. SPIELTAG
Sonntag, 27. August, 15 Uhr
Spvgg. Conweiler-Schwann III – VfB Pfinzweiler, 11 Uhr
SV Neuhausen II – SC Pforzheim, 12.30 Uhr
1. FC Engelsbrand II – SV Huchenfeld II, 13 Uhr
TSV Mühlhausen/Würm – Spfr. Dobel
ASV Arnbach – SG Nagold-Platte II

3. SPIELTAG
Sonntag, 3. September, 15 Uhr
SG Feldrennach/Langenalb II – 1. FC Engelsbrand II, 12.30 Uhr
SG Nagold-Platte II – VfL Höfen, 13 Uhr
SC Pforzheim – TSV Mühlhausen/Würm
Spfr. Dobel – SV Büchenbronn II
ASV Arnbach – Spvgg. Conweiler-Schwann III
VfB Pfinzweiler – SV Neuhausen II

4. SPIELTAG
Sonntag, 10. September, 15 Uhr
Spvgg. Conweiler-Schwann III – SG Nagold-Platte II, 11 Uhr
SV Neuhausen II – ASV Arnbach, 12.30 Uhr
SV Büchenbronn II – SC Pforzheim, 13 Uhr
TSV Mühlhausen/Würm – VfB Pfinzweiler
VfL Höfen – SV Huchenfeld II

5. SPIELTAG
Sonntag, 17. September, 15 Uhr
Spvgg. Conweiler-Schwann III – SV Neuhausen II, 11 Uhr
SG Nagold-Platte II – SV Huchenfeld II, 13 Uhr
SG Feldrennach/Langenalb II – VfL Höfen, 13 Uhr
Spfr. Dobel – 1. FC Engelsbrand II
ASV Arnbach – TSV Mühlhausen/Würm
VfB Pfinzweiler – SV Büchenbronn II

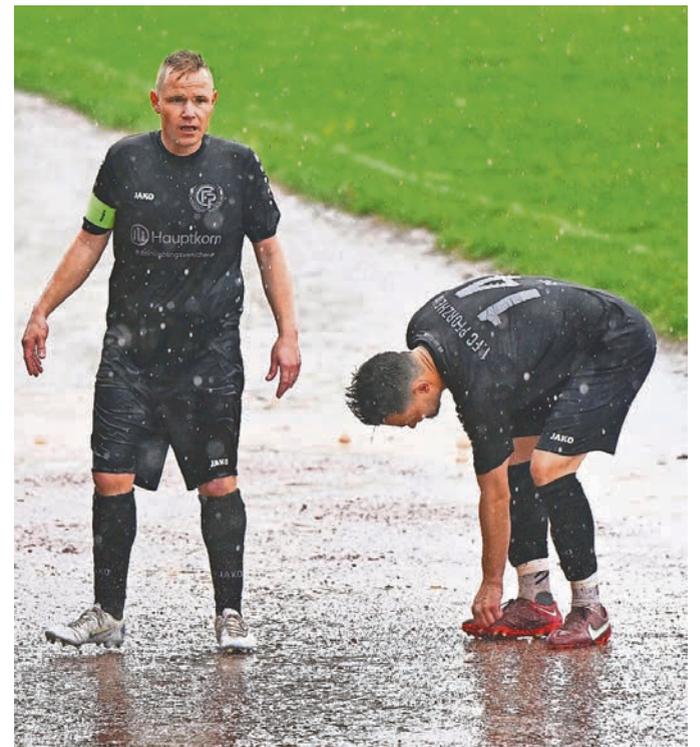
6. SPIELTAG
Sonntag, 24. September, 13 Uhr
SV Neuhausen II – SG Nagold-Platte II, 12.30 Uhr
1. FC Engelsbrand II – SC Pforzheim
SV Büchenbronn II – ASV Arnbach
SV Huchenfeld II – SG Feldrennach/Langenalb II
TSV Mühlhausen/Würm – Spvgg. Conweiler-Schwann III, 15 Uhr

7. SPIELTAG
Sonntag, 1. Oktober, 13 Uhr
Spvgg. Conweiler-Schwann III – SV Büchenbronn II, 11 Uhr
SG Nagold-Platte II – SG Feldrennach/Langenalb II
SV Neuhausen II – TSV Mühlhausen/Würm
Spfr. Dobel – VfL Höfen, 15 Uhr
VfB Pfinzweiler – 1. FC Engelsbrand II, 15 Uhr

8. SPIELTAG
Sonntag, 8. Oktober, 15 Uhr
Spvgg. Conweiler-Schwann III – 1. FC Engelsbrand II, 11 Uhr
SC Pforzheim – SV Huchenfeld II
Spfr. Dobel – SG Feldrennach/Langenalb II
TSV Mühlhausen/Würm – SV Büchenbronn II
VfB Pfinzweiler – VfL Höfen

9. SPIELTAG
Sonntag, 15. Oktober, 13 Uhr
SG Feldrennach/Langenalb II – SC Pforzheim, 12.30 Uhr
1. FC Engelsbrand II – SV Neuhausen II, 13 Uhr
SV Büchenbronn II – SG Nagold-Platte II
SV Huchenfeld II – VfB Pfinzweiler
VfL Höfen – ASV Arnbach, 15 Uhr

10. SPIELTAG
Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr
Spvgg. Conweiler-Schwann III – VfL Höfen, 11 Uhr
SG Nagold-Platte II – Spfr. Dobel, 13 Uhr
TSV Mühlhausen/Würm – 1. FC Engelsbrand II
ASV Arnbach – SV Huchenfeld II
VfB Pfinzweiler – SG Feldrennach/Langenalb II



Im Regen stehen lässt der 1. FC Pforzheim 2018 um Markus König (links) die B2 und verabschiedet sich in die A2. FOTO: PETER HENNRICH

11. SPIELTAG
Sonntag, 29. Oktober, 12.30 Uhr
SG Feldrennach/Langenalb II – ASV Arnbach, 12 Uhr
1. FC Engelsbrand II – SV Büchenbronn II
SV Huchenfeld II – Spvgg. Conweiler-Schwann III
Spfr. Dobel – SC Pforzheim, 14.30 Uhr
VfL Höfen – SV Neuhausen II, 14.30 Uhr

12. SPIELTAG
Mittwoch, 1. November, 14.30 Uhr
1. FC Engelsbrand II – ASV Arnbach, 12.30 Uhr
TSV Mühlhausen/Würm – SG Nagold-Platte II
SV Huchenfeld II – Spfr. Dobel
VfL Höfen – SC Pforzheim

13. SPIELTAG
Sonntag, 5. November, 12.30 Uhr
Spvgg. Conweiler-Schwann III – SG Feldrennach/Langenalb II, 10.30 Uhr
SG Nagold-Platte II – SC Pforzheim
SV Neuhausen II – SV Huchenfeld II
TSV Mühlhausen/Würm – VfL Höfen, 14.30 Uhr
VfB Pfinzweiler – Spfr. Dobel, 14.30 Uhr

14. SPIELTAG
Sonntag, 12. November, 14.30 Uhr
SG Nagold-Platte II – 1. FC Engelsbrand II, 12.30 Uhr
SV Huchenfeld II – TSV Mühlhausen/Würm, 12.30 Uhr
SC Pforzheim – VfB Pfinzweiler
Spfr. Dobel – ASV Arnbach
VfL Höfen – SV Büchenbronn II
Donnerstag, 16. November, 19.30 Uhr
SG Feldrennach/Langenalb II – SV Neuhausen II

15. SPIELTAG
Sonntag, 19. November, 14.30 Uhr
Spvgg. Conw.-Schwann III – Spfr. Dobel, 10.30 Uhr
SV Büchenbronn II – SV Huchenfeld II, 12.30 Uhr
TSV Mühlhausen/Würm – SG Feldrennach/Langenalb II
ASV Arnbach – SC Pforzheim
VfB Pfinzweiler – SG Nagold-Platte II

16. SPIELTAG
Sonntag, 26. November, 13 Uhr
SV Neuhausen II – Spfr. Dobel, 12.30 Uhr
Spvgg. Conweiler-Schwann III – SC Pforzheim





Kreisklasse B2 Pforzheim

VEREIN	SAISONZIEL	MEISTERTIPP
ASV Arnbach	Vorderes Drittel	Huchenfeld II
SV Büchenbronn II	Mittelfeld	Huchenfeld II, Höfen
Spvgg Conweiler-Schwann III	Klassenerhalt	Huchenfeld II
Spfr Döbel	Platz 1-5	Huchenfeld II
FC Engelsbrand II	Mittelfeld	Pfinzweiler
SG Feldrennach/Langenalb II	Gesichertes Mittelfeld	Mühlhausen, Huchenfeld II, Büchenbronn II
VfL Höfen	Gesichertes Mittelfeld	Döbel, Huchenfeld II
SV Huchenfeld II	Vorderes Drittel	Höfen, Pfinzweiler
TSV Mühlhausen/Wülm	Vorderes Tabellendrittel	Huchenfeld II, Döbel
SG Nagold Platte II	Mittelfeld	Huchenfeld II
SV Neuhausen II	Vorderes Tabellendrittel	Huchenfeld II, Döbel
VfB Pfinzweiler	Oben Mitspielen	Huchenfeld II, Döbel
SC Pforzheim	Guter Mittelfeldplatz	Huchenfeld II

SV Büchenbronn II – SG Feldrennach/Langenalb II
1. FC Engelsbrand II – VfL Höfen
ASV Arnbach – VfB Pfinzweiler, 14.45 Uhr

17. SPIELTAG

Sonntag, 3. März 2024, 15 Uhr

SV Huchenfeld II – 1. FC Engelsbrand II, 13 Uhr
SG Nagold-Platte II – ASV Arnbach, 13 Uhr
Spfr. Döbel – TSV Mühlhausen/Wülm
SC Pforzheim – SV Neuhausen II
VfB Pfinzweiler – Spvgg Conweiler-Schwann III

18. SPIELTAG

Sonntag, 10. März, 13 Uhr

Spvgg Conw.-Schwann III – ASV Arnbach, 11 Uhr
SV Büchenbronn II – Spfr. Döbel
1. FC Engelsbrand II – SG Feldrennach/Langenalb II
SV Neuhausen II – VfB Pfinzweiler
VfL Höfen – SG Nagold-Platte II, 15 Uhr
TSV Mühlhausen/Wülm – SC Pforzheim, 15 Uhr

19. SPIELTAG

Sonntag, 17. März, 15 Uhr

SG Nagold-Platte II – Spvgg Conweiler-Schwann III, 13 Uhr
SV Huchenfeld II – VfL Höfen, 13 Uhr
SC Pforzheim – SV Büchenbronn II
VfB Pfinzweiler – TSV Mühlhausen/Wülm
ASV Arnbach – SV Neuhausen II

20. SPIELTAG

Sonntag, 24. März, 13 Uhr

SV Neuh. II – Spvgg Conw.-Schwann III, 12.30 Uhr

SV Huchenfeld II – SG Nagold-Platte II
1. FC Engelsbrand II – Spfr. Döbel
SV Büchenbronn II – VfB Pfinzweiler
VfL Höfen – SG Feldrennach/Langenalb II, 15 Uhr
TSV Mühlhausen/Wülm – ASV Arnbach, 15 Uhr

21. SPIELTAG

Dienstag, 26. März, 18 Uhr

Spvgg Conweiler-Schwann III – TSV Mühlhausen/Wülm
Mittwoch, 27. März, 18 Uhr
SG Nagold-Platte II – SV Neuhausen II
SG Feldrennach/Langenalb II – SV Huchenfeld II
Donnerstag, 28. März, 18 Uhr
SC Pforzheim – 1. FC Engelsbrand II
ASV Arnbach – SV Büchenbronn II

22. SPIELTAG

Sonntag, 7. April, 13 Uhr

SG Feldrennach/Langenalb II – SG Nagold-Platte II
SV Büchenbronn II – Spvgg Conweiler-Schwann III
1. FC Engelsbrand II – VfB Pfinzweiler
VfL Höfen – Spfr. Döbel, 15 Uhr
TSV Mühlhausen/Wülm – SV Neuhausen II, 15 Uhr

23. SPIELTAG

Sonntag, 14. April, 15 Uhr

SV Neuhausen II – SV Büchenbronn II, 13 Uhr
SG Nagold-Platte II – TSV Mühlh./Wülm, 13 Uhr
ASV Arnbach – 1. FC Engelsbrand II
Spfr. Döbel – SV Huchenfeld II
SC Pforzheim – VfL Höfen

24. SPIELTAG

Sonntag, 21. April, 13 Uhr

SV Huchenfeld II – SC Pforzheim
SG Feldrennach/Langenalb II – Spfr. Döbel
SV Büchenbronn II – TSV Mühlhausen/Wülm
1. FC Engelsbrand II – Spvgg Conweiler-Schwann III
VfL Höfen – VfB Pfinzweiler, 15 Uhr

25. SPIELTAG

Sonntag, 28. April, 15 Uhr

SV Neuhausen II – 1. FC Engelsbrand II, 12.30 Uhr
SG Nagold-Platte II – SV Büchenbronn II, 13 Uhr
SC Pforzheim – SG Feldrennach/Langenalb II
VfB Pfinzweiler – SV Huchenfeld II
ASV Arnbach – VfL Höfen

26. SPIELTAG

Sonntag, 5. Mai, 13 Uhr

1. FC Engelsbrand II – TSV Mühlhausen/Wülm
SV Huchenfeld II – ASV Arnbach
SG Feldrennach/Langenalb II – VfB Pfinzweiler
Spfr. Döbel – SG Nagold-Platte II, 15 Uhr
VfL Höfen – Spvgg Conweiler-Schwann III, 15 Uhr

27. SPIELTAG

Sonntag, 12. Mai, 13 Uhr

Spvgg Conw.-Schwann III – SV Huchenfeld II, 11 Uhr
SV Büchenbronn II – 1. FC Engelsbrand II
SV Neuhausen II – VfL Höfen
SC Pforzheim – Spfr. Döbel, 15 Uhr
ASV Arnbach – SG Feldren./Langenalb II, 15 Uhr

28. SPIELTAG

Montag, 20. Mai, 15 Uhr

SV Huchenfeld II – SV Neuhausen II, 13 Uhr
SG Feldrennach/Langenalb II – Spvgg Conweiler-Schwann III, 13 Uhr
SC Pforzheim – SG Nagold-Platte II
VfL Höfen – TSV Mühlhausen/Wülm
Spfr. Döbel – VfB Pfinzweiler

29. SPIELTAG

Sonntag, 26. Mai, 13 Uhr

1. FC Engelsbrand II – SG Nagold-Platte II
VfB Pfinzweiler – SC Pforzheim
ASV Arnbach – Spfr. Döbel
SV Neuhausen II – SG Feldrennach/Langenalb II
TSV Mühlhausen/Wülm – SV Huchenfeld II
SV Büchenbronn II – VfL Höfen

30. SPIELTAG

Donnerstag, 30. Mai, 13 Uhr

SV Huchenfeld II – SV Büchenbronn II
SG Feldrennach/Langenalb II – TSV Mühlhausen/Wülm
Spfr. Döbel – Spvgg Conweiler-Schwann III
SC Pforzheim – ASV Arnbach
SG Nagold-Platte II – VfB Pfinzweiler

Bäder Recycling GMBH

- Container von 2 – 34 m³
- Schrott- und Metallhandel
- Wertstoff-Recycling
- Selbstanlieferungen
- Transporte
- Schüttgüter
- Demontagen
- Beratung und Service

Bunsenstraße 10
75210 Keltern
Tel. 07236 98285-0
www.baeder-recycling.de

Finanzierung*
Verkauf*
Leasing*
Reparatur*

Ihr Auto-Partner

Autohaus Werner

Ellmendinger Straße 16 · 75196 Remchingen - Nöttingen
Telefon: (0 72 32) 7 13 92 · Telefax: (0 72 32) 7 95 49
E-Mail: renaudt@werner-autohaus.de

RENAULT
Passion for life

BASTIAN & WEIN

Suzuki-Autoservicebetrieb
seit mehr als 30 Jahren

Bastian & Wein e.K.
Heinrich-Witzenmann-Str. 6
75179 Pforzheim
Telefon 07231 357600
info@Bastian-Wein.de
www.Bastian-Wein.de

Jetzt auch **Elektro-Roller**

SUZUKI
PELICOT
ZONTES

HANDBWERK
ist geiler

Dein Weg in eine sichere Zukunft!
www.handwerk-ist-geiler.de



Mit einem Heimspiel startet der SC Pforzheim (im Bild Stefan Krajnovic) in die neue Runde.

FOTO: RALF BECKER

- Ganzglaskonstruktionen
- Wintergärten
- Sonnenschutzanlagen
- Briefkastenanlagen
- Vergitterungen
- Blechbearbeitung
- Profilmontagezentrum
- Sonderkonstruktionen
- Reparaturservice

METALLBAU
bleiholder

Dennigstraße 11
75179 Pforzheim
Telefon: 07231 45 78-0
Telefax: 07231 45 78-80
Infos unter: www.mb-bleiholder.de

Stahl- und Aluminiumkonstruktionen | Türen | Fenster | Fassaden



Erster am Ball

DER SV BÜCHENBRONN II (rechts Felix Dippolt) eröffnet zusammen mit der SG Feldrennach/Langenalb die Saison 2022/23 in der Kreisklasse B2.

FOTO: PETER HENNRICH



Das vordere Tabellendrittel hat Alexander Rust mit dem TSV Mühlhausen ins Visier genommen. FOTO: MICHAEL RIPBERGER

SPIELERWECHSEL KREISKLASSE B2

ASV ARNBACH

Zugänge: Jovan Al Faris (VfB Pforzheim), Ousman Keita, Ovidiu-Ionut Tantea, Christian Hägele (alle VfL Höfen), Thomas Thanhäuser (Spvgg Conweiler-Schwann), Andrii Danutsa (DIUSSH Ovidiopol), Björn Marschall (PSG Pforzheim), Robin Korbmann (SV Hohenwart), Markus Oelschläger, Okan Altun (beide FC Birkenfeld), Zoran Stavreski (MK Makedonija Stuttgart), Tolge Altun (GU-Türk. SV Pforzheim), Dominik Hermsdorf (TSV Grunbach), Daniel Korn (SV Ottenhausen), Johannes Krist (FV Wildbad), Felix Büchert (vereinslos)

Abgänge: Dimitrios Ferrara, Gianluca Stoffel (beide Spvgg Conweiler-Schwann), Samuel Mehari (TSV Grunbach)

Trainer: Stephan Anderle (wie bisher)

SV BÜCHENBRONN II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisliga)

Trainer: Sven Haferkorn (wie bisher)

SPVGG CONWEILER-SCHWANN III

Zu- und Abgänge:

siehe 2. Mannschaft (Kreisliga A2)

Trainer: Baris Ates (wie bisher)

SPORTFREUNDE DOBEL

Zugänge: Nicolas Kaiser, Lars Hemminger (beide FC Dietlingen), Luca Brunner (SV Büchenbronn), Kevin Treiber (SV Bad Herrenalb), Marvin Sommer (Eintracht Exten), Nicolas Horstmann, Lukas Häussermann, Tobias Mangler, Manuel Ruder (eigene Jugend)

Abgänge: Simon Glöckner (FC Dietlingen), Dorian Pankowski (SV Ottenhausen)

Trainer: Michael Müller (wie bisher)

FC ENGELSBRAND II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisliga A2)

Trainer: Marcel Krämer (1. FC Pforzheim 2018) für Lutz Rössler (pausiert)

SG FELDRENNACH/LANGENALB II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisliga A2)

Trainer: Onur Yavuz (FC Dietlingen) für Stefan König (pausiert)

VFL HÖFEN

Zugänge: Mohamed Ali Kharat, Justin Gratzmann (beide Spvgg Conweiler-Schwann), Pascal Genthner (FC Engelsbrand), Reza Hashemi (Spfr. Dobel), Tim Eichberger (TSV Schömburg), Kingsley Udoh (Nigeria), Zakaria Minhaj (vereinslos), Dennis Britsch (SK Hagenschieß)

Abgänge: Lamin Cham (Spfr. Mühlacker), Peter Juhasz (TSV Mühlhausen), Pavo Josic (HNK Pforzheim), Ovidiu-Ionut Tantea, Christian Hägele, Ousman Keita (alle ASV Arnbach), Philipp Lötterle (Spvgg Conweiler-Schwann), Pasquale Calabrese (VfB Pfinzweiler)

Trainer: Fabian Scarafilo und Tim Vögele (waren bereits Spieler im Verein) für Dennis Kuhnle (bleibt als Spieler)

SV HUCHENFELD II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Landesliga)

Trainer: Andre Pohl (1. FC Pforzheim 2018) für Timo Rock (bleibt als Spieler)

TSV MÜHLHAUSEN / WÜRM

Zugänge: Ali Aktas, Diyar Aktas, Haval Darwish, Ender Cem Karakas, Mert Tasci (alle FC Fatihspor Pforzheim), Andreas Bottler, Michel Kototz (beide TSV Ludwigsburg), Simone Porceddu (FC Schellbronn), David Ott (FC Phönix Würm), Felix Herkens (SV Hohenwart), Benjamin Hermann (Spvgg Mönshheim), Yasin Gürbüz (PSG Pforzheim), Peter Juhasz (VfL Höfen), Alexandre Gomes e Sa (SV Büchenbronn), Florin Raducu, George-Marian Popa (beide erstmalig in Deutschland aktiv)

Abgänge: Philipp Pfeffinger (SV Neuhausen), Chris Wellner (FC Dietlingen), Samuel Bissinger (Spvgg Weil der Stadt)

Trainer: Rudolf Sorin Ferencz (davor Co-Trainer) für Frank Baier (TSV Weissach)

SG NAGOLD PLATTE II

Zugänge: Florian Mayer (Spvgg Weil der Stadt)

Abgänge: Marvin Buchholz (FV Wildbad), Dominik Denner (1. FC Pforzheim 2018), Julian Kaufmann (FC Altburg)

Trainer: Karim Abd El Aziz (wie bisher)

SV NEUHAUSEN II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisliga A2)

Trainer: Armin Hagenlocher (wie bisher)

VFB PFINZWEILER

Zugänge: Cem Bagir (FV Lienzigen), Antonio Caccamo, Antonino, Pasquale Calabrese (beide VfL Höfen), Salvatore Di Caro (Fvvg 08 Mühlacker), Dominic Stuibler (SV Langensteinbach), Cedric Weber (TSV Reichenbach)

Abgänge: Leon Berberidis, Alessandro Leuzzi (beide PSG Pforzheim), Marcel Kautz (Spvgg Conweiler-Schwann), Leon Killinger (SG Oberes Enztal), Gianluca Leuzzi, Oscar Junior, Samuel Ruck, Samuel (alle Karriereende), Rene Paschold, Patrick Martin (beide eigene AH)

Trainer: Jasmin Licina (wie bisher)

SC PFORZHEIM

Zugänge: Anhdika Tidar Prasetyo (SW Mühlburg Karlsruhe) Hayder Abbas Mzedawee (Spfr. Feldrennach)

Abgänge: Stefan Remzing (PSG Pforzheim), Daniel Schneider (HNK Pforzheim), Antonio Paci (FC Kieselbronn), Habbat Sicak (FC Phoenix Würm)

Trainer: Giovanni Lanzilotti (wie bisher)

DIE ZAHL

4

TRAINERWECHSEL gab es im Sommer in der Kreisklasse B2 beim FC Engelsbrand II, der SG Feldrennach/Langenalb, dem VfL Höfen und dem TSV Mühlhausen an der Würm. In Höfen hat ein Duo aus dem Verein das Sagen übernommen.



Alte und neue Favoriten

- Zwei Vizemeister der **C-Klassen** wollen wieder angreifen.
- Doch die Konkurrenz um die Aufstiegsplätze ist erneut groß.

ANNA WITTMERSHAUS UND **DOMINIQUE JAHN**

Neuere Gesichter und alte Hasen. In den C-Klassen versuchen auch dieses Jahr einige neue Mannschaften ihr Glück. Andere wollen nach verpasster Chance in der vergangenen Saison nun den Sprung in die B-Klasse schaffen.

■ Kreisklasse C1

Wie schon im Vorjahr zählt der FV Knittlingen II zu den Meisterschaftsanwärtern. Kein Wunder, schließlich musste das Team in der zurückliegenden Saison als Vizemeister durch die 0:2-Niederlage gegen Conweiler-Schwann III die Rückkehr in die B-Klasse um ein Jahr verschieben. Somit lautet auch dieses Jahr das Ziel Aufstieg. Auf der Favoritenliste stehen aber auch der Drittplatzierte der Vorsaison, FV Lienzingen II sowie der FV Hellas Mühlacker, der nach zwei Jahren Spielgemeinschaft mit der Fvgg 08 Mühlacker nun wieder als eigenständiges Team an den Start geht. Die Nullachter sind mit ihrer „Zweiten“ ebenfalls in dieser C-Staffel vertreten.

Um den Aufstieg mitspielen will auch die Spvgg Zaisersweiher II, der 1. FC Bauschlott II (Absteiger aus der B-Klasse) würde sicher auch nichts gegen eine direkte Rückkehr in die B-Klasse haben. Als Ziel haben die Bauschlottler das vordere Tabellendrittel ausgerufen.

Neu in der C1 ist zudem auch der FC Baden Darmsbach II, der vergangene Runde noch in der C3 auf Torejagd gegangen ist.

■ Kreisklasse C2

Vier neue Gesichter gibt es in dieser Liga. Neben den Sportfreunden Dobel, die erstmals seit der Saison 2017/18 wieder eine zweite Mannschaft ins Rennen schicken, sind auch die Zweitvertretungen des



Mario Orsolic (vorne, hier im Duell gegen Kevin Clemens vom TSV Wurmberg-Neubärenthal II) nimmt mit HNK Pforzheim den Aufstieg in die B-Klasse ins Visier.

FOTO: MICHAEL RIPBERGER

„Wir haben ein gutes Fundament für unsere erste Mannschaft geschaffen und freuen uns, wieder im Ligabetrieb dabei zu sein.“

KAZIM KURT,
Spielausschuss FC Phönix Würm

TSV Weiler (Absteiger aus der B2) und des 1. FC Pforzheim 2018 (davor C1) neu dabei. Außerdem hat die SG Neusatz/Rotensol wieder ein Team gemeldet. In der vergangenen Runde hatte die SG lediglich im Jugendbereich Mannschaften am Start, davor spielte man zusammen mit dem SV Bad Herrenalb in der Kreisklasse B2 Karlsruhe. Und der Neuling hat direkt den Aufstieg ins Visier genommen. Vorne mitspielen will auch der TV Gräfenhausen II. Den Vorjahresdritten zählen einige zu den Favoriten. Die Tipps sind in dieser C-Staffel aber nicht ganz so einstimmig wie in anderen Ligen. So werden auch

Weiler II, TSV Schömberg II und PSG Pforzheim II mehrfach genannt. Je einmal werden Ottenhausen und der 1. FC Pforzheim 2018 II aufgezählt.

■ Kreisklasse C3

Mit dem FC Fatihspor Pforzheim II, dem FV Öschelbronn II und dem TSV Grunbach II hat die C3 die meisten Absteiger aus der B-Klasse abbekommen – und ist mit 13 Mannschaften dennoch die kleinste der drei C-Staffeln. In den anderen beiden treten jeweils 14 Teams an.

Auch wenn zumindest Fatihspor und Öschelbronn erkennen lassen, dass sie gern am Ende der nun beginnenden

Saison eine Aufstiegsfeier ausrichten wollen, tippen viele auf einen anderen Meister: Fünfmal fiel bei der Frage nach dem Titelfavoriten der Name HNK Pforzheim. Erst vor einem Jahr neu durchgestartet, gehören die Kroaten zu den Anwärtern auf Rang eins. Sie selbst haben sich die Top drei als Ziel gesetzt. Ebenfalls oben mitmischen will der TuS Eilmendingen II, der vergangenes Jahr in der C2 Vizemeister wurde und im Aufstiegsspiel gegen Coschwa III mit 2:3 den Kürzeren zog. Drei Mannschaften trauen zudem dem Neuling FC Phönix Würm den Titel zu.

Aufgrund personeller Engpässe musste Phönix Würm vor fünf Jahren den Spielbetrieb einstellen, seitdem hat die Vorstandschaft um den stellvertretenden Jugendleiter sowie Spielausschuss der ersten Mannschaft Kazim Kurt großen Wert auf die Jugendarbeit gelegt. Und die trägt nun Früchte. Im aktuellen 28-Mann-Kader stehen acht A-Juniorenspieler. „Wir haben ein gutes Fundament für unsere erste Mannschaft geschaffen und freuen uns, wieder im Ligabetrieb dabei zu sein“, sagt Kazim Kurt. Für den Neustart in der C3 habe man einige Spieler reaktiviert, neue Kicker seien aber auch hinzugekommen, wie etwa Ignazio D'Anthoni, der unter anderem schon beim FV Göbrichen kickte.

Die Jungs bei Laune halten wird Spielertrainer Oktay Turhan. Der 35-Jährige wohnt direkt neben dem Sportplatz in Würm und hat richtig Bock, mit seinen Jungs zu arbeiten. „Wir gehen ohne Druck in die neue Saison und wollen vor allem viel Spaß haben“, blickt Kazim Kurt voraus.

Ebenfalls neu in der C3 ist der FC Schömberg Luchse. Der Verein wurde erst dieses Jahr gegründet und will „mit Leidenschaft, Entschlossenheit und dem unbezähmbaren Hunger nach Erfolg“, nun durchstarten, wie die Luchse auf ihrem Instagram-Account verkünden.

Außerdem haben der ASV Arnbach und der SV Königsbach eine zweite beziehungsweise dritte Mannschaft gemeldet, die nun ebenfalls in der C3 auf Torejagd gehen.



SPIELERWECHSEL KREISKLASSE C1

FC BAUSCHLOTT II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A1)
Trainer: Julian Swoboda und Julian Schmalacker (beide zuvor Spieler im Verein) für Thomas Distel (Ziel unbekannt)

FC BADEN DARMSBACH

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse B1)
Trainer: Juan Zahn (wie bisher)

FV GÖBRICHEN II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse B1)
Trainer: Robin Berzel und Christian Krauter (aus dem Verein)

SK HAGENSCHIESS II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse B1)
Trainer: Jörg Bernstein (wie bisher)

FV KNITTLINGEN II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A1)
Trainer: Tobias Panhölzl (TSV Zaisenhau- sen) für Alexander Zimmermann und Alex- ander Genthner (pausieren beide)

FV LIENZINGEN II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A1)
Trainer: Marco Stahl (wie bisher)

TSV MAULBRONN II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse B1)
Trainer: Loris Nonnenmacher und Daniel Göbl (wie bisher)

FV HELLAS MÜHLACKER

Zugänge: Dimitrios Vassiliades (FC Vikt. Enzberg), Samet Aygün (TSV Rinklingen), Halit Ankat (TG Stein)

Kreisklasse C1 Pforzheim

VEREIN	SAISONZIEL	MEISTERTIPP
FC Bauschlott II	Vorderes Tabellendrittel	Hellas Mühlacker
FC Baden Darmsbach II	Mittelfeld	Hellas Mühlacker
FV Göbrichen II	Einstelliger Tabellenplatz	Stein II, Zaisersweiher II
SK Hagenschieß II	Oberes Mittelfeld	Knittlingen II
FV Knittlingen II	Aufstieg	Knittlingen II, Hellas Mühlacker, Lienzingen II
FV Lienzingen II	Platz 1–5	Knittlingen II
TSV Maulbronn II	Besser als letzte Saison (Platz 8)	Knittlingen II, Hellas Mühlacker, Lienzingen II
FV Hellas Mühlacker	Meisterschaft	Knittlingen II, Lienzingen II
Fvvgg 08 Mühlacker II	Keine Angabe	Keine Angabe
Spfr. Mühlacker II	Vorderes Drittel	Knittlingen II, Bauschlott II
Türk. SV Mühlacker II	Keine Angabe	Keine Angabe
TSV Ötisheim II	Platz 3–6	Keine Angabe
TG Stein II	Besser als letzte Saison (Platz 9)	Knittlingen II
Spvgg Zaisersweiher II	Aufstieg	Hellas Mühlacker

Abgänge: Salvatore Di Caro (VfB Pfinzweiler)
Trainer: Dimitrios Paltoglou (davor SG 08 Hellas Mühlacker)

FVGG 08 MÜHLACKER

Zu- und Abgänge: Keine Angabe
Trainer: Keine Angabe

SPFR. MÜHLACKER II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A1)
Trainer: Osman Bütün und Stefan Röse (beide aus dem Verein) für Andreas Jorde (bleibt im Verein)

TÜRK. SV MÜHLACKER II

Zu- und Abgänge: Keine Angabe
Trainer: Süleyman Özdemir

TSV ÖTISHEIM II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse B1)
Trainer: Thomas Schäuble (wie bisher)

TG STEIN II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse B1)
Trainer: Luigi Tassoni (wie bisher)

SPVGG ZAISERSWEIHER II

Zugänge: Aravinthan Bhavanisankar (FC Calmbach), Mücahit Celik (FV Knittlingen), Necati Bulut (TG Stein)
Abgänge: Eren Tatlıdil, Gökdeniz Yılmaz (beide SV Sternenfels)
Trainer: Mahir Yalaz (zuvor als Spieler im Verein) für Serkan Öztürk (als Spieler zum SV Sternenfels)

Trainer: Michael Pfeiffer (SV Bad Herrenalb) und Mustafa Karagüzel (vereinslos)

SG OBERES ENZTAL II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A2)
Trainer: Dennis Kunz (wie bisher)

SV OTTENHAUSEN

Zu- und Abgänge: Keine Angaben
Trainer: Keine Angaben

1. FC PFORZHEIM II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A2)
Trainer: Uwe Wild (vereinslos) für Marcel Krämer (FC Engelsbrand II)

PSG PFORZHEIM II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A2)
Trainer: Manuel Moguel Carrasco (wie bisher)

FC SCHELLBRONN II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A2)
Trainer: Udo Weik (wie bisher)

TSV SCHÖMBERG II

Zugänge: Mohamed Alizada, Ali Akbar Nazari (beide Spvgg Bad Teinach-Zavelstein), Majid Al Zohiree (TSV Schwarzenberg)
Abgänge: Keine
Trainer: Nikola Corak (wie bisher)

FV TIEFENBRONN II

Zu- und Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A2)
Trainer: Ciro De Nittis (wie bisher)

TSV WEILER II

Zu-/Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A2)
Trainer: Marco Diebold (wie bisher)

FV WILDBAD II

Zu-/Abgänge: siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A2)
Trainer: Antonio Simic (aus dem Verein) für Stefan Schuhmann (Ziel unbekannt)



Anstoß für eine neue Spielzeit.

FOTO: PETER HENNRICH

SPIELERWECHSEL KREISKLASSE C3

ASV ARNBACH II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse B2)
Trainer: Sascha Kutscherauer (aus dem Verein)

FSV BUCKENBERG III

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisliga)
Trainer: Alexander Strauß (wie bisher)

TUS BILFINGEN II

Zugänge: Hektor Barjamaj (FV Hellas Mühlacker), Salvatore Bruno (TG Stein), Abdie Rashed (FC Alem. Wilferdingen)

Abgänge: Jony Pembe (Ziel unbekannt), Jan Gartner (TV Gräfenhausen), Timo Meissenburg (Karriereende)

Trainer: Marco Gellert (wie bisher)

TUS ELLMENDINGEN II

Zugänge: Leonardo Lo Re (FC Birkenfeld), Nico Hein (ASV Wolfartsweiler), Marvin Schabinger (vereinslos)

Abgänge: Leon Schauer (TuS Bilfingen)
Trainer: Francesco Meilili und Simon Leitl (beide davor schon als Spieler im Verein) für Patrick Gauß und Stephan Kohtz (beide bleiben im Verein)

VIKTORIA ENZBERG II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisliga)
Trainer: Sven Graf (pausierte) für Gregor John (bleibt dem Verein im Spielausschuss erhalten)

TSV GRUNBACH II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisliga)
Trainer: Suleyman Tosun und Sebastian Rajkovic (wie bisher)

SV KÖNIGSBACH III

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisliga)
Trainer: Joshua Rech (aus dem Verein)

FC NUSSBAUM II

Zugänge: Kevin Petsch (1. FC Pforzheim 2018)
Abgänge: Robin Schöner (Fvvgg Weingarten)

Trainer: Marco Bräuning und Bernhard Rößger (wie bisher)

FV ÖSCHELBRONN II

Zugänge: Angelo Guagenti (FV Niefern), Fabio Cruz (TV Gräfenhausen), Gürhan Semiz, Hasan Kolbasar (beide Türk. SV Mühlacker), Nikola Mustapic (SV Neuhausen), Leon Andreesen (A-Jugend FC Germ. Singen), Kerim Sentürk (A-Jugend TSV Wiernsheim) Devin Murioglu (A-Jugend FC Vikt. Enzberg), Ricardo Martesciuc (eigene Jugend)

Abgänge: Cornelius Schneider (Karriereende), Mika Polzer (TSV Wurmberg-Neubärental), Alisan Özsoy (FC Fatihspor Pforzheim)

Trainer: Timo Gräßle (wie bisher)

FC FATIHSPO RPFORZHEIM II

Zugänge: Mustafa Zengin, Emre Yazici, Hamza Talha Aslandag, Levent Köksal, Cihangir Köksal, Alisan Özsoy (alle vereinslos)

Abgänge: Ibrahim Akkurt (FC Baden Darmsbach), Resul Bal (FC Alem. Hamburg), Haval Hemlca, Mert Tasci, Ali Aktas, Diyar Aktas, Diyar (alle TSV Mühlhausen), Akif Zengin (SG Ölbronn-Dürrn), Kaya Rahman (TV Gräfenhausen), Sener Caglar (Fvvgg 08 Mühlacker)

Trainer: Keine Angabe (Trainer der vergangenen Saison, Andre Mendes Lopes wird als Spieler erhalten bleiben)

HNK PFORZHEIM

Zugänge: Ivan Peler (NK Kesinci), Bilal Al-Khal- di, Tomislav Ilic, Denis Sticcotti Zenko, Robert Jan- kovic (alle 1. FC Pforzheim 2018), Michael Zorko (PSG Pforzheim), Maximilian Vlacic (TSV Weiler), Almin Husic, Tarik Torlakovic (beide FV Öschel- bronn), Safak Atay (FC Fatihspor Pforzheim), Murat Gümüstas, Hüseyin Sari (beide FV Niefern), Pavo Josic (VfL Höfen), Cuma Sari (SV Königs- bach), Goran Elinger, Daniel Schneider (beide SC Pforzheim), Dukagjin (GU-Türk. SV Pforzheim)

Abgänge: Davor Nakic (FV Wildbad)
Trainer: Dzavit Selmanoski (wie bisher)

FC SCHÖMBERG LUCHSE

Zu- und Abgänge: Keine Angabe
Trainer: Keine Angabe

FC PHÖNIX WÜRM

Zu- und Abgänge: Keine Angabe
Trainer: Oktay Turhan

SPIELERWECHSEL KREISKLASSE C2

FC CALMBACH II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A2)
Trainer: Markus Bott (wie bisher)

SPORTFREUNDE DOBEL II:

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse B2)
Trainer: Thomas Sapich/Uli Groth (beide aus dem Verein)

TV GRÄFENHAUSEN II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse A2)
Trainer: Mario Latino (wie bisher)

VFL HÖFEN II

Zu- und Abgänge:

siehe 1. Mannschaft (Kreisklasse B2)
Trainer: Uwe Wasserburger (wie bisher)

SG NEUSATZ/ROTE NSOL

Zugänge: Serkan Apak (SpG Feldrennach/Lang- enalb), Talal Jamal (Spfr. Dobel), Ahmed Khattab Yaqoob Al-Saadi, Deniz Apak, Fabrizio Bruno, Fran- cesco Bruno, Jens Cötz, Lutz Günzel, Rodrigo Heine, Erdogan Karagüzel, Hakan Karagüzel, Sedat Karagü- zel, Tamer Karagüzel, Tarkan Yasar Karagüzel, Ünal Karagüzel, Jens Krüger, Marcel Kull, Sami Mustafa, Marvin Ochner, Michael Schönherr, Manuel Siebert, Patrick Siebert, Senadin Ugljanin, Emre Vardar, Pas- cal Volz, Ralf Weber (alle vereinslos oder reaktiviert)

Abgänge: Keine

Kreisklasse C2 Pforzheim

VEREIN	SAISONZIEL	MEISTERTIPP
FC Calmbach II	Platz 5–8	Ottenhausen, Weiler II
Spfr. Dobel II	Mittelfeldplatz	Schömburg II
TV Gräfenhausen II	Vorne mitspielen	PSG Pforzheim II, Weiler II
VfL Höfen II	Besser als letzte Saison (Platz 10)	Gräfenhausen II
SG Neusatz/Rotensol	Aufstieg	Keine Angabe
SG Oberes Enztal II	Einstelliger Tabellenplatz	Schömburg II
SV Ottenhausen	Keine Angabe	Keine Angabe
1. FC Pforzheim 2018 II	Mittelfeldplatz	Gräfenhausen II, PSG Pforzheim II, Schömburg II
PSG Pforzheim II	Platz 2–4	Gräfenhausen II, Schömburg II
FC Schellbronn II	Platz 4–7	Weiler II
TSV Schömburg II	Vorderes Drittel	PSG Pforzheim II
FV Tiefenbronn II	Einstelliger Tabellenplatz	1. FC Pforzheim II
FV Weiler II	Mittelfeld	Gräfenhausen II
FV Wildbad II	Mittelfeld	Schömburg II

Kreisklasse C3 Pforzheim

VEREIN	SAISONZIEL	MEISTERTIPP
ASV Arnbach II	Mittelfeld	Grunbach II
FSV Buckenberg III	Oberes Tabellendrittel	HNK Pforzheim
TuS Bilfingen II	Mittelfeld	Ellmendingen II
TuS Ellmendingen II	Top 2	Würm
FC Viktoria Enzberg II	Platz 4	Ellmendingen II
TSV Grunbach II	Oberes Mittelfeld	HNK Pforzheim
SV Königsbach III	Keine Angabe	HNK Pforzheim
FC Nußbaum II	Top 5	Würm
FV Öschelbronn II	Aufstieg	HNK Pforzheim
FC Fatihspor Pforzheim II	Platz 1–5	HNK Pforzheim
HNK Pforzheim	Top 3	FC Phönix Würm
FC Schömburg-Luchse	Keine Angabe	Keine Angabe
FC Phönix Würm	Keine Angabe	Keine Angabe

#attraktiv #informativ #schnell
#übersichtlich #benutzerfreundlich

Stadtklar 2.0 #attraktiver

Kostenlos
als Veranstalter
anmelden



 stadtklar.de

Pforzheims größtes Veranstaltungsnetzwerk

- Mehr als 20.000 Veranstaltungen
- Über 6.000 Veranstaltungsstätten
- 20 Kinos aus der Region

INFO PZ-news.de
DAS MAGAZIN

WirtschaftsKRAFT

Onlineportal für Unternehmen und Wirtschaftsinteressierte



Das Onlineportal
mit spannenden
Wirtschaftsnachrichten



wirtschaftskraft.de



Offizieller Unterstützer:



**Wir MISCHEN mit.
Wir DOSIEREN genau.
Wir FÖRDERN den Sport.
Wir TROCKNEN die Tränen.**

KOCH-Technik ist einer der wenigen Komplettanbieter von Peripheriegeräten für die Kunststoffverarbeitung. Mit unseren Geräten und Anlagen stellen über 6.000 Kunden u.a. Produkte für die Automobil-, Elektro-, Spielwaren-, Medizin- und Verpackungsindustrie her.

Kommen Sie in unser Team und werden Sie Teil eines weltweit führenden Unternehmens in der Kunststoffverarbeitung.

Werner Koch Maschinenteknik GmbH | Industriestr. 3 | 75228 Ispringen | Germany

www.koch-technik.de

